Telegraphische Depeschen.

Geliefert von ber "United Preg".)

Inland.

Bahnunglück.

Bierzehn Berfonen umgekommen?

(Bulletin.) Jerfen City, R. J., 15. in. Un ber Sadenfad-Brude ftiesen heute zwei Personenzüge der De= laware=, Lacawanna= und Western= Bahn zusammen. Beibe Züge erlitten chweren Schaben, und es heißt, daß 10 Berfonen umgefommen feien.

(Spater:) Nach neuen Berichten cheint es, daß allermindestens 15 Per= onen, die sich fämmtlich in zwei Wa= gen bes einen Buges befanden, getob= tet, und außerbem minbeftens 25 schredlich berlett find!

Es herrichte gur Zeit bes Unglüds ein bichter Nebel, und die Lotomotiv= führer tonnten bie Signallichter gegen= eitig nicht feben.

Gine Ungahl Leichen ift bereits aus ben Trümmern gezogen. Mehrere ber Berletten bürften nicht mit bem Leben babonfommen.

Die Leichen ber Umgekommenen find meiftens ichredlich berftummelt.

Go rafch, wie möglich, wurden bie Berlegten nach ben Räumlichteiten bes Chriftlichen Jungemänner-Bereins in Joboten gebracht. Es find auch einige Jugbedienstete und eine Frau darunter. Biele Paffagiere auf ben beiden Bu-

gen waren Rem Dorter Geschäftsleute, welche in New Jerseher Nachbarftad= ten wohnten. Hoboten, N. J., 15. Jan. Unter

ben beim Bufammenftog auf ber Sa= denfad-Brude Umgefommenen befin= 3.5. Rimmer, Banffaffier, bon New

Port; P. S. Rhan bon Milburn, Gb= ward Morrell von Summit, John bon ebenda, Dr. James Doth, Apo= bon Summit; Dr. James Doty, Apo= thefer, von Basting Ridge.

Bom Banditen Evans angefchoffen.

Vifalia, Cal., 15. Jan. Der aus= geriffene Mordsbandit Chrift. Evans (Rumpan von Sontag) läßt wieder einmal bon sich hören! Gin Geheim= polizist aus Fresno, Marion Chilbers, wurde, mahrend er nach Gofhen fuhr, bon Ebans und beffen Spieggefellen Morrell angegriffen. Gine Rugel ftreifte bie Wange bes Geheimpolizi= ften, eine andere ging durch seinen Ueberzieher, zwei andere schlugen binte. burch bas Gefährt, und eine fünfte Rugel traf eines ber Aferbe, welches. nachbem es etwa zwei Meilen rafend weitergelaufen, tobt zusammenbrach. Chilbers hatte sich mit ben Banbiten angefreundet und Vorbereitungen ge= troffen, fie gefangen zu nehmen; Banbiten aber waren hinter feine Schliche gefommen und feuerten aus bem hinterhalt auf Chilbers, als ber= felbe mit ihnen ausammentreffen woll= te, um anscheinend einen Plünderungs= jug mit ihnen zu beginnen. Sheriffsabtheilung ift jest hinter ben Banditen her, hatte aber nach ben lets= ten Berichten noch feine Spur bon ihnen gefunden.

Selbftmord.

Indianapolis, 15. Jan. Bor einer Woche verließ ber beschäftigungslose und schwermuthig gewordene Benja= min Rungel bie Stadt, mit ber Ertlä= rung,er werde nicht lebend gurudtehren, menn er teine Arbeit finde. Seute fand man im Fluß fübwestlich von hier feine Leiche; Diefelbe murbe bon ber Wittme ibentifizirt.

Dampfernamrichten.

Rew Port: Aurania bon Liber= pool; La Champagne von Havre; Um= fterbam bon Rotterbam.

habre: LaBourgogne von New Port. Antwerpen: Chicago bon New York. Rotterdam: Rotterdam von New

Abgegangen:

Queenstown: Etruria, bon Liber= pool nach New York. Moville: Ethiopia, von Glasgow nach New York.

Um Ligard borbei: Dubblebam, bon Rotterbam nach New York. New York: Servia nach Liverpool; Lybian Monarch nach London: La

Gascogne nach habre.

Der noch Ende voriger Woche in Can Francisco eingetroffene Dam= pier "City of Peting" (bon ben afia= tischen hafen und Hawaii) war am 22. Robember nur mit fnapper Roth bem Untergange entronnen:- benn er wurde unweit ber japanischen Rüfte bon einem furchtbaren Teifun über= rafcht, und ber gange Berbedbau fo= wie fünf Rettungsboote murben ber= nichtet. Das Waffer ergoß fich über bas Verbed und überschwemmte alle Ra= üten, ben Speifesaal und ben Da= dinenraum. Rapitan Searle wurde in ben Trummern feiner Rajute fcmer berlett, und auch viele Paffagiere tru= gen ichlimme Berletungen babon. Gine Beit lang herrichte allgemeine Panit. und bas Schiff ware wohl berloren ge= meien, wenn nicht bie Leute im Da= dinenraum, obwohl fie bis an ben

Poften ausgehalten hatten.

Sals im Baffer ftanben, auf ihrem

Bur bie nächften 18 Stunden folgenbes Wetter in Minois: heute Abend und am Dienstag; fühler terinberlie minte.

Die Samaii'fche Frage.

Wafhington, D. C., 15. Jan. Mus berläglicher Quelle wird gemelbet, bag die Er-Rönigin von hawaii die hoffnung aufgegeben habe, ihren Thron wieberguerlangen, und bag fie nun ba= ran bente, gegen bie Ber. Staaten eine Rlage auf eine riefige Schabenerfat= Summe anhängig zu machen, ba, wie es offiziell zugeftanden ift, ihr mit Silfe bon ameritanischen Streitfraften bie Berrichaft entriffen murbe und nur mit folcher Silfe entriffen werben tonnte. Dabei ftutt fie fich auf Brafibent Clevelands Meugerungen und auf Blounts Berichte.

Bahnfrevel.

Springfield, Mo., 15. Jan. Bergangene Nacht war ein Personenzug aus San Francisco in Aurora nahe baran, eine schreckliche Rataftrophe gu erleiden. Es mar eine Schiene losge löft worben, und zwar offenbar bon einer Banbe Bahnfrebler, Die es auf Raub abgefehen zu haben scheint. Un, berfelben Stelle war bor einer Woche ein Güterzug entgleift. Im vorliegen= ben Falle fuhr zum Glüd ber Bug gerabe fehr langfam. Lotomotive, Tenber und Boft= und Gepadmagen ent= gleiften, aber bie Berfonenwagen murben, ba die Lokomotive rechtzeitig rudwärts gebreht worden war, nicht mitgezogen, und es wurde Riemand ber= lett. Die Polizet ift jest hinter ben Bahnfrevlern her.

Bermann Siegel geftorben.

Milmaufee, 15. Jan. Der befannte beutschamerikanische Journalist Her= mann Siegel ift geftern Abend um 7 Uhr an einem Nierenleiben geftorben. (Er murbe am 18. Febr. 1840 in Schuffenried, Württemberg, geboren, fam 1858 nach New York, war mehrere Jahre Professor ber beutschen Sprache an ber Dale-Universität in Rem Saben, Conn., grundete bann ben "New Saben Republikaner" und redigirte außerbem ben in Bofton er= cheinenden "Freigeift"; später war er in Chicago thatig, und 1881 übernahm er bie Milwauteer "Freie Preffe", mit welcher fich bor einiger Zeit die Milwaufeer "Abendpost" verschmolz.)

Milwautee, 15. Jan. Die jüngfte Feuersbrunft in Beschmanns "Cream City Hotel", mobei bie greife Frau Anna Schrums umfam, erhalt jest noch ein gräßliches Nachspiel. Befch mann, ber Bachter bes Gafthaufes, hat nämlich, von ber Polizei in Die Enge getrieben, geftanben, bag er bie 80jährige Frau ermordet habe, um ihr Gelb an sich zu bringen; er ging in ihr Bimmer, hieb auf fie ein, bis fie bemußtios mar, marf fie auf bas Bett, band ihr hande und Küke und burch fuchte bann bas Zimmer, ohne jedoch Gelb zu finden. Dann marf er Die brennende Lampe auf ben Boben und berurfachte baburch die Feuersbrunft. baß Frau Man hatte geglaubt, Schrums \$30,000 bis \$40,000 in ihrem Zimmer habe. Ungweifelhaft ift, baß die Frau eine große Geldsum= me hinterlaffen hat.

Cleveland, D., 15. Jan. Infolge fturmischen Wetters im Often ber Ber. Staaten leidet ber Telegraphenberfehr mit bem Often schwer, und ber Depeschendienft ift baber augenblidlich ein fehr dürftiger.

Musland. Gine Calttofigfeit.

Berlin, 15. Jan. Bei bem Feftmahl, welches im "Raiferhof" bem Rongreß ber beutschen Sandelstam= mer gegeben murbe, ereignete fich ein unliebfamer 3mifchenfall. Gelegent= lich eines Trintspruches auf die Dini= ster griff ber Mainzer Delegat jenes Kongresses, gr. Michel, ben ihm ge= genübersigenden Finangminister Diiquel wegen beffen Steuerprojetten hef= tig an. Michel erhob fich und ertlarte in fehr entruftetem Tone: "3ch bin cle eingelabener Gaft hierher gefom= men, tann also auch erwarten, bagGie mich in Ruhe und Frieden hier figen laffen. Ift es nicht genug, bag man im Reichstag fortwährend über mich herfällt? Glauben Gie vielleicht, es fei ein Bergnügen, Finangminifter gu fein?" Sprach's und verließ ben Speifesaal, ohne sich auch nur zu berab= fchieben.

Stoder in Anklageftand verfett.

Berlin, 15. Jan. Der Gr-Sofprebiger Stoder wurde auf Untrag bes Reichstanglers Caprivi in Unflage= ftand berfett, und zwar wegen Ab= bruds eines aufreigenben Artitels in feinem Blatte "Das Bolt".

"Die Waffen nieder! ".

Dresben, 15. Jan. In Bittau in Sachsen rief ein bem Exergiren guse= hender Zivilift ben Golbaten wieberholt gu: "Waffen niederlegen!" Er wurde fofort arretirt und fteht nun bor feiner Beftrafung, bie je nach Un= ficht bes betreffenben Gerichts wegen "groben Unfugs" ober wegen "Aufrei= gung gum Ungehorfam" erfolgen fann.

Skandal im mabrifden gandtag.

Wien, 15. Jan. Da bie Besucher ber Tribunen burch lautes und wustes Gebahren bie Verhandlungen bes mährischen Landtages in Brunn ftor= ten, befahl ber Prafibent bie Raumung besfelben, wobei es bon Neuem einen Morbeffanbal gab

Die cechifden Scheimbundler.

Prag, 15. Jan. Unter Musichluß ber Deffentlichkeit-nur einige wenige Berichterftatter wurden jugelaffen, und biefelben muffen fich genaue Durchficht ihrer Berichte gefallen laf= fen - begann heute ber Prozeg gegen bie 77 angeklagten Mitglieder bes czechischen Geheimbundes "Omladina", beffen Sauptgründer befanntlich ber fürglich ermordete Polizeiagent Rudolf Mrba mar. Die Angeflagten find in ben legten Tagen wieder fehr tropig

Die Jungegechen haben eine frango= ische Uebersetzung ber Antlageschrift berbreitet, welche bon einer, Darlegung ber allgemeinen Lage bes czechischen Bolfes begleitet ift. Damit wollen fie die Sympathie ber Frangofen für die Jungczechen erweden.

Augeblich nene Murufen. Paris, 15. Jan. Gine halboffizielle Meldung aus bem ber beutschen Ro= tonie Ramerun benachbarten frangofi= ichen Rolonialgebiet tonftatirt, bag port bon berschiedenen Geiten über ten Ausbruch neuer Unruhen in Ra= merun berichtet wird. Die Situation im beutschen Kolonialgebiet — heißt in bem Berichte weiter - werbe iglich schlimmer und die Europäer atten ihre bortigen Fattoreien ber= affen, weil die beutschen Behörden au-Ber Stande feien, fie gu beschüten.

Sungers geftorben.

London, 15. Jan. Rach ben foeben beröffentlichten offiziellen Ausweisen bes Ministeriums bes Innern sind in London mahrend bes abgelaufenen Nahres 31 Tobesfälle infolge Berhungerns zur Unzeige gefommen.

Gin Sieg der Englander.

London, 15. Jan. Gin Depefche aus Free Town in Sierra Leone in Westafrifa melbet, daß eine Truppe bon 40 Grengpoligiften und einigen hundert eingeborenen Goldlingen unter dem Rommando des Inspettors Tan= lor am 28. Dez. bei Gaja eine Truppe bon 4000 Cofas in die Flucht ge= schlagen habe. 250 Sofas mit Gin= ichluß ihres oberften Säuptlings feien gefallen, ebenfo viele gu Gefangenen gemacht worben.

Telegraphische Motizen.

Der Rönig bon Danemart und bie Gemahlin bes ruffischen Baren find jest ebenfalls an ber Influenza

Mus bem ungarischen Romitat Saros wird gemelbet, bag Taufenbe bon Landleuten bafelbft in Gefahr fteben, zu berhungern.

Mus Paris wird gemelbet, baf der frühere franzonische Botschafter in England, W. S. Waddington, an ei= nem Nierenleiben geftorben ift. Polizeilichen Angaben zufolge

beläuft fich die Zahl ber Arbeitslofen

in Berlin gegenwärtig auf 80,000, un= gerechnet die von ihnen abhängigen Personen. - Der fächfische Landtag lehnte ben Antrag ber sozialistischen Abge= ordneten, das allgemeine und gleiche

Wahlrecht für bie fachfischen Land= tagsmahlen einzuführen, mit 60 gegen Im bahrischen Landtag brachten bie Ultramontanen einen Untrag ein, worin dieRegierung aufgefordert wird,

ihren gangen Einfluß geltend zu ma= chen, um bem Duell-Unfug im Beere gu fteuern. - Bahrend einer Probefahrt bei Rochefort, Frankreich, explodirte ber

Dampffessel bes Torpedoboptes .. Gar= raffin", und 7 Personen wurden dabei - Postnachrichten zufolge wurde bie portugiesische Kolonie Angora, an ber mestafrifanischen Ruste, bon 4000 Gin=

geborenen angegriffen, wobei aber fein einziger Portugiese bermundet worden - Aus ber Stadt Mexito wird ge=

melbet, bag ein junger Leutnant ber meritanischen Armee, Namens Alfredo Somez, eine neue Granate erfunden hat, welche bedeutendes Auffehen er=

— Es berlautet, baß ber beutsche Raifer zu feinen manchmaligen per= sonlichen Einmischungen in amtliche Angelegenheiten (wie es z. B. die vor= übergehende Absetzung bes Gouber= neurs bon Ramerun war) burch bie Lefture, rebattioneller Meuferungen auswärtiger Zeitungen beranlaßt mer= be. Er foll fich hauptfächlich um bie Muslaffungen englischer, frangofischer und ameritanischer Blatter fummern, bon benen er mindeftens burch Musschnitte, welche ein Beamter bes Mus= wartigen Umtes auf einen Bogen Papier gu fleben und bem faiferlichen Ge= fretar gu fenden hat, Renninig be-

tommt. - Der "Bosen'sche Rourier" will wiffen, daß ber übliche Reujahrsem= pfang beim ruffifchen Baren im Winterpalaft biesmal unterblieben fei, weil man furg zuvor wieder ein nihiliftis sches Komplott zur Ermorbung bes Baren entbedt habe. Diefes Romplott foll burch bie Berhaftung einiger Poft= beamten in Ruffifch-Polen und burch die Beschlagnahme ber Privatpapiere berfelben entbedt worben fein. Biele Bürger von Warschau und Praffeta follen in dieses Romplott verwidelt gewesen sein, sich aber ihrer Berhaf-tung burch bie Flucht entzogen haben.

Beltausftellungs-Rachflänge.

John J. Church reichte heute im Guperior=Gericht ein Gesuch um Die Gin= sekung eines Maffenbermalters für bas Bermögen ber "Worlds FairSite Land Uffn." ein. Der Rläger gibt an, bag er in Gemeinschaft mit mehreren anberen Geschäftsleuten unter obigem Namen eine Gefellichaft gum Un= und Bertauf bon Grundeigenthum in ber Nahe bes Weltausstellungsplates gegründet ha= be. Frant G. Bet, ber bas Unterneh= men leitete, foll fein eigenes Intereffe mehr mahrgenommen haben, als bas feiner Geichaftstheilhaber. Er berfaufte angeblich fleinere Partien bes gemein= fam erworbenen Landes und berechnete ber Gesellschaft bafür so hohe Rom= missionen, daß bon bem Raufgeld nichts übrig blieb. Church ift mit \$900 an bem Unternehmen betheiligt und be= fürchtet, bag bie gange Gumme berlo= ren ift, wenn bas Gericht nicht einschrei=

Schwerer Ungludsfall.

Die, wie an anderer Stelle berichtet, gestern Nachmittag burch Scheuwerben bes Pferdes verlette Frau Sarah Baine befindet fich wieder auf bem Wege ber Befferung. - Dagegen wurde Frau Julius Rleinherz, Nr.48 Larrabee Str. wohnhaft, burch einen Sturg aus bem Wagen fo fchwer verlett, bak bie be= dauernswerthe Frau heute Morgen ih= ren Beift aufgab.

Gin Penfionsidwindler verhaftet.

Der Penfionar John F. Dobge wurde heute wegen Penfionsschwindes leien durch einen Beamten bes Bunbes-Marschalls in feiner Wohnung, Mr. 1404 Michigan Abe., verhaftet.

Dobge verschaffte fich unter ber fal= fchen Angabe, er fei an ben Folgen ei= ner im Rriege empfangenen Berletung nachträglich bollständig erblindet, eine Penfion von monatlich \$74. Die Ent= bedung bes Schwindels führte gur Berhaftung bes Mannes.

Telegraphische Motigen.

- Der fozialiftische "Bormarts" in Berlin fündigt an, daß bon bem berühmten Werte bes berftorbenen Rarl Marr "Das Rapital" im nächsten Seb= tember ber britte Band erscheinen wer= be, welcher fich mit ben allgemeinen und befonderen Gefeben bes Profits befaffe und ben theoretischen Theil bes Wertes abschließe. Der vierte, fpater au beröffentlichenbe Band foll eine bi= storische und fritische Uebersicht über bie Theorien ber Gelbprofite enthalten.

- Ausgangs ber Woche hielt im beutschen Reichstag ber Antisemit Bo= del eine ungemein heftige Rebe gegen ben Reichstangler Capripi. Er be= hauptete, nur durch die Hilfe ber Un= tifemiten fei bie Militarvorlage im Reichstage burchgebracht worden, und Caprivi habe bamals ben Untifemiten bas Wort gegeben, bag fein Plan gur Besteuerung bon Bier, Wein und Iabat porgelegt würde. Aber es habe fich gezeigt, daß man fich auf bas Wort ei: nes preukischen Generals nicht verlaffen tonne. Diefe Bemertung rief große Unruhe hervor. Boedl fchlug bor. bie gur Durchführung bes Militärgefetes nöthigen Gelber burch Steuern auf Wettrennen, Jagen und Lotterien auf= zubringen. — Die Aussichten ber Re= aierungs=Steuervorlagen im Reichstag cheinen übrigens nicht fo fcblecht zu fein, wie man anfangs glaubte. Der ultramontane Abg. Frige batte mit feiner bollig bermerfenben Rebe gegen bie Vorlage feineswegs bie Unfichten feiner gangen Bartei ausgesprochen.

- Im Rausche erschoß Edward hoffmann in Sifterville, 20. Ba., fei= ne Frau und beging bann Gelbft=

- Auf ber Mittwinter=Ausstel= lung in Can Francisco begann geftern Mittag das Firth=Rad zu laufen, das an Originalität bem Ferris-Rab an

bie Geite geftellt wirb. - Bon einer großen Feuersbrunft murbe, gum britten Mal feit wenigen Monaten, ber "Syndicate Blod" in Minneapolis heimgesucht. Der ange= richtete Schaben wird auf \$115,000

geschätt. - Das eble Waibwert fann auch für weitere Rreife Gutes fliften. Bei Lanar, Col., murben jungft auf einer Raninchenjagb 4200 Raninchen erlegt, und biefelben murben fammtlich an bie Armen in Denber und Bueblo ber= theilt. Bielen anberen Jagbpartien gur Nachahmung empfohlen.

- Durch bie Grippe gur Bergweif= lung gebracht, schwitt sich gestern in New York bie Gattin bes, gleichfalls franken Sanfon die Rehle burch und fturate fich bann noch aus einem Fenfter bes fünften Stodwertes ber betr. Miethstaferne, Dr. 214 Fünfte Str. Sie fiel unten mit furchtbarer Bucht auf ein eifernes Rellergelander und wurde augenblidlich getöbtet.

- Aus Cincinnati wird gemelbet: 200 Gläubiger bes berftorbenen Erg= bifchofs Burcell gahlten geftern Rachmittag eine Gintrittsgebühr bon 10 Cents, um in ber Bafhington-Bart-Salle einen Brief bes papftlichen Ableaaten Satolli berlefen gu boren unb gu besprechen, worin biefer mittbeilt. baß bie Propaganda bes Glaubens in Rom sich endgiltig geweigert habe, weitere Schritte binfichtlich ber Bergutung ber Berlufte ber Gläubiger ju thun. Legiere haben bis jest 6 Cents am Dollar erhalten.

Die neuen Grofgefdworenen.

Richter Freeman vereidete und in= struirte heute Vormittag die Großge= schworenen für den Monat Januar. Die Namen berfelben finb:

Charles J. Bhrne, 532 B. 12.Str.; Joe Walfch, Marmell und Morgan

S. M. meters, 1746 Melrofe Str.; Benry Pfaff, 177 13. Gtr.; 3. B. Sonermon, Wilmette; S. B. Deeming, 554 Maple Str.: n. Rofe, 493 Couth JeffersonStr.

M. Sutvoisty, 511 South Jefferhermann Jadman, 548 Bafbing=

ton Boulevard; L. Broofch, 332 Larrabee Str.; Chr. Schoenbed, Arlington Beights; F. S. Remig, 1012 B. Mabison 23, 66. Str.: Geo. Stumpf, Bartlett Str.;

Sam D'neill, 177 Bunter Str.; RobertMarmell, 462 FullertonAbe .: Natob Frtitfch, Wheeling; Emil C. Schifer, Mariball Fielb & Co.'s Wholefale=Deprtement; Wm. Bitting, 30 Town Str.;

John Bellen, 118 R. Elizabeth henry Sachmeifter, Mannheim; Joseph Relson.

Die beiben Letitgenannten find Er-

fahmanner. In feiner Inftruttion legte berRich ter bas Sauptgewicht auf Die Berfolgung ber Befiger ber Spielhäufer, und ermahnte die Geschworenen, jedem Fall, ber ihnen unterbreitet mirb, Die größt: möglichfte Aufmertfamteit zu fchenten.

Müffen gahlen.

Die fämmtlichen Bas= und Stra= Benbahngefellschaften haben mahrend ber legten Woche ein Uebereintommen unterzeichnet, worin fie fich berpflich= ten, in Zufunft die Roften für etwaige Stragen-Reparaturen, Die durch bas Legen bon Röhren ober Geleifen noth= wendig werden follte, aus eigener Tafche zu bezahlen. Das bedeutet für bie Stadt eine Ersparnig bon mehreren hunderttaufend Dollars im Zeitraume eines einzigen Jahres. Die Sohe ber Reparaturtoften für bie einzelnen Ge= fellschaften mahrend bes laufenden gah= res ift wie folgt veranschlagt worden: Chic. Gaslight & Cote Co. \$33,084.25

Consumers' Gas Co. . . . 21,248.10 Equitable Gas Co. 29,000.00 People's Gas Co. . . . 8,000.00 Mutual Fuel Gas Co. . . 15,000.00 Waukesha Hygiea Co. . . 18,000.00 Ebison Electric Co. . . . 6,287.00 Rorth Chic. Street Railr'd. 25,148.00 West Chic. Street Railr'd. 16,578.00 ChicagoCity Railroad. . . 8,348.00

Dem energischen Gingreifen bes Strafen=Superintenbenten McCarthy ift es au berbanten, bag bie anfangs re= nitenten Gefellichaften gefügig gewor= ben find.

Stahlen Bferd und Wagen.

Der Expreßfuhrmann Gibbs, wohnhaft No. 267 Forquer Str., war am Samftag Abend auf bem Fracht=Bahnhofe ber Wisconfin Central=Gifenbahnlinie bamit beschäftigt, feinen Wagen mit allerlei Fracht= gutern gu belaben. Bahrend er fich, um die lette Rifte gu holen, noch ein= mal in ben Frachtschuppen begab, fprangen brei Rerle auf ben Wagen und fuhren eiligst babon. Gin Spezialpolizift fand fpater bas Fuhrwert in einer Seitengaffe, nabe beim Bahn= hofe. Die Diebe hatten ben größten Theil ber Sachen bereits abgelaben, als fie verhaftet murben. Man brachte fie nach ber harrifon St.=Station, mo fie ibre Namen als William Forbes, John Thompson und Samuel Smith angaben. Der Wagen enthielt brei große Roffer und außerdem mehrere Riften mit Apfelfinen und anderen Früchten. Die Berhafteten wurden heute von Richter Foster unter je \$300 Bürgschaft ben Großgeschworenen überwiesen.

Geftorte Ginbrecher.

Drei Männer versuchten heute Morgen, furz bor 3 Uhr, in die Wohnung bon James Martin, No. 643 37. Str., einzubrechen, murben aber bon bem Poliziften James Cobn überrafcht, mo= rauf fie eiligft bie Flucht ergriffen. Cobn feuerte auf bie Fliehenben meh= rere Schuffe ab. Der eine Dieb ftrau= chelte und fiel gu Boben, erhob fich aber wieber und fette feine Flucht fort. Alle brei berichwanden ichlieflich in einer buntlen Geitengaffe. Da ber Polizift eine gute Beschreibung ber entflohenen Einbrecher befigt, hofft man, berfelben balb habhaft zu werben. Muf bem Seitenwege bor bem obenge= nannten Saufe fand bie Polizei eine Bange, wie fie bon Ginbrechern gum Deffnen bon Thuren benutt zu mer= ben pflegt.

Gine weitere Ernennung.

B. M. Williams, ein Grunbeigen= thumshändler, beffen Gefchäftslofal fich im Chamber of Commerce=Gebaube befindet, murbe heute gum ftabtischen Grundeigenthums=Agenten in ber Comptrollers Office ernannt. Er hat als solcher die Titel bes städtischen Grundeigenthums zu prüfen, bas lettere so vortheilhaft als möglich zu permiethen und Miethsgelber gu tol-3. 3. Morrifon bermaltet.

Er-Polizeidef Subbard.

Uls Zeuge im Coughlin Prozeg vernommen.

Seine Unterredung mit dem Ungeflagten furg por deffen Derhaftung.

Mit einem ziemlich heftigen Wortgefecht zwischen ben Bertretern ber Untlage und Bertheidigung begann bie heutige Verhandlung bes Coughlin= Prozeffes. Silfs-Staatsanwalt Bottum hatte ben Gerichtsftenographen James M. Burcell auf ben Beugen= tand berufen und benfelben aufgefor= bert, feine ftenographischen Aufzeich= nungen bon dem "Interview" zwischen Er-Staatsanwalt Longeneder und Patrid D'Gullivan zu berlefen, als Coughling Bertheibiger, Anwalt Wing, energisch gegen bie Bulaffung biefes Zeugniffes Ginfpruch erhob. Das "Interpiem" batte am 24. Mai 1889 in ber Sheffielb Abe. Polizeiftation, we= nige Tage bor Gullibans Berhaftung, stattgefunden. Unwalt Wing vertrat ben Standpuntt, bag bas "Interview" thatfächlich ein Kreugberhör bor der eigentlichen Gerichtsverhandlung mar und beshalb nicht gegen ben berftorbe= nen D'Gulliban in Diefem Brogeft berwerthet werden biirfte. Es fei nach bem Gefet gang unguläffig, einen Mann, ber unter bem Berbacht eines Verbrechens steht, vorher privatim auszuforichen und bann feine Musfagen gegen ihn felbft als Beweis gu berwerthen, wie es in bem Falle D'= Sullibans geschehen ift. Silfs-Staats= anwalt Scanlan erflärte bagegen, baß Batrid D'Gullivan bamals freiwil= lig alle ihm borgelegten Fragen beantwortet und bann als freier Mann

bie Polizeiftation berlaffen hatte. Auf Antrag Anwalt Wings murbe herr Scanlan nun als Zeuge einge= schworen und fagte aus, bag er zu ber Beit, als bas "Interview" stattfand, gerabe felbst in ber Sheffield Abe.= Polizeistation in dem Cronin-Falle zu thun hatte. Er habe aber bem "Inter= view" felbit nicht beigewohnt. Infolge= beffen beantragte Unwalt Wing, bag Er=Staatsanwalt Longeneder al3Zeu= ge borgelaben werbe, um zu erflaren, welche Methode er bei ber Berneh= mung D'Sullibans angewenbet. Es folgte nun ein längeres, ziemlich hef= tiges Wortgefecht zwischen Silfs= Staatsanwalt Bottum und Anwalt Bing, wobei Erfterer fich entschieben bagegen bermahrte, bag bie Berlejung ber ftenographischen Aufzeichnungen bes Interviews ein ungewöhnliches, ober gar unguläffiges Berfahren fei.

Richter Tuthill entschied schlieflich bahin, daß Ex=Staatsanwalt Lon= geneder zunächst als Zeuge vernom= men werbe. Bon beffen Ausfage wird es abhängen, ob bas "Interview" als Beweismaterial zugelaffen wird ober

Als Nächster betrat Er=Polizeichet George 2. Subbard ben Zeugen= ftanb. Derfelbe fagte auf Befragen bon Seiten bes hilfs-Staatsanwalts Bottum aus, baß er am 24. Mai 1889 mit Dan Coughlin in feiner Office eine längere Unterredung hatte. "Die erite Frage, Die ich Coughlin bamals borlegte," fagte Lieutenant Subbard, "war, wo er am Abend bes 4. Mai gewesen fei. Er antwortete mir, baß er sich beffen nicht genau entfinnen fonne. Im weiteren Berlauf ber Un= terrebung habe Coughlin ihm mitge= theilt, daß berMann, welcher bas Pferd und Buggy in Dinans Leihstall ge= miethet, ein gewiffer James Smith aus hancod, Mich., war. Der Mann wollte eine Tante an ber halfteb Str. besuchen. Coughlin habe ihm weiter mitgetheilt, bag er ben Mann fpater an ber Gde ber Clart und Michigan Str. gefehen habe, als berfelbe gum Northwestern=Bahnhof ging, ben Zug nach New Mexico zu neh= men. "Warum berhafteten Gie ben Mann nicht?" fragte ich baraufCough= lin," erzählte ber Beuge weiter. fagte er war nicht beauftragt, ben Mann zu verfolgen, ba ihm vorher schon die gange Cronin=Angelegenheit

aus ben Sanden genommen mar." Soweit die direften Ausfagen bes Beugen. Unwalt Wing begann hierauf mit bem Rreugberhor, welches fich ziemlich lange Zeit hinzog, aber wenig

Neues zu Tage forberte. Es ift Rapt. Schuettler übrigens nach langem Suchen endlich gelungen, gwei fehlenbe und ichmerglich bermißte Beweisstude ju finden, nämlich Dr. Croning Inftrumenten=Tafche und bas Stud aus bem Fugboben in ber Carlfon Cottage, auf welchem beutliche Fußspuren gu feben find. Die Begen= ftanbe fanben fich im Erbgeschoß bes Rriminalgerichtsgebäubes bor, wo fie unter anderen Aufbewahrungsgegen= ftanben berftedt maren.

Temperaturftand in Chicago.

Gestern Abend um 6 Uhr 48 Grab. Mitternacht 43 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 28 Grad, und heute Mittag 46 Grab über Rull. Am Riedrigften, nämlich auf 42 Grab, stand bas Thermometer um 7 Uhr heute Morgen.

* Alma Erickjon, ein junges Mäd= den, murbe beute bem Boligeirichter ber Polizeistation auf ber Dit Chicago Abe. wegen eines Diebstahls, ben fie an Frau Lulu B. Palmer, Nr. 366 Dhio Str. begangen hatte, vorgeführt. Sie war bollfommen geftanbig unb lettiren. Bisher wurde bas Umt burch | wurde unter \$500Burgichaft an's Rriminalgericht gewiefen

Bauernfänger und ihr Opfer.

Ein biederer farmer von einer geriebenen Gaunerbande um \$200 beraubt.

Giner Banbe bon raffinirten Bau= ernfängern ift fürglich ein harmlojer Farmer, Ramens George B. Wilfon, aus Bloominadale, Bermont Countn, Wisconfin, jum Opfer gefallen. Wilfon war am Donnerstag ber borigen Woche in Chicago eingetroffen. Am nachsten Morgen traf er auf ber Stra= Be einen Mann, ber ihn anredete und vorgab, ihn genau zu fennen. "3ch tomme von Des Moines, Jowa," fagte ber Fremde gu Wilfon. "Rennt 3hr bort einen Mann, Namens Williams? Ich habe eine Zeitlang für ihn gearbeifagte ber Farmer. "Sicherlich, bas ift ja mein Bater," mar bie Er= widerung bes Fremben. Damit mar bie Befanntschaft gemacht. Beibe Männer schüttelten fich bie Sanbe und gingen in eine benachbarte Schant= wirth chaft, wo Wilson mehrere Glä= fer Bier gum Beften gab. "Saben Gie bavon gehört, daß fich an ber Late und Canal Str. ein ichredliches Un= gliid zugetragen hat?" rief ploglich ber Frembe. "Achtundbreißig Berfonen find getöbtet worden. Kommt und laßt uns borthin gehen." Wilfon be= fann fich nicht lange und ging mit. Unterwegs gefellten fich brei Manner au ihnen, die an einer Strafenede fte= hen blieben und ein Spielchen mit Nußschalen borschlugen. Wilsons Begleiter wettete \$100 und gewann; er berdoppelte feinen Ginfat und gewann jum zweiten Male. Es war tonfoberir= tes Gelb, aber Wilfon mußte bas na= türlich nicht. "Wollen Gie mir \$50 leihen," rebete ber Frembe ben Far= mer an, ber nach einigem Zögern eine Rolle Banknoten im Betrage von \$200 hervorzog. Giner ber Spielenben ent= rig ihm bas Gelb, mahrend gleichzeitig ein anderer laut nach ber Polizei rief. In diesem Augenblide erfdien ein fünfter Mann auf ber Bilbfläche, ber unter Borgeigung eines Boligeifternes ben überraschten Wilson für verhaftet erflärte. In ber Zwischenzeit hatten sich die Uebrigen eiligst aus bem Staube gemacht. Der bermeintlicheBo= ligift führte Bilfon eine Strede meit fort und ließ ihn bann "aus Mitleib" laufen. Der Farmer traf balb barauf amei wirkliche Poligiften, benen er fein Mitgeschick erzählte. Auf Die Befchreis bung bin, bie er bon ben Schwindlern gab, wurden am Tage barauf brei Männer, Namens Auguft Emmel, 3a= mes Dallis und Edward McGrath in Saft genommen, und bon bem Beraub= ten mit Bestimmtheit wieber erfannt. Die Gefangenen hatten fich heute por Richter Bradwell wegen Raubanfalls zu verantworten. Alle brei wurden nach einer längeren Berhandlung unter je \$500 Bürgschaft bem Kriminalge= richte überwiesen.

Berfolgte Sühnerdiebe.

Der Polizift Edward Phelan bon ber 35. Strafen-Station fah heute gu früher Morgenftunde an ber 38. Str. vier junge Männer, bon benen ein jeber mehrere lebende Sühner unter bem Urme trug. Beim Unblid bes Beams ten gaben alle vier Fersengeld und liefen mit ihrer Laft eiligft babon. Phelan folgte ihnen und feuerte mehrere Schuffe ab, die jedoch fammtlich ihr Ziel berfehlten. Schlieklich qe= lang es bem Poligiften, einen ber Fliehenden einzuholen und bingfest zu mas chen. Der Berhaftete gab feinen Ramen als John Cufhing an. Später fand die Polizei aus, daß aus bem Souterrain bes haufes No. 938 35. Strafe zwei Dugend Suhner entwenbet waren. Der Gigenthumer bes Saufes ift ber Geflügelhandler John Steenes. Der Gefangene ift ein juns ger Buriche bon 16 Jahren. Er wird sich wegen Einbruchsdiebstahls zu verantworten haben. Bon feinen Belfers= helfern fehlt bisher jede Spur, da Cufhing fich weigert, ben Berrather gu

Gelbstmord durch einen Sprung ins Waffer.

Gine ärmlich gefleibete, ungefähr breißigjährige Frau sprang heute Morgen furg bor 7 Uhr bon ber Brude an ber Clark Str. in ben Fluß.

Der bort postirte Polizist macht: einen Berfuch bie Lebensüberbruffig: gu retten, ber aber miglang. Gine Stunde Spater murbe die Leiche ber Ertrunkenen aus bem Waffer gezogen und in Sigmunds Morgue an Sifth Ave. gebracht.

Aury und Reu.

* C. Connor, ein Angefiellter ber Chicago, Milmaufee & St. Paulbahn, ftarb mahrend ber letten Nacht im County-Hospital an Berlegun= gen, bie er erlitten, als er am letten Freitag bon einer Lofomotive erfaßt und mit großer Seftigfeit ju Boden geschleubert wurde. Der Berungludte mar 25 Jahre alt und unverheirathet.

* Manor Hopfins Plan, Die fetten Sporteln bes ftabtischen Del-Infpettors und bes Stadtaichers ber Stabt auguführen und bie betreffenden Beams ten auf Gehalt anzuftellen, findet bei ber Mehrgahl ber Albermen Buftim= mung. Rorporations-Unmalt Rubens ist mit ber Ausgrbeitung einer biesbes züglichen Orbinang beauftragt, er fonnte aber beute noch nicht fagen. mann bie Orbinang bem Stabtrath unterbreitet merben mirb.

Breise, die das Aeschäst bringen:

6 Ungen-Badet Babbits 1778 für	23	Cents
1 Bfunde Badet befte Laundry: Starte für	3	Gents
2 Bfund Budje Charm Brand fuges Buder Corn	6	Cents
2 Pfund Budfe Mandfield Buder Corn	63	Cents
Biertel-Rifte 5 Bjund Ritto Yondon Lager Tafel-Roffinen	29	Gents
5 Gallonen- Sagden fanen Tajel-Gyrup gu	99	Cents
8 Pfund Budjen R. & Dl. Tajel Pfirjiche, per Budje		Cents
10c Buchfen Prices Badpulver	5	Cents
40 Bfund gebrochenen Carolina-Reis für		\$1.00
2 Ungen Glafche Birfumes, affortirte Flavors	5	Cents
Betraducte Trüchte Conferben.		

Brüchte-

Wetroancte Frugic. Ber Bfunh Apritofen. onne getrodnete Aprifofen ... forrie unentsteinte Aprifosen... Birnen.

Brombeeren. . 9 Cents Pfrfice. Deftliche Balb-Pfirache. La ifernische gedörrte... Entfteinte Pflaumen. Ernte 1898, California 15 Cents

Entfteinte Rirfden. Simbeeren. Pfleumen.

Fancy importirte frangoffiche, 4) qui's Pfb .. 19 Gents Johannisbeeren. Reue Engliffe Johannisbeeren Boftigja bene Johnunisbeere i 5 Cente Ausgefuchte gereinigte Johannisbeeren . . . 9 Cents

Rene Grute fancy Geigen 12 Cents

Lauer Weigen.

Mofinen. 1 Erown California 2. Dl. Rofinen . . . Trown Catifornia 2. M. Rofinen. 34 Cents Scrows Katifornia 4. M. Rofinen. 4. Cents Berows Katifornia 4. M. Rofinen. 4. Cents Debejia kaper Bonnen. 9 Cents Miras Conton Caper Zafel Nofinen. 29 Cents Wife. Affrei Catifornia lofe Mustatel Rofinen für. 80 Cents Angelischte Debilia Rofinen, ruffliche Vie.

Butterine.

Chrup. 24 Sallonen-Eimer fanty Tafel-Byrup für . 59 Cents Ein 5 Call-Frügden fatty Tafel-Byrup für . 99 Cents Breiger Diro-Borup, ber wallone . 39 Cents Reiner Colle-Brud, ber allerfeinfe reine Zu-cker-Brup, per Gallone . . . 65 Cents Reiner Liermont Mapte Shrup, per Gallone . \$1.00

Frühftüd für Januar. 6 Bfund reinen Buchweizen für ... 25 Gent3 Osfanur's Slav Jack Webt, werth 10 Gents . 4 Gents Celfrifug Griddle Cafe Webt, werth 15 Gents . 5 Gents Gorn Grifs, werth 15 Gents . 5 Gents

bet Debl. werth 15 Cents 5 Cents

Rafe. Per Pfunb.

Geinfte Bertimer County Full Cream......

Beef:Extract.

German Famisty. 24 Cents \$2.15 Coat Ceise, 100 Stinde in der Kiste 2 Cents 2.90 Eagle Standard, 60 Pfund in der \$2.15 2.90

2-336.-Budjer apatrona Lenion Citig (al. April-2) proper in der i

bie Biidfe. Dug.

Gemüfe. 1.00 (1.40) de Bichien Aufriche Grife Erbien ... 90 (1.00) (1.40) de Bichien Garth June füße Errien ... 121/20 (1.40) erbjen.
2-Bid.-Büchen Tom Cytra ausgefuchte
varth June Erbjen.
2-Bid.-Buchen fadentofe Bohnen.
2-Bid.-Buchen Defors Eina Bohnen.
2-Bid.-Buchen Durta Lina Bohnen.
2-Bid.-Buchen Durta Lina Bohnen.
2-Bid.-Buchen Barted Bohnen.
2-Bid.-Buchen Berter Bohnen.
2-Bid.-Buchen Berter Buccotaft.
3-Bid.-Büchen berter Sparget.

Mild, Stich tc. Tip Top conbenfirte Wild Ronroe condenfirte Mitch. Garl Borbed's Bagle Mild, 13th. Lüchjen Columbia River Lachs.

1 3th. Lüchjen B. & M. Hammer.

1 3th. Buchjen Vandeseten

3th. Buchjen Utilk Red Clauns.

1 3th. Buch en Little Ned Clauns.

1 4th. Lüch en Little Ned Clauns.

14 2-4 Luchinen in Let.

14 Centrevarbinen Gillett's 1-4 importirte Saromen. loc Egrea Qualität preparieter Gerf, ift werth 18c, bertauft für 5c beifanfas ober 48c das Dugend. 8 Ungen Bünfen price's Back-Patwer, werth 20 Gents, für 300feitige Kochnich, neue Recepte.

1 Bib. Backete weite worm-diarte.
Rein Tomato Caffup, die Jaiche.
Rut Haiden Wired wirdes, Chow Chow,
oder Charling. Annet inniel merth.

ober Chertins. 10 Gents New Crov Thees, boppeli joviel werth. 25 Gents Hause erfte Lete Press, bertaufen wir für 35 Gents Paucy erfte Lete Thees, bertaufen wir für 35 Gents Pib. Rachtlich Java-Kaffee für 35 Gents Christian Franz 2000 Auf Saxfornia Sugar Cured Sammen, Dants, jest Janch gemijch.er vanoh, werth 10 Cents, jest 5 Cents Banch gemicher wandh, werth 10 Cents, 1est das Hinds. 5 Gents Bene engliche Wellenfie, das Pinnts. 5 Gents Bene engliche Nücle, das Finnts. 5 Gents Wien genichte Nücle. das Finnts. 5 Gents Wilkert hand 5 Gents Wilkert hand 5 Gents Wilkert hand 5 Gents Sinch versche Fig. 5 Gents 12 Ph. reines ein Post Andreigenmein für. 50 Gents 13 für. den Versche der Gents Andreigen Andreis Versche 18 für handeliere Koffer für. 4 Gents 9 Ph. genableiter Koffer für. 4 Gents 9 Ph. genableiter Koffer für. 5 Lio 1 Gents Wir der nach eine Lartie Patte. Dfires Sinde und sine Lartie Patte. Dfires Sinde und sine Lartie Patte. Dfires Sinde und sine verschert von Gents verschen wolleit.

vous Stobe-Ofenichwärze, bas Prefet 3 Genes Dirons Stobe-Ofenimmet. Bermicent. 6 Cents 1-19th. Padete imbortirte Bermicent. 6 Cents 2-18h. Bidfen Jumbo Bad-Butoer, werth 25 Gents 50c, jest 25 Gents Gute, jiarte Ajdensiche 6 Ceuts Fanen getrochiete Catiforata Piirsiche 12 Gents 40 Pib. gebruchener California Aris 81.00 Fanch türtsiche Phanmen, das hid 5 Cents

Zum halben Preife. Gine Bartie Smprna-Teppide - fie find außerhalb

unferer Brauche — aber wir werden B eife maden, die Guch biefelben ju besichtigen berantaffen werden. Edi Suhrna, 16x32, das Stück. Edi Suhrna, 21x43, das Stück. Edi Suhrna, 21x434, das Stück. Edi Suhrna, 31x99, das Stück. Edi Suhrna, 31x29, das Stück. Tifdie.

Wir haben ungefähr 1190 Speilezimmertische übrig, und wollen dieselben zu weniger als der halfte ihres Kostenbreises verlausen. Daffives Gidengefrell, 48x48. . . . Sartholy-Rigtte, und \$5.00 werth, werden fie berfaufen für

Mehl.

S. R. Cagle & Co.'s bestes Minnesota Ba- tentmehl

Unfer "Beft" Bateninehl wird ausschließlich für uns in einer der beften Muhiten Minnelotas gemacht. Se wird von ausgeluchtem Ro. I har er Weigen bergesiellt und wir ga-rantrene es als dos feinste Mehr im Wartte und daß es in jedem Falke vollste Zufriedenheit gewährt. S. R. Gagte & Co.'s beftes Minnejota Batent-Mehl in Gaden: 25 Bfb. Gad, ber Gad 49 Cents 50 Bib. Gad, ber Gad 97 Gents

98 Pfb.: Sad, ber Gad \$1.94

Böhmifches Roggenmehl, per Tag 83.49



Hausausstattungs-Waaren.

Cagles Majdibretter, bestes einfaches Brett im | Martte, 19 Cents. Rovelto Rr. 10 Wringers, befte weiße Balgen, egtra groß, \$1,97. 2-Quart weiß emailltrte Reffel. 16 Gents.

2-Quart hubig polirte Raffrelannen, 9 Centa. Rr. 8 beste Qualitat-Gifenbled-Bratpfannen, 12 Cts. bas Stud. Ertra-ftarte Raffeemüblen, 19 Cents. 28x39 febitalificte Fancy-Ofenbretter, 79 Cents bas Ux38 froftalifirte Fancy-Ofenbretter, Er Cente bas

Sind.
Deste Qualität Trahi-Kichensiebe, ü Ces. bas Stüd.
Daratoga Kartoffele Bratyf unen, 15 Ces. bas Stüd.
Heste Qualität Thee-Kessel mit tapsernem King. 49
Eenis das Stüd.
Daif «Trintbeder, sehr büblig. 4 Gents das Stüd.
Taif «Trintbeder, sehr büblig. 4 Gents das Stüd.
Segante Opudnäpse. in Gold nud in verschiedenen Bergierungen. 28 Cents das Stüd.
6-301-Platters. Greenwood-Borgellan, 4 Cents das Stüd.
Sedi-Watters. Greenwood-Borgellan, 5 Gents das 8-801-Platters, Greenwood-Porzellan, 5 Cents bas 14-30ff-Platters, Greenwood-Borgellan, 19 Cents bas

Butter Chins, 10 Cents bas Dugend, Cofins und Effig-Jiafden, das Stud 5 Cents. 4 Luart Beis Acchgefig 29 Cents. Lachtre Luage Buchien, gute Größen, das Stud Conte Ladirie Anach-Buchen, gute Größen, das Stud 14 Sents.
Ro. 8 maline funferne Walchfefel. das Stud \$1.54. Große Adich-Geftelle, 4 Settionen im Gaugen. 16 Leinen, fami überall begien gebraucht werden; ter bielem Bertauf nur 59 Sents. Große weiße Schiffeln, o Onart haltend. 39 Cents, Austrahr und eine angen Borrath von fauch Bogettänfgun. 79 Sents bas Stud. 1 Partie Fancy Candy Jars, werth 75c jeder, 29 Cents.

Rinderbefen, fanch Stiel, ausgefuchtes Befenreis, 6 Cents das Stud. 1 Partie Greenwood Porzellan Deffert-Teller, 1½ Cents das Stud. Mufter, Schüffein, Greenwood Porzellan, 59 Cents bas Dugenb. Ghamber-Gets, in blau, braun orgitige derortre Sgamoer-Sers, in blan, braun und rofa, \$2.68 ber Set.

56 Stüd dekorrtie Thee-Sets, in blan, braun und rofa, \$1.65 der Set.

100 Stüde Dinner-Sets, die besten im Martie für \$6.98 dus Set.

112 Stüde Duncr-Sets, fanch alt englices Porsellan-Tekoration, \$12.75 per Set.

Schöne Schuhe für wenig geld. Remfte Rangaroo Manuer-Soube. Schufte und Congrete \$1.75 Gine Bartie 84 falbleberne genahte

Feinste talbleberne handgenahte Schuhe für Anaben und junge miduner, P. Gor \$1.50 Fabrifat, nur 12 1, 3,

Unfer Motto: Feine Baaaren gur Salfte des regularen Breifes.

H. R. Eagle & Co., 68 und 70 Wabajh Abe.

Beltausftellungs-Mugelegen

Die Mational- Kommiffion leidet an Geldmangel.

3m achten Stodwert bes Freimau= rer-Tempels befinden sich Bimmer, welche so toftbar eingerichtet find, baß fid, vielleicht in ber gangen Ctabt abn= liche nicht finden. Prachtige Teppiche bebeden ben Sugboden, Die Möbel find aus schwarzem Wallnugholz hergesiellt und Runftwerte in ihrer Urt, Die Banbe find mit werthvollen Bilbern bebedt, die Zimmer felbst find luftig und hell und über bem gangen liegt ein Romfort, ber nicht größer fein tonnte, wenn die Weltausstellung ungegahlt: Millionen eingetragen und bie Natio= nal-Rommiffion, welche hier ihre Bu= reaus hai, beauftragt worden mare, bon diesen Millionen fo viel als mog=

lich zu beseitigen. Die gange Bimmerflucht, mit Musnahme zweier Sigungszimmer für Romites und eines Zimmers für ben Brafidenten, fteht bem Gefretar gur Berfilgung, ber hier wie ein Fürst hauft. Gin Diener in Uniform fist in einem Borgimmer und empfängt bie wenigen Besucher, welche fich ben Tag hindurch melben. Der Gefretar und fechs Gehilfen erledigen die laufenden

Geschaft. Mus reiner Soflichfeit hat man bem General-Direttor Davis, ber feit bem 1. Januar feinen Gehalt für feine Urbeiten begieht, eines ber Zimmer gur Berfiigung gestellt. Herr Dabis macht jedoch wenig Gebrauch bon diefer "Generofität" und thut feine Urbeiten, bie immer noch febr beträchtlich find, in einem buntlen Zimmerchen bes Ranb McRally=Gebäudes, wo sich auch die fonftigen Weltausftellungs=Bureaus befinben.

Die Mitglieber ber National=Rom= miffion haben bis jest alles gethan, um die ihnen durch ben Rongreg gur Berfügung gestellten Gelber gu ber= brauchen. Der Rongreß hatte für bas Fistaljahr 1893—1894, welches am 30. Juni b. J. endet \$118,185 bewil= ligt und bis zum 1. Januar war biefe Summe bis auf \$18,100.42, gludlich untergebracht. Es entftanb nun bie Frage: "Wie fann bie Rommiffion. nachdem fie in den erften fechs Mona= ten mit \$70,000 fertig geworden ift, in ber zweiten Sälfte bes Jahres mit \$18,000 auskommen?" Gearbeitet murbe mahrend ber erften feche Monate nur wenig und wenn bas Bestehen ber Rational-Rommission liberhaupt jemals nöthig war, so ware dies jest der Fall, benn feines ber berichiedenen Romites hat feine Arbeiten beendet; bon einer Berausgabung ber Preife und Diplome ift noch gar feine Rebe und noch biel weniger bon einem end= giltigen Abichluß ber Geschäfte, fo weit fie in ben händen der National-Rom= mission liegen. Da also, wie gesagt, die borhandene Gumme ben Rommiffaren für Beftreitung ihrer Bedürfniffe nicht genügt, fo besteht gegenwärtig ihre größte Corge barin, noch mehr Gelb herbeizuschaffen. Run hat bie Frauenbehörde noch \$23,822.42 in ihrem Befig und auf biefes Gelb haben es die Herren abgesehen. Ob fie ba= bon etwas erhalten werben, ift fehr fraglich, benn bie Damen haben bis jest noch feine Luft gezeigt, fich bon ber in ihren Sanden befindlichen

Summe gu Gunften ber national= Rommission zu trennen. 3. Bond Thatcher, ber Borfibenbe bes Romites für Preise und Diplome, hat ebenfalls noch eine beträchtliche Summe in Sanden, Die er gu bem 3med, für welchen fie bestimmt mar, nicht verbraucht hat. Auch auf biefes Belb haben die Rommiffare ein Auge geworfen und herr Thatcher hat gu berfciebenen Dalen nicht migguber= ftebende Winte erhalten, Die Corge um bie Unterbringung bes Mammons ber Rommiffion zu überlaffen. Aber er ift in diefer Beziehung ziemlich bidfällig und bilbet fich ein, daß bas Gelb in feinen Sänden fehr gut aufbewahrt ift. Und fo wird ben herren Rommiffaren wohl nichts weiter übrig bleiben, als gu berfuchen, mit ber "Lumperei" bon \$18,000 auszukommen, womit bie prächtigen Räume im Freimaurertem= pel allerdings in fcreienbem Wieber-

spruch stehen. Das lette Gemälbe im Runftpalaft ift bon feinem bisherigen Plat abgenommen und verpact worden, und bamit hat bas Gebäube feine Beftimmung gewechselt. Bon jest ab barf es mit Fug und Recht bas "Fielb Museum" genannt werben, benn es ift be= reits mit gangen Bergen ausgeftopfter Thiere, praparirter Stelette, allen möglichen Sorten bon Erzen u.f.w.

angefüllt. Obgleich an bem fcbließlichen Buftandetommen bes Mufeums taum noch ein Zweifel gulaffig ift, wirb es boch noch geraume Beit bauern, ehe Die Ungahl Beltausstellungs-Aftien, bon welcher Berr Field feine Schenfung abhängig gemacht hat, beisammen In ben Rreifen ber Aftionare macht fich feit einiger Beit ein ftartes Berlangen nach Dibibenben, ober, rich= tiger gefagt, nach Bertheilung bes voch borhandenen Gelbes bemerkbar. Wenn bas bisherige tonfequente Schweigen bes Direttoriums über biefe Ungeles genheit ben Grund haben follte, bie Aftionare gur Bergidetleiftung auf ihre Aftien gu Gunften bes Mufeums Bu beranlaffen, fo durfte fich eine folde Spekulation als ganglich falsch erweis fen. General-Direttor Davis hat übri= gens erflärt, bag bis gum 1. Februar ein Theil ber noch borhanbenen Gelber gur Bertheilung gelangen foll. Rur ein Referbe-Fond gur Dedung ber noch in Musficht ftehenben Musgaben foll gurudbehalten werben.

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche Saus- und Ruchenmabchen, beutiche Miether, ober beutiche Runbichaft wünfcht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Mbenbs

Miftungener Raubanfall.

3mei farbige Strolche üeberfallen den handlungsreifenden John Dee an der Clark und Jacifon Straffe.

Der Sandlungsreifende John Dee, ber feit einigen Tagen im Queens Sotel, Ede Babafh und Barrifon Str. logirt, hatte geftern ein noch gliidlich verlaufenes Abenteuer mit zwei farbigen Hallunken zu beflehen. Wäh= rend er gu friiher Morgenftunde bie Clart Str. paffirte, traten ploblich an ber Ede bon JadfonStr. awei fraftig gebaute farbige Rerle aus bem Schatten eines Saufes hervor, Die ihn mit barichen Worten aufforderten, fein Gelb herauszuruden. Während ber eine Begelagerer mit einem mächtigen Rnüppel jum Schlage ausholte, ber= suchte ber andere seinem Opfer bie golbene Uhr nebft Rette gu entreifen. Dee .machte jeboch rechtzeitig einen Geitensprung und gog gleichzeitig blib= fcnell feinen Rebolber aus ber Sa= fche. Die farbigen Schufte hatten faum die Waffe erblickt, als sie Reihaus nahmen und mit gewaltigen Gaten bie Strafe entlang eilten und bald barauf in einer buntlen Geitengaffe ber schwanden. herr Dee hatte ben Fliehenben einige Schuffe nachgefandt, ohne zu wissen, ob er getroffen habe ober nicht. Etwa eine halbe Stunde fpater erfchienen biefelben Begelagerer, von benen ber eine amarme verwundet war, auf der Harrison Str.=Volizei= ftation, wo fie bem machhabenden Lieutenant Golden ergählten, bag ein Fremder ohne Beranlaffung auf fie gechoffen habe. Der Beamte erfannte jeboch in ben Beiben zwei berüchtigte Strafenrauber, Die wiederholt mit ben Gefegen in Konflitt gerathen maren. Der Bermundete, ein etwa 25= jähriger Reel, Namens James Moore, war am Tage borher aus ber Bribe= well entlaffen worben, mahrend fein jungerer Begleiter, Frant Thompfon, ber Polizei als ein frecher Strolch und Wegelagerer mobl befannt ift. Berr Golben ichentte beshalb ihrer Ergah= lung feinen Glauben, fondern ließ Beide verhaften und in eine Zelle fper= ren. Balb barauf betrat ber überfal= Iene Sandlungereifende bie Station und berichtete, was borgefallen mar. Die Gefangenen murben bon ihm mit Beftimmtheit als feine Angreifer iben= tifigirt. Gin Umbulangwagen ichaffte Später ben berwundeten Banbiten nach bem County-Hospital, wo er von zwei Poligiften unter ftrenger Bewachung gehalten wird.

Gin alter Edwindel. Gin geriebener Schwindler macht gegenwärtig die Logirhäuser auf ber Nordseite unsicher. Sein "System" befieht barin, bag er bon einem Lo= girhaus gum antern geht, ein Bimmer miethet, und gleich ben Miethsgins für eine Woche im Betrage von \$2 ober \$3 im Boraus bezahlt. Darin lage nun allerbings tein besonders profitables Beschäft, wenn ber Schwindler nicht jedesmal mit einem falfchen Behndol= larichein feine Rechnung bezahlte. Gobald er bie, Bill" gewechfelt erhalten und bie \$7 ober \$8 Baar in Sanben hat, macht er sich natürlich fofort aus bem Staube. Legten Samftag Nach= mittag miethete ber Schwindler, ber als ein Mann in mittleren Jahren befchrieben wird, ein Zimmer im Saufe bon Frau Smith, No. 212 Cheftnut Str., und gab ihr an Zahlungsstatt einen falfchen Zehndollarschein. Als bie Wirthin ihm ertlärte, bag fie fein Rleingelb bei fich habe, aber ben Schein bei einer nachbarin wechfeln laffen wollte, nahm er bas Gelb rafch wieber guriid. Mit ben Worten: "Laffen Gie nur, ich werde felber wechfeln laffen" verließ er bas haus, - und marb nicht mehr gefehen. Gine nachbarin bon Frau Smith, Frau Deems, ift bagegen bem Schwinbler wirtlich jum Opfer gefallen.

Sefet die SonntagsBeilage der Abendpoft.

Der Beruntreunna beidenlbiet.

Gin gemiffer James M. Tahlor aus Ardmore, im Indianer-Territorium, wurde Camitag Abend berhaftet und in das Countygefangnif gebracht. Der Rechtsanwalt Albert Rennie von Ardmore tam zu bem Zwede nach Chicago, um die Berhaftung Tahlors zu beranaffen. Der Dann ift beschuldigt, einen Betrag bon \$1200 unterschlagen gu haben. Taylor ftellt die Sache jo bar, als ob es fich um ein lediglich noch nicht abgewideltes Gefdäft handle. Er taufte por einiger Zeit bon einem Landwirth im Indianer-Territorium eine Beerbe Rinder und begann mit ber Berichiffung berfelben, ohne bis jest ben Rauf= schilling von \$1200 bezahlt zu haben.

Nut der ochte, importing ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Influenza, Neuralgia Ruecken, Brust, und Seiten. Schmerzen, u. s. W. Bovor men ze kanfen braucht, erheelt man

KOSTEN FREI-da

das werthvolle Buch "Wegweiser zur
Gesundelteit"mit Anerkennung: Schreiben
prominenter Aerzie, etc. Man adressire F. AD. RICHTER & CO. NEW YORK.
Preis Medailles Europecische Haenser : Endelstadt, London, Wien, Prag, Rotterdam, Oiten, Baernberg, Konstein, Leipzig. 25 & 50c. die Flasche. Bei : D. Cdroeber, 465 unb 467 Milwaniee Noc. Bruito D. Goll, (61 M 12. Etr., Cito Collaga, 22 Etr. u Archer Abe.

Die englischen Theater.

MIhambra. Florence Blindlen, bie in Chicago fehr mohl befannte, be= gabte Riinftlerin, tritt biefe Boche all= abenblich in bem Genfations - Drama "Rilarnen" auf. Die geftrige Bor= ftellung war außerorbentlich gut be= fucht, und es fieht zu ermarten, bag bas Stud fich als. fehr zugfräftig er= weisen wird.

Chicago Opera Soufe. Die beutsche Rem Yorter Lotal=Boffe "The Corner Grocer bon Abenue M. in englischer Bearbeitung gelangt bier bieje Bocke hindurch allabenblich gur Aufführung. Unter ben Milmirtenben befindet sich auch die befannte beutsche Chaufpielerin Mathilbe Cotrelly, welche in ber Rolle ber beutsch-amerinifchen Rofthausbesigerin unübertreff= lich ift.

Columbia. herr John Drem und beffen leiftungsfähige Truppe ha= ben bier geftern ein Gafifpiel begon= nen. Bur Aufführung gelangt Diefe Boche allabendlich ber neue Schwant "The Butterflies".

Clart Str. = Theater. Bon einer tüchtigen Gefellschaft wird biefe Woche bas in jeber Saifon mit fo gro-Bem Beifall aufgenommene Drama "Siberia" aufgeführt. Scenerien und Musfrattung bes Stiides find brillant.

Empire. Geftern murbe hier zum erften Male bas bubfche Luftfpiel "Die Olson" aufgeführt und mit gro= Bem Beifall aufgenommen. Das Stud perbleibt bis auf Weiteres auf bem Repertoire.

Grand Opera Soufe. Die flotte Poffe "Little Bud" wird biefe Moche pon bem beliebten Komiter Frant Daniels und feiner tiichtigen Gefellichaft allabendlich gur Auffuhrung gebracht. Die Soubrette Frl. Beffie Sanfon, eine fehr begabte Rünftlerin, hat eine ber Sauptrollen inne und auch die übrigen Rollen find vorzüglich besett.

Saymartet. Gin neues Debensbild, betitelt "Dlo Rentudh" fteht hier für biefe Boche auf bem Spielplan. Die Sandlung fpielt, wie fcon ber Titel bes Studes befagt, in Rentudh und eine Angahl reigender Scenen aus jenem Staate wird ben Buschauern in bewundernsweriher Le benbigfeit vorgeführt merben.

hoolens. herr und Frau Ren ball beenden biefe Woche ihr Gaftfpiel. Seute, Mittwoch, Freitag und Camftag gelangt "The fecond Dirs Zanquerah", morgen "Der Buttenbefiger" und Donnerstag "A Scrap of Paper" zur Aufführung.

McBiders. Frau Julia Marlow hat ihr fünftes Jahre3-Engagement begonnen und tritt gunächst in bem beliebten, alten Schaufpiel "The Love Chafe" als "Conftance" auf. Am Sonnabend wird "The hundbad" ge=

Schiller. Mit borguglicher Rol= lenbejehung und Original=Ausftat= tung wird bier beute Abend gum erften Male bas prächtige Luftspiel "Ameri= cans abroad" jur Aufführung gelan= gen und bann für ben Reft ber Woche auf bem Spielplan verbleiben.

Winbfor. Das großartige Feuerwehrdrama A., Still Mlarm" freht hier für biefe Woche auf bem Spiel= plan und wird ungweifelhaft auch biesmal feine alte Angiehungstraft bemähren.

Edlecht angebrachte Geheim= thuerei.

In der Restauration von Leonard Relfon, Rr. 113 Dit Chicago Abe., brach geftern Abend, turg bor 10 Uhr, ein Feuer aus, bas jedoch in turger Beit gelofcht werden tonnte, ohne nennens= werthen Schaben angerichtet haben. Ein giemlich bebeutender Ginbruchs=

biebstahl, ber bereits am 20. Robem= ber borigen Jahres verübt wurde, wird erft jett befannt. Un bem gebachten Tage brangen Einbrecher in die Wohnug bes herrn Gra B. Lathrop, Mr. 2970 Bernon Live., und erbeuteten Dia= manten und fonftige Juwelen im Werthe bon \$1000. herr Lathrop machte fofort bei ber Geheimpolizei Unzeige bon bem Ginbruchsdiebstahl, wo ihm ber Rath ertheilt murbe, Die gange Ge= fchichte gebeim zu halten. Gine gange Angahl Geheimpoligifien wurden mit ber Untersuchung ber Angelegenheit und ber Berfolgung ber Ginbrecher betraut. Wochen bergingen; Die Geheimpolizisten durchforschten alle Pjandleih= geschäfte ber Stadt, aber weber bon ben Beamten, noch bon ben Ginbrechern bermochten fie etwas zu entbeden. Statt beffen erhielt herr Lathrop über ein Dugend Borladungen, nach ber Zentral=Polizeistation zu kommen, wo ihm ftets neue Fragen borgelegt und jedesmal bon Neuem gerathen wurde, ben Borfall geheim zu halten, weil bas am ficherften gur Entbedung ber Ginbrecher führen werde. Geftern endlich hat sich herr Lathrop entschlossen, eine Ungeige in mehreren Zeitungen gu er= laffen, worin er eine Belohnung bon \$100 bemjenigen verspricht, der irgend= welche Information gibt, die gur Ent= bedung ber Thater und gur Bieber= bringung ber gestohlenen Juwelen führt.

Mus dem Bagen geichleudert.

Frau Sarah Paine bon Nr.48 Larrabee Str. ift gestern Nachmittag bas Opfer eines bedauerlichen Unfalls ge= worben, während fie in Begleitung ib res Gatten und einer Freundin bie Jef= ferfon Str. entlang fuhr. Bor bem Saufe Rr. 6 in genannter Strafe scheute ploklich bas por ben Bagen gefpannte Pferd und machte einen Geitensprung. Dadurch wurde bas Ge= fährt umgeworfen und die brei Infaffen wurben auf bas Stragenpflafter geschleubert. Frau Paine mar bie ein= gige, welche berlett murbe, mahrend bie beiben anberen mit bem Schreden bapontamen. Ein Ambulanzwagen ichaffte bie Berungflidte nach ihrer Mohnung, wo bie Mergte ichmere innerliche Verletzungen tonftatirten.

Wefte und Bergnügungen.

Stiftungsfeft bes Schmä: bifden Unterftügungs= Bereins.

Gein elftes Stiftungefest feierte ber "Comabifche Unterstühungs-Berein" letten Samftag Abend in Rlares Salle, Mr. 70 M. Clarf Str., burch eine Mbendunterhaltung verbunden mit Ball, wogu fich bie Milglieder und Freunde bes Bereins auch biesmal augerordentlich zahlreich eingefunden hatten. In ben elf Jahren feines Beftehens hat ber Berein auf bem Gebie= te ter allegmeinen Boblthätigfeit und Menschenliebe allegeit in erfter Reihe gestanden. Beugen bafür find bas beutfae hofpital, Die beutiche Gefellicaft und andere Wohlthätigkeits-Institu= te, welche sich ftets ber warmherzigen Fürsorge seitens bes "Schmäbischen Unterstützungs-Vereins" zu erfreuen hatten. In feiner mit großem Beifall aufgenommenen Festrebe wieß herr 30= feph Schlenker mit Siols auf Die ruhmreiche Bergangenheit bes Bereins hin, welche bie beste Gewähr für eine gebeihlich Entwidlung in ber Zufunft bietet. Der Berein hat bor einiger Zeit ein Grundstud an ber Rord Bells Str. fäuflich erworben und wird binnen Rurgem in ber gliidlichen Lage fein, ein eigenes Beim gu befigen. Das Weft felbst nahm einen nach jeder Richtung hin wohlgelungenen Berlauf. Gefangs und fomische Borträge von Bereinsmitgliedern trugen bagu bei, bie gahlreiche Gesellschaft in heiterfter Stimmung zu erhalten, mahrend bie tanglustige Jugend reichlich Gelegen= beit hatte, fich bem Dienfte ber leicht= geschürzten Terpfichore gu widmen. Um bas glüdliche Gelingen bes fconen Festes haben sich bie Mitglieder bes Arrangements=Romites, bie herren hermann Bod, Jatob Pfeiffer, 28m. Dannemerk, Fred Rapp, John Benler, John Saufele und Fred Gutenfohn besonders verdient gemacht.

Damenfettion ber Chicago Turngemeinbe.

In der Nordseite Turnhalle feierte geftern Abend die Damenfektion ber Thicago Turngemeinde ben fünfzehn= ten Sahrestag ihres Beftebens burch eine gemüthliche Abendunterhaltung. Diefelbe mar bon ben Turnern febr zahlreich befucht und verlief in schön= fter Harmonie. Herr Adolph Georg, ter Gründer ber Damen-Settion bielt eine Ansprache, in welcher er die Ber-Dienste, welche fich die Frauen um die übrige Programm bes Abends beftanb aus mufitalischen und betlamatori= schen Vorträgen und Tanz. Das Ar= Damen Fr. M.Rafehoagen, F. Rirfch= höfer und Fr. Wiltinsti.

Bella Donna Loge Ar. 700.

In Schönhofens großer Salle, Ede Milwautee und Afhland Abe., hieit am Samftag Abend bie "Bella Don= na Loge Mr. 700, R. & L. of H.", ih= ren fünften großen Mastenball ab, ju bem umfaffenbe Borbereitungen ge= troffen waren. Der Erfolg war barum ein durchaus befriedigenter. Befuch und Amufement ließen nichts zu wün= fchen übrig. Die Nestaäste blieben bis gum frühen Morgen in heiterer Stim= mung aufammen. Dem Arrangements= Romite, bestehend aus Ratharine Mergen, Karl Hoffmann und Max Pfei= | und Abeumatismus. fer, gebührt für bas Gelingen bes ichonen Festes ber ungetheilte Dant ber Bereinsmitglieber.

Thusnelba Frauen=Loge Nr. 1.

Diefer Berein beranftaltete am Samftag in Borbers Balle feinen fünf= ten großen Mastenball. Es war ein recht bunter Mummenfchang, ber fich bald nach Beginn bes Festes entwi=

delte. Der Besuch war ausgezeichnet, und ba auch die Stimmung nichts zu wün= schen übrig ließ, fo tann ber Ball als nach jeder Sinficht gelungen bezeichnet werben. Um bas Arrangement machten fich bie Damen: Frauen Wilhelmine Dorn, Minna Schröder und Rarolina Lange verdient.

Tropfen.



In August Koenigis Hamburger Tropfen

Blutfrantheiten, Unverdaulichkeit, Magenleiden, Leberleiden, Mebelfeit, Ropfweh, Onspepsie, Schwindel,

Berbauungsbeschwerden, Magen: und Diecenbefdwerben, Bilioje Anfalle.

- Gbenjo gegen bie-Reiben bes weibliden Gejdledis.

Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 50 Cente ober fünf Flaiden \$2.00; in aller Anothefen ju baben. Für \$5.00 merben zwölf Blafchen toftenfrei verfandt. THE CHARLES A. VOGELER CO., Bollmore, Std.

"mbenbyeft" beffeifigt fich eines

bolfsthümliden und zugleich bornehmen Tones. Deshald ift fie bei bem gangen Benticktum Chicagos beliebt.

Cirakenbahn-Unfall.

Ein eigenartiger Strakenbahnung fall ereignete fich geftern Abend um halb 10 Uhr an ber Ede bon Milwaufee und Chicago Abe. Es follte hier, wie üb= lich. ein Chicago Abe. Pferbebahnma= gen an eine Greifcar ber Milmautee Mb. angehängt werden. Durch irgend einen Bufall maren bie Pferbe bes erftae= nannten Wagens scheu und unlentsam geworben, jo bag es bem Ruticher un= möglich mar, Die aufgeregten Thiere rechtzeitig zum Steben zu bringen; ber Pferdebahnmagen lief infolge beffen mit folder Gewalt gegen die Greifcar, bag die vordere Blatform und ein Theil ber Genfter gertrummert murbe. Die in bem Bferdebahnwagen befindlichen Paffagiere murben bei bem Unbrall aft fammtlich bon ihren Sigen herab= gescheubert, famen aber, abgeseben bon einigen leichten Rontufionen, mit bem Schreden babon. Die aufgeregten Pfer= be hatten fich ingwischen bon ber Car losgeriffen und maren in wilber Flucht bie Chicago Abe. entlang geraft. Gi= nige Strafengevierte bon ber Unfalls= ftelle entfernt, rannten fie in einen grofien Afchenkaften, wo fie bon bem Er= poligiften G. 3. Sanlen unter eigener Lebensgefahr jum Siehen gebracht wurden. Der muthige Mann mar ben Thieren in die Bugel gefallen und nabegu 20 Schritte fortgeschleift worben. Beficht und Sanbe wiesen mehrere Bunden auf, mahrend ihm die Rleiber in Fegen bom Leibe hingen. Bon ben gahlreichen Baffanten ift Niemand ber= legt worden.

Geftrige Brande.

Die beiben Wohnhäufer Mr. 1324 und 1326 41.Place find geftern gu frü= her Morgenftunde burch eine verderb= liche Feuersbrunft faft ganglich einge= afchert worden. Der Brand mar in bem erstgenannten Saufe, Gigenthum bon Jerome Wallace, aus unbefannter Urs fache jum Musbruch getommen. Bon bort aus iprangen die Flammen nach bem Nachbargebäude hinüber, bas von henrhColl nebst Familie bewohnt mur= be. Beibe Saufer maren einftodig und reprafentirten einen Werth bon je \$1200. Berr Ballace betlagt ben Ber= luft bon Möbeln im Berthe bon \$500, während Colls hauseinrichtung im Be-

trage von \$200 geschäbigt wurde. Faft um biefelbe Beit entftanb in bem Wohnhaus von Joseph Mczurtewicz, Rr. 50 Cloan Str., ein Feuer, bas einen Gesammtschaben bon nahezu Turnerei erworben, hervorhob. Das | \$1800 anrichtete. Den Sausbewohnern mar es nur mit fnapper Noth gelungen, fich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Gin Theil ber Möbel tonte gleichfalls rangements-Romite bestand aus ben gerettet merben. Das Gebaude ift Gi= genthum bon Ronftantin Czolfomsti. ber ben ganzen Berluft erlitten hat.

Gin unfichtbarer Geinb

ift mehr gu fürchten, als ein offener und fichtbarer Wegen jenen ichleichenden, tudifden Beind, ber fic unter bem Gattungenamen "Malaria" berbirgt und fich burd Gieber und Gröfteln, burd Gallenfieber, Milgverbartung und Milgerweiterung fund gibt, fann der Rorper auf wirlich juberlaffige Beife eingig und allein gefdügt werden burch Coft.tter's Da= genbitters, welches als Gegengift gegen bie miasma= ifden Gifte im Rorper und als Shugmehr gegen beren foablide Ginfluffe wirft. Bei malariaartigen Rrantheitsanfallen bermeibe man, ben Organismus mit Chinin gu bergiften, und bediene fich anftatt bej= fen biefes gefundheitsfordernben Mittels, bas ange= nehm bon Geichmad und bei Beitem wirfjamer, als jede Apothefermirtur ift. Dan gebrauche bas Bitters bei Dpapepfie, Biliofitat, Berftopfung, Nierenfeiben

Brieffaften.

Julius Schr. — Die Staashaubiftabt bon lichigan ift Lunfing. Gintvohnergabi 13,002; bie röbte Stabe ift Tefroit, bas nach bem legten Eens is 205,376 Einwohner befigt.

Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office s County-Clerfs ausgestellt:

bes County-Clerks ausgestellt:

James Wells, Ratherine O'Brien, 31, 21.

Andyle Kundas, Emilie Lova, 26, 21.

Andyle Kundas, Emilie Lova, 26, 21.

Andyle Kundas, Emilie Lova, 26, 21.

Andyle Lowe, Margaret Rogers, 23, 23.

Jore Denesveusti, Maryama Arette, 23, 22.

Hed. Barrer, Margaret Rogers, 23, 23.

Anny Meiners, Lena Gage, 49, 29.

Dann Schites, Andre Newyawa, 32, 24.

Aret Chmann, Aalmi Clion, 28, 19.

Histori Chais, Annie Konda, 22, 19.

Parant Hoeneb, Mary Newyawa, 32, 24.

Aret Chmann, Aalmi Clion, 28, 19.

Parant Sobousti, Konfranta Chert, 27, 20.

Indiana Tadel, Anna Guitafion, 21, 26.

Aliana Jahousti, Konfranta Chert, 27, 20.

John Peters, Hinna Kelfon, 22, 18.

Joredy Bur, Fannie Gair, 27, 19.

Frant Holdich, Marie Bataef, 30, 23.

Acob Hoebe, Acite Ematy, 24, 18.

Frant Bolyin, Lena Reters, 24, 18.

Pouls Boods, Miguna Unive, 21, 20.

Arither Hillings, Allie Witn, 24, 21.

Parant Mondrifon, Karaew Jirb, 24, 18.

Pouls Boods, Miguna Unive, 21, 18.

John Andrinon, Minna Johnon, 33, 20.

Martin Honfansth, Maronina Stipiaf, 23, 19.

Lorey Gubbs, City Grounie, 22, 20.

Kennah Rengen, City Belont, 22, 19.

Leiliam Ver, Berlan, City Belont, 22, 19.

Leiliam Ver, Berlan, City 24, 28.

John Andrino, Maronina Stopiaf, 23, 19.

Jones Holds, Gra Grounie, 22, 20.

Frantifold Solasti, Konfuntia Rofs, 25, 18.

John Andre Solasti, Konfuntia Rofs, 25, 18.

John Eliden, Unia Bage, 40, 25.

John Rob, Mary Glauer, 24, 22.

James Eufliam, Rofse Mogworthy, 28, 18. James Sullivan, Rofie Rogworthy, 28, 18.

Todeefalle.

Raciftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, fiber beren Tod bem Geftundheitsamte amijden geftern und beute Mittag Meldung guging: Genein And Jente Settling angegener Gebein Groebli, 976 Clipbourn Av., 1 3., 4 M., Marie Lehrens, 177 Haftings Str., 73 J., Andreas Kenter, 63 J., Marie Annye, 22 Meiland Str., 25 J., Marie Annye, 22 Meiland Str., 35 J., Levile Margaretha Dorothen Reimers, 219 Aorth Arth. Arch. Arc

Maritbericht.

Chicago, 13. 3an. 1894 Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Gemüfe. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Selicie, 13-18c per Dugend. Reue Bartoffeln, 50-56c per Bulbel. Robe for Barbel. Robl, \$5.00-\$6.00 per 100 Stüd. Sern bites Geilüges ; Suhner, 7-7ge per Pjund. Turbubner, 9-10e per Pjund. Enten, 9-9de per Pind. Banje, 8-9e per Pjund.

2Bilb. Mellard-Enten, \$2.75-33.00 ber Dugend. Aleine Enten, \$1.00-\$1.25 ber Dugend. Schopfen, \$1.25-\$1.50 per Dugend. Protries Spifen, \$2.75-\$3.55 ber Dugend. Rebhithuer, \$3.50-\$4.00 per Dugend.

Buttet. Befte Rabmbutter, 25-20c ber Bfund.

Chebbar, 11-11fe per Bjund. G: : : :. Grifde Gier, 18-19c per Dugenb. ~ Gradie. Mepfel, \$3.00-\$4.00 per Barrel. Mejfina: Citronen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. DIE

Ar. 1, Timothy, \$10—\$11. Ar. 2, \$0—\$10. Acuer Cafes.

Albendpost.

Erfcheint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft" : Webaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe unb abams Str.

> CHICAGO. Telephon 9to. 1498 und 4046.

Durch unfere Truger frei in's Saus geliefert tobchentlich Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jalyrlich nach bem Muslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Reue Schulden.

Gerabe in ber bemofratischen Repu= blit follten die politischen Dinge im= mer bei ihrem rechten Ramen genannt merben. Jede umschreibende Bezeich= nung tann offenbar nur ben 3med ha= ben, bas Bolt ju täufchen, und wenn letteres bies herauszufühlen beginnt, fo wird es, wie jeder Betrogene, arger= lich und zornig werden. Deshalb find biejenigen Demokraten fehr thoricht, welche das vorhandene Defizit in der Bundestaffe zu bertuschen und um jeben Breis die Ausgabe neuer Bundes= Schuldicheine gu bintertreiben fuchen. Denn es ift entschieden leichter, ben Wählern die Nothwendigfeit biefes Schrittes zu erklären, als ihnen hinterher einzureden, daß die Erschütterung bes Bundestredits eine harmlofe Sache

Seitbem bie Bunbegregierung fein Silber mehr tauft und mit Papier be= besteht wieder ein erheblicher Theil ihrer Ginnahmen aus Goldmunge und Goldgertifitaten. Gie tonnte alfo unter gewöhnlichen Umftanben einen Goldborrath anlegen, ber zur Dedung aller Sorten bon Papiergelb genügen murbe. Statt beffen tann fie nicht ein= mal die Referbe von \$100,000,000 aufrecht erhalten, weil ihre Gintunfte aus den Bollen und Steuern fo guriidgegangen find, baß fie fich mit ben Musgaben nicht mehr beden. Wegen ber schlechten Zeiten, zum Theil wohl auch ivegen ber Musficht auf einen neuen Ia= rif, hat die Waareneinfuhr aus dem Auslande erheblich abgenommen. Auch ift ber Ronfism bon berauschenben Betranten, Tabat und Zigarren gefunten. Die Ginnahmen aus diefen verfciede= nen Quellen find etwa \$6,000,000 mo= natlich fleiner, als bie Ausgaben, fo baß sich am Abschluß bes Rechnungs= jahres ein Defizit von wenigstens \$70,= 000,000 herausftellen wird. Da nun bie neuen Boll= und Steuergefege gun= ftigften Falles erft im nächften Rech= nungsjahre in Rraft treten tonnen, jo ift bas Schapamt gezwungen, in ber Zwischenzeit bas zur Sicherung bes Papiergeldes beftimmte Gold anzugrei=

Daß hierin eine große Gefahr liegt, wird im Ernfte Riemand bestreiten mollen. Sobald bie Regierung nicht mehr im Stande ift, ihre Bahlungs= beriprechungen auf Berlangen mit baa= rem Gelbe einzulofen, werden biefelben im Werthe finten. Das Papiergeld wird wieber einen schwantenben Rurs haben, wie mahrend bes Burgerfrieges und nach bemfelben bis gum Jahre 1879. Dahin aber barf es bie bemotra= tijche Bartet nicht tommen laffen. Do fie die Gefete nicht gefcaffen hat, burch melche die Ueberschüffe bes Schakamtes perichleudert, Die Ginnahmen verrin= gert und bie Ausgaben riefig erhöht wurden, fo tann fie auch für bie jehige Sachlage nicht verantwortlich gemacht werben. Es ift jedoch ihre Pflicht, bas Gleichgewicht wieberherzustellen, ohne ben Rredit bes Bunbes gu erschüttern. Sierau gibt es nur ein eingiges Mittel:

Gine vergingliche Goldanleibe. Daß es ben Demokraten nicht ange= nehm fein tann, bie Bundesichuld, bie eine Zeit lang fo überrafchenb fchnell abgetragen wurde, mitten im Frieden wieber zu bermehren, ift allerbings begreiflich. Da fie aber burch bie Benublitaner in biefe Nothwendigfeit verfest morben find und bies febr leicht bemeis fen tonnen, fo brauchen fie fich bor bem Bolfe nicht zu fürchten. Außerdem tonnen fie ben Borwurf, baß fie ben, Golb= wucherern ber Ballftreet" in Die Sande arbeiten, burch zwei Magregeln entfraften. Sie können bie Schulbicheine in Beträgen bon \$20 bis \$100 ausgeben, fo bag fie nicht nur bon Großtapitali= ften, fonbern auch bon fleinen Leuten gefauft werben tonnen; und fie tonnen burch bie Ginführung ber borgeschlage= nen Gintommenfteuer die neue Lait auf bie Schultern ber Wohlhabenben und Reichen legen. Schließlich fonnen fie noch bie Tilgungsfrift fo turg bemef= fen, bag niemand behaupten fann, fie hatten bie bon Binfen lebenben Rlaffen begunftigen wollen.

Auf alle Fälle wird die Mehrheit im Rongreffe fehr rasch zu einem Ent= fcbluffe tommen muffen. Es fteht ihr nicht an, bie gange Berantwortung auf ben Minangfefretar zu malgen, ber boch ficerlich an bem Defigit unichulbig ift. Durchffeigheit und Unschlüffigteit tonnen fich bie Demofraten nur lächerlich machen.

Schulden an Trufts.

Mit bem Bunbesgefete gegen bie Trufts ift befanntlich bis jest tein Er= folg erzielt worben. So oft es in ben Gerichten auf Die Probe geftellt murbe, fiel es fläglich burch. Demfelben Schidfal icheint aber bas Trufitobter=Gefet bes Staates Minois berfallen gu fein, welches für hieb= und ftichfeft galt. Dasfelbe erflärt alle Berbinbungen, welche bie Unterbrüdung bes freien Mitbewerbs anftreben, für verbrecheri= fce Berfcwörungen und bebroht ihre Urheber mit hohen Strafen. Alle Ron= tratte, bie bon und mit Trufts abge= ichloffen werben, follen ungiltig fein und bon ben Gerichten nicht anerkannt werben. Endlich - und bas ift ber Dies. wieber auftaucht, tann ihre be-Sauptichlag - foll niemand gezwun- fcmorene Ausfage bem Berurtheilten gen werben tonnen, bie Baaren gu be- | nichts nuben

guhlen, bie er bon einem Truft gefauft

Doch gerabe biefe lette Beftimmung ift bon bem Bunbes-Appellationsge= richte umgestoßen worden, weil fie ans geblich gegen bie Bunbesverfaffung ber= jibgt. Rlager war ein in West-Birginien intorporirter Truft, bem einer fei= ner Chicagoer Runben Die Bezahlung einer Rechnung mit Berufung auf obi= ges Gefet bes Staates Minois ber= meigert hatte. Der Gerichtshof ent= schied, daß ber klägerische Truft "eine besondere, unabhängige und gesetliche Ginheit" fei, Die für jedes Berbrechen ober Bergeben gur Bergntmortung ge= zogen, aber nicht außerhalb bes Gefebes gestellt ober geächtet werben fonne. Man tonne ben Truft bestrafen, aber ihm nicht bas Recht absprechen, fein Eigenthum in ben Berichten gu ber= theibigen.

Ob diese Entscheibung bom Bundes= Obergerichte bestätigt werben wird, bleibt abzuwarten. Dem Billigfeits= gefühle entspricht fie infofern,als es of= fenbar ein Unrecht ift, erft mit einer "berbrecherischen" Gefellschaft Ge= schäfte zu machen und ihr nachher bie Zahlung zu verweigern. Wenn Jemand einem Diebe seine gestohlenen Waaren abfaufen, biefelben in feinem Rugen verwerthen und nachher bem Bertäufer erflären wollte, bag er als Spigbube nichts zu forbern habe, fo würbe man im 3meifel fein, wer bon ben Beiben

ber größte Bauner ift. Muf ber anderen Geite ift es aber boch mindestens fraglich, ob einem Einzelstaate das Recht abgesprochen werben fann, bie Schulben an einen Truft auf die gleiche Stufe mit Spiel= schulben zu setzen, die boch auch nicht eingeklagt werben tonnen. Die Befug= niß, irgend eine Sandlung gum Bergehen ober Berbrechen zu flempeln, ift ben gesehgebenben Rörperschaften ber ein= gelnen Bundesstaaten bisher immer gu= erkannt worben. Sie haben bon biefer Erlaubnig ben berwegenften Gebrauch gemacht und u. A. fogar bas harmlo= efte Kartenspiel verboten, bon bem Berfauf ober felbft ber Berfchenfung beraufchenber Getrante und Zigaretien gar nicht zu reben. Es gibt Staaten, benen fein Wirth einen Runben verklagen fann, der fich weigert, das bon ihm genoffene Bier gu bezahlen. Borin ift nun ber Unterschied gwischen einer Geschäftsgebahrung begrundet, in ber es fich um Bier handelt, und ei= ner anderen, in ber es fich um Stein= tohle oder Petroleum breht? Die "Po= lizeigewalt" ber Einzelstaaten muß sich doch wohl ebenso gut auf Bereinigun= gen erftreden, Die felbft bor bem ge= meinen Rechte für ungefehlich gelten, wie auf Geschäftszweige, Die immer für erlaubt gegolten haben. Augen= scheinlich hat man es hier mit einem jener unbegreiflichen Widersprüche gu thun, in benen die ameritanische Rechts= gelehrsamkeit fich zu gefallen scheint.

3m Uebrigen bestätigt biese Ent= scheidung nur bie Ansicht, daß bem Truftunmefen burch bie Berichte nie ein Biel gefegt werben wirb. Bebeutenb mehr wird burch bie Abichaffung ber Bolle erreicht werben, welche einzelne Enduftrielle gegen ben auswärtigen Mitbewerb schützen und es ihnen leicht machen, auch ben inländischen aus bem Wege zu räumen.

Lofalbericht.

Das Berg von Chicago.

Es ift ber "Abendpoft" gelungen, ein Runftwert zu erwerben, bas für jeben Chicagoer bon bem größten Intereffe ift. Eine prachtvoll gestochene und auf Banknotenpapier gedruckte Anficht des Geschäftstheils von Chicago. Bild ift nach ausgezeichneten und vollig naturgetreuen photographischen Aufnahmen angefertigt, bie bom Dache bes Monabnod-Gebäubes aus gemacht wurben und beranschaulicht, ba es 41 Fuß lang ift, alle herborragenben Gebaube im herzen bon Chicago, fowie Die gange Strafenflucht. Der Rünft= ler hat nämlich seine Aufnahmen von acht himmelsrichtungen aus beran= staltet und bie Bilber bann gu einer großen Gruppe bon wahrhaft über= wältigender Wirfung bereinigt. Sier fieht man in ber That bie "Wunder= ftadt" vor sich und begreift erft, wie großartig sie ift. Leiber hat bie "Abendpost" blos 1100 Stück von biefem herrlichen Runftwerte an fich bringen tonnen, meldes nur in beschränt= ter Muflage gebruckt worben ift. Es werben baher nur biejenigen Lefer berudfichtigt werben tonnen, bie fich fo= fort melben. Das Bilb wirb gum Selbfttoftenpreife bon 25 Cents abgegeben, und zwar ohne "Coupons", ba bie "Abendpoft" weber eine Spetula= tion beabsichtigt, noch ben Prämien= schwindel mitmachen will.

Da die Ungahl ber Bilber fo flein ift, bag ber Nachfrage am Schalter faum genügt werben fann, fo fonnen Poftauftrage nicht berücklichtigt wer= ben. Die Lefer werben beshalb erfucht, feine Poftmarten einzufenben. Much bie Trager nehmen feine Beftellungen entgegen.

"Abendpoft", tagliche Auflage 39,000.

Bu Gunften Painters.

Gine Ungahl bon Burgern, melde ber Meinung find, bag bie Schuld bes gum Tobe berurtheilten Beorge S. Bainter nicht über allen Zweifel festgeftellt ift, find im Begriff eine Betition, in welcher ber Gouverneur erfucht werben foll, bie Tobesftrafe Painters in lebenslängliche Buchthausftrafe umzuwanbeln, in Umlauf zu fegen.

Die Wittive Brennan, welche No. 159 Ban Buren Str. gewohnt bat. und an bem Abenbe, ba Alice Martin ermorbet murbe, von letterer bie Worte gehört haben will: Did, ermorbe mich nicht!" ift feit einigen Tagen berichmun= ben, und wenn fie nicht bis gum 26. b.

Geftrige Blutthaten.

Smei Morde und ein Selbstmord. versuch.

Die 30 Jahre alte Farbige Lena Lhons wurde geftern bon ihrem Raffe-Genoffen John Rog in einem Bimmer bes Saufes No. 2524 Armour Abe. burch einen Revolverschuß tödtlich ber=

Das Paar, welches feit geraumer Reit in bem genannten Saufe gufam= men gewohnt hatte, war furg bor ber Schieferei heftig gantenb auf bemBurgerfteige gefehen morben. Beibe bega= ben fich bann nach oben und unmittel= bar barauf fielen mehrere Schuffe. Die Besitzerin bes Hauses eilte die Treppe hinauf und fand Lena blutend auf ihrem Bett liegend und Rog mit bem noch rauchenben Revolver bor ihr fte=

Lena hatte gerade noch Kraft genug, um zu erflären, bag Rog fie gefchoffen habe, worauf fie berichied. Der Streit mifchen ben Beiben mar entstanben, weil Rog Geld bon bem Frauengim= mer haben wollte und fie ihm feins gab ober geben fonnte. Der Morder ent= floh gleich nach ber That.

Gin anderer Farbiger, namens "Bob" Moams, bufte feine Widerfeglichfeit gegen einen Polizisten mit bem Tobe. Adams wohnte Rr. 226 N. Halfteb Str., und war an ber gangen Deftfeite berrufen und gefürchtet. Geftern Mor= gen machte er in dem genannten Saufe einen folchen Larm, daß die Poligiften Cummings und Mullen von der Sta= tion an der W. Chicago Abe. fich veran= lagt fahen, in bas Saus zu gehen und ben Verfuch zu machen, Abams zu ber= haften. Diefer erblictte indeffen faum Die Beamten, als er ein langes Meffer ergriff und erflärte, daß fein Poligift ber Erbe im Stanbe fei, ihn gu berhaften. Als trogbem die Poligiften Miene machten, fich bes Mannes zu bemächti= gen, fturgte er auf fie los und gerfette Cummings Rock mit einem Deffer. Mullen erhielt mehrere tiefe Schnitt= wunden an ber linten Sand. Jest gog Diefer feinen Revolver hervor und feuerte einen Schug auf ben bor Buth schäumenden Farbigen, ber, bon ber Augel in die Bruft getroffen, mit einem lauten Schrei gufammenfturgte. Ber= mittelft eines Patrollwagens murbe ber Berwundete nach bem County-Hofpital geschafft, boch ftarb er schon auf bem Wege borthin.

In bem Saufe Mr. 554 D. 14. Gir. spielte sich gestern Nachmittag eine schauerliche Familien=Tragodie ab. Der bort wohnende henrn Behrmann fehrte fehrte von einem Ausgange schwer betrunten gurud und fing fofort mit feiner Gattin Streit an. Er gerieth babei fo in Buth, bag er ihr mehrere Golage berfette und ichlieflich einen Rebol= verschuß auf fie abfeuerte. Wahrscheinlich in ber Meinung, fie getöbtet gu ha= ben, richtete er bann bie Mündung ber Waffe gegen bie eigene Bruft und feu= erte mehrmals. Er fturgte gu Boben, und ba bie ingwischen herbeigeeilten Leute fahen, daß er tödtlich getroffen war, schaffte man ihn nach bem Counthhospital, wo er nicht lange barauf berftarb.

Frau Behrmann war burch ben auf fie abgefeuerten Schuß in bie rechte Sand getroffen worben, boch ein gu Rathe gezogener Argt erflärte bie Berwundung für nicht gefährlich.

Blüdlich gerettet.

Gine berheerende Feuersbrunft hat gestern Abend bie Stallfchuppen ber Red Line City Expres Co.", Ro. 16 Jefferson Str., jum Theil in Schutt und Afche bermanbelt. Der Brand war im hinteren Theile bes Sauptgebaubes, mo bie Wagen ber Exprefige= fellichaft ftanden, gum Musbruch ge= fommen. Rur bem energischen Gin= greifen einer Abtheilung Poliziften von ber Desplaines Str.-Station ift es gu berbanten, baf bie in bem Couppen befindlichen 60 Pferbe ungefährbet in's Freie gebracht werben tonnten, mahrend 16 Wagen schwer beschäbigt wurden. Erit nach 13ftunbigem Rampfe mar bas Feuer unterRontrolle gebracht. Der Gesammtberluft mirb auf \$2000 beranschlagt, bon welcher Summe \$500 auf bee Gebaube und \$1500 auf die bemoitrten Expregiva= gen entfallen. Die Gigenthumer ber "Reb Line Expreß Co." find G. Daube Bros. & Co. Die Entstehungsurfache bes Branbes ift unbefannt.

* Auf Beranlaffung bon Ebwarb Renning, 362 B. Randolph Str., wurde heute ein junger Mann, Ramens Louis Parson, unter \$300 Bürgichaft bem Ariminalgericht über= wiesen. Parfon war bei Renning als Rollettor angestellt und foll in biefer Eigenschaft \$40 unterschlagen haben.



Nach dem Scharlachsieher

Bikam Charlie einen Abließ in einem Ohr. welches sein Hörvermögen derinträchtigte. Es lief reichtch. Wie glaubten, er würze immer taub bleiben. Rochem er awei Plaicken den doobs Garjaarilla genommen hotte, fand eine große Beränberung katt. Das Kein-dat war eine vollkommene Deilung des Abliesses und Weieberteingung jemes Sehärs. R. M. Foh Ok Limington, Me. Hoods Baria beilt.

Beamtenwahlen.

In ber letten Berfammlung Sheriban Council Rr. 73 ber Muserwählten Freunde" wurden burch ben Logen-Deputy, herrn Guftap Moche. bie folgenden Beamten feierlich inftal-

lirt: Er-Councilor: Sarah Beilbronn; Chief-Councilor: Mug. Balter; Vice-Councilor: John Gent; Brot. Gefr.: Marg. Pfeiler; Fin.=Gefretar: Eb. Boeticher: Schakmeifter: Otto Trenfch; Bralat: Mary Trenfch; Führer: Minna Gent; Auffeber: Minna Gragert; Innere Wache: Louis Stürzel; Meuß. Wache: Pet. Hämmerling; Bermaltunggrath: Emma Moche.

Justina Umbach und Lina Voiat: Nach Beendigung der Logenfeierlich= feiten verbrachten die Mitglieder noch mehrere Stunden in herglicher Gintracht beim schäumenben Gerftenfafte. Stimmung war bie bentbar befte, ba bas Council in schönfter Harmonie ar= beitet, und bemfelben mehrere neue Mit= glieder in nächster Zeit zugeführt mer=

Die Plattbiifche Bilbe "Lieberfrang" erwählte in ihrer am 11. Januar abgehaltenen Generalberfammlung bie Igenden Beamten:

Meifter: Berm. Benning: Oldgeselle: Frig Meger; Schriewer: August Bartels; Reinungsföhrer: Rart Anost; Schatzmeifter: Mm. Mintel; Liebermart: Frit Paffenheim; Rottenmeifter: Julius Salinsfn; Junggefelle: Mug. Emel; Sahnenbräger: Mug. Wilhoeft: Bummel-Fahnentrager: 2B. Behrens; Dirigent: Dafar Schmoll; Dige-Dirigent: Frit Meyer; Berbergsbadber: Ch. Zoerns.

In ber am 14. Januar abgehaltenen britten Jahresversammkung der Mitgliebr bes "Freimaurer=Sangerbunds" wurden die folgenden Beamten erwählt: Präfibent: Serm. Pomn; Dige-Brafibent: Phil. Maas; Schatmeifter: Wm. Bellmann; Gefretar: John Lingenberg; Archibar: L. Dietman;

Die "Bolicemen's Benevolent Uffn." rielt geftern ihre Generalversammlung ab und ermählte die folgenden Beam=

Fuchsmajor: henry C. handel.

Präfibent: Thomas Meann; Schahmeifter: 28m. Dollard; Prot. Gefretär: Beter 3. Relln; Finang=Setr: John B. Stofes. Bum Undenken an ben berftorbenen

Burgermeifter Carter S. Sarrifon mur= ben geeigneie Beschluffe gefaßt und bem Protofoll einverleibt. - Der Berein ablt gegenwärtig 2500 Mitalieber. Bährend des verfloffenen Jahres wur= ben an die Sinterbliebenen verstorbener Mitalieder \$53.500, und an frante Mitglieder \$4848 ausbezahlt.

Die "Maurer= und Steinmaurer= Union" erwählte nachbenannte Mitglieder als Arbitrations=Romite: Wm. B. Smith. 2m. Gleafon, Freb. Stamm. Jof. Doffert. - Bum Unionsargt: M. E.McGrath; zum Janitor: Fred. Col=

Guter Fang.

Den Geheimpoligiften Reagan und Johnson bon ber Ramfon Str. Poli= geiftation ift es geftern Abend gelun= gen, eines geriebenen Berbrechers, Na= mens William Thompson, habhaft au werden. Der gefährliche Buriche mar bereits im Juli b. J. wegen eines in ber Wohnung von E. J. Leonard, No. 506 N. Halfteb Str., berübten Gin= bruchsbiebftahls ben Großgeschworenen überwiesen worben. Muf bem Wege nach bem County-Gefängniffe mar es ihm jeboch gelungen, feinen Bachtern au entwischen. Geit jener Zeit schien er fpurlos berichwunden gu fein. Alle Bemühungen, ben Aufenthaltsort bes Entflobenen gu ermitteln, follten ftets erfolglos bleiben. Als bie beiden oben= genannten Detettives geftern Abend Die Divifion Strafe entlang gingen, wurde ihre Aufmertfamteit auf einen Mann gelentt, in bem fie fofort ben lange gesuchten Thompfon erfannten. Der lettere war, als ihn bie Beamten für berhaftet erflärten, bermagen über= rafcht, bag er an feinen Wiberftanb bachte und fich ruhig nach ber Weft Chicago Abe.=Station abführen ließ.

Diebftahl von Telephondrähten.

3mei junge Burichen, Ramens 3a= mes Green und John Farrell, wurden geftern unter ber Anflage bes Dieb= stahls verhaftet und nach ber Des= plaines Str.=Station gebracht. Rlage= rin ift bie "Chicago Telephone Com= pany", aus beren Lagerhaufe Tele= phonbrahte bon 40 Meilen Lange ge= ftohlen worden find. Der Draht hat ei= nen Werth von \$15 pro Meile.

Much ein "Bant-Musweis".

Mus bem legten Geschäftsbericht ber Spielbant gu Monte Carlo werben ei= nige intereffante Gingelheiten mitges theilt. Dieje weltbekannte Spielholle mird bon einer Aftengefellichaft be= frieben, gu beren Mitgliebern Manner bochften Ranges, Gurften, Grafen und Freiherren, barunter auch beutiche flanavolle Namen gehören. In ber Generalberfammlung ber Aftionare bon 1892 murbe berichtet, bag im Befcafts= jahr 1891 bis 1892 ber Reingewinn ber Spielbank fich auf 25,800,000 Franken begiffe te, 21 Millionen mehr wie im Borjaire. Im gegenwärtigen Gefchäftsjahre betrug ber Reingewinn 23 Millionen Franten. MIs Dividende fonnten banach vertheilt werben 235 Franten für jebe Aftie, ober 47 Brogent. Der Rominalwerth biefer Aftien Soods Pillen beiten Leberteiben. Berniophana bat Fünffache bet Sarauf geleisteten Gingahlung. Der ben Aftionaren gufliegnbe Reingewinn bon 25 Millionen peranschaulicht aber noch lange nicht die Summen, welche alljährlich an biefer Stelle berloren werben. Rechnet man hierau bie Untoften, bie auf ber Un= terhaltung und bem Betrieb laften, bie Buwendung an bie Benfionstaffe ber annähernd 1100 Beamten ber Bant, die zu zahlenden Unterstützungen an burch bie Bant ruinirten Spieler, bie an den Fürften von Monaco zu gah= lende Sahresrente bon zwei Millionen Franken, Die Bestreitug ber Bermal= tungstoften für bas Fürftenthum Mo= naco und ferner bie Gummen, welche bon Spielern gewonnen find, fo mag fich ber Betrag verdoppeln und damit eine Sohe erreichen, bie in ber That er= fchredenb ift. Dem Bernehmen nach geht die Spielgesellschaft zu Monte Carlo mit bem Plane um, in bem Ba= beorte Mondorf im Großherzogthum Luxemburg ein Filialgeschäft zu errich= ten, für welche Erlaubnig Die Gefell= schaft fämmtliche, 9 Millionen Franken betragende Staatstoften bes Großber= gogthums übernehmen will. Die Gr= laubnig wird indeffen schwerlich er=

- "Du barfft bie Emma nicht bei= rathen, bas fage ich Dir! Ich habe für Dich die Tochter meines Freundes, die allerdings etwas ältere Anna be= ftimmt." - "Bater, wenn ich bie Em= ma nicht heirathen barf, erschieße ich mich! Uebrigens - wie viel friegt benn die Anna Mitgift?"

theilt merben.



Ein Dupend Flaschen von Johann Hoff's Malzertraft geben eben fo viel Kraft und Rahrung, wie ein Fag Ale, ohne gu berauschen.

Der achte mirb ftets als Johann Soff's Malgegtratt verfauft und muß den Ramensam Sals der Flasche tragen. Eisner & Mendelfon Co., Agenten, 152 und 154 Franklin St., Rew York.

ON THE ADMINISTRATION OF THE PARTY OF THE PA Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, og anjer geliebter Sohn und Bruder Ed win am Sonatag, den 14. Januar, im Nier von 1 Jahr und Monaton leftg im deren entschlaften ift. Die Beradnift findet katt am Dienkog, den 16. Januar, achwiittags 1.30 Ukr, vom Stechdanie, No Chevourie, No Chevou

Todes-Alngeige.

urben und Befannten bie betrübende Mitthetbag meine geliebte Tochter und einziges Kind if e Margetha Dorothea Reis, im Alter von 17 Jahren, I Monat und 20 am Sonutag Mergen, ben 14. Januar, nach aber foweren Leiben, seitg im Gern etts ift. Berplanns finder fatt am Bienifag. 219 E. North Ave., aus nach der St. Pauls Kirch Ede LaSalle Abe. und Chio Str., und bon do nach dem Graceland Friedbof. Die trauernde Mu ter Dorothea Reimers. MARKET BY BOARD AND STORES AND AND A

Tode8:2Ingefae.

Freunden und Befannten die trautige Radricht, daß uniere vielgeliebte Gatin, Mutter und Eroknutter Maria Kunge am Sonntag, ben 14. Januar, Rachmittags 3 Uhr, felig im Bertn entzichelen ift. Die Beerdigung finder ftatt am Mittwoch, den 17. Januar, Rachmittags 2 Uhr, dom Trauterdanie, 22 Wieland Str., aus. Um fille Theilsnahme bitten die tiefbetribten hinterbliebenen, John Kunge, Gatte, Dito, Hermann, Louis, Emil, Sohne,
Carolina Hing, Minnie Salzemann, Edwiegeriöhnen, Schwiegeriöhnen und Enkelfindern.

Zodes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachrick, h miere geliebte Tochter Maria im Alter von Jahren nach ichveren Leiden felig im Here von glaben ist. Beerdigung findet morgen, den 16. Ja-ter von Trauserbaufe, 288 E. North Aber, und Udr nach dem Bontjacius Kirchhof fatt. Um filles Deinrich und Johannn Bald, Gl. tern, nebit Rindern.

Todes:Anzeige.

Freunden und Aerwanden die trautige Nachricht, das mein geliebter Mann Rich ard Rofen has gen nach längerem schweren Leiden in Colorado Springs gestorben ist. Die Beredigung finder satt morgen Nachmittag 1 Uhr bier bon der St. Stephans Riche, 25. Str., nade Mentworth Wee, nach Dakland. Die trauernde Gattin Bertha Kofen hagen.

Meft Chicago Loge Ro. 478, D. O. O. Den Beamten und Drübern jurnadricht, das Brube entry Rehrmann plaglich geftorben ift. Di beerdigung findet fatt Dienftag Mittag I Uhr, poinierer Salle aus. Die Briber find erjucht, sid abiteich einzufinden, nm dem Bruber die teite Ipr u erweisen.

Oben Rafchte, Seft.

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten die trautige Rachricht, is mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater U no Freinden und Befannten die krautige Radridgi, ab mein geliebter Gate und unier lieber Bater Andreweiter geschen der Angeleiche Gater Angeren geschen eine Angeren Geben leige im zeren entschafen ist. Die Beerdistung sindet fatt am Altimoog Ropen, den I. Zasmar, 9.30 libr, dom Aranerhause. III Orchard Str., and der St. Michaels Kliede, und dom da nach dem Et. Bonifactins Krischol. Um fisse Theilingme biten die trauerinden dinterdiebenen, Karbarin alle anter in alle anter geb. Kraus, Gattin, nebit Kindern.



Fünftes Stiftungsfeft, Rongert und Ball, Beieranen der dentichen Armee. Donnerstag, den 18. Januar, BRANDS HALLE, Grie und Clart Str. mmi



Seht, daß jedes Laib Brod

diese Marke trägt.

Es garantirt den Baderei: Arbeitern ein menichen: würdiges Dafein. mmifalsjalm

I. M. LONGENECKER, früher Chatsenwalt. R. R. Jampolis, & Jahre lang hilfe Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, itmwalte, Simmer 404. "THE TACOMA". de Sa Salle u. Blabijonftr., Chicago. 1306m

Grün=Tidet:Bargains.

Dienstag und Mittwoch sind die größten aller großen Bargains, die je von irgend

einem Baus in Chicago offerirt wurden.

Reiche und Urme follten fich diefen großen Bargain: Berfauf zu Mute machen.

Beitere 1000 Cad bes beiten Batent, Roggen ober Binter-Batent, Roggen voer Bfunds weizen Ments, 25 Bfunds Gade, von Montag an

91 Rorn:Stärke, per Badet. von Montag an

6 Bjund bes beften Waich: Soda, von Montag an.....

93 Berbrochene Ruchen, von Montag an......

36 Boll breite Gerge und Dia= Kleiderstoffe, von Montag an.

Blau farrirter fcmerer Gingham, 146 von Montag an...... Golbfarbiges Manner: Unterzeug,

Marttförbe,

pon Montag an

Große echtfarbige, türfifdrothe Zaichentücher, von Montag an......

Gangwollene Barage Schleierstoffe, von Montag an

werth bis hinauf ju 班10.



Wir schließen jeden Millwoch und freilag um 6 Uhr Abends.

Aufgebot.

In der Maurermeifter hermann Donat'ichen Rachlagface von Breglau — 339-'91 — haben fich als Erben bes am 21. Juni 1891 ju Breslau - fobiel batannt, ohne hinterlaffung einer lehtwilligen Berordnung berftorbenen Daurermeifters Germann Do. nat legitimirt:

a) feine bollbürtige Schwefter Fraulein Abolfine Donat gu Breslau; b) die vier Rinder feiner vorberftorbenen vollburtigen

Schwefter Emilie Reinboth, geb. Donot, namlich bie Gefdwifter Reinboth : Ricarb, Baura, Olga und Elsbeth, welche aber ber Erbicaft rechtzeitig entfagt haben; ein am 20. Gentember 1872 aukerebelich geborenes

Cobn, Ramens Willy Daller. Alle biejenigen. welche nabere ober gleich nabe Erb. nfpruche auf ben Rachlag bes obengenannten Grblaffers erheben, werben biermit aufgeforbert, fich fpateftens bis gum 1. April 1894 bei bem unterzeichneten Rachlaggerichte gu melben und als Erben gu legiti. miren, widrigenfalls bie Erbbefdeinigung für bie borftebend gu a) und c) benannten Erben ausgestellt mer-

Bresiau, ben 18. Robember 1893, Königliches Amtsgericht. Balentin.

15b. 15ig. 15fe

Route

BESTE LINIE NACH DER BACIFIC-KÜSTE. Vier Züge Täglich

Baltimore nach Bremen irch bie bewährten neuen Poftbampfer erfter Staffe: Münden, Darmitadt, Oldenburg, Dresden, Gera, Ctuttgart, Karisruhe, Weimar. Absahrt von Baltimore jeten Mittwoch, von Bremen jeden Donnerftag.

Erste Cajüte \$50, \$80-Mad Lage der Plate. Die obigen Stahldampfer sind sanntlich neu, von vorzigicher Banart, und in allen Theilen bequem ingeruhtet. Länge 415—435 fing. Breite 48 fing. Leftbride Belendizing in alten Adunen. Weiter: Ausfunft ertheilen die General-Agenten.

U. Schumacher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Wm. Cichenburg, 58 Fifth Ave., Chlcago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Gie Ihre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Seutide Furma. 18apij Deutide Frema. 1801 #5 baar und 85 mouattich auf 850 werth Mobeln.

Doctor THILO BRAUNS, Berlin, früher in Rew Port, feit 1873 in Sdicago, Krat für alle frischen, und alten langwierigen Krant-beiten ber Manner, Franzen und Ander. Sinnbeu. W. —2 Uhr Radm. Sonntag 10—12 Mittags. Coilb lertheatergebäude, Jimmer 1006, Kanbolph Etr, nahe Bearborn Str.

Dr. A. ROSENBERG
nitt fic auf Sichbrige Frans in der Behandlung gebeiner Arantbeiten. Junge Leute. die durch Jugendfünden und Ausschwinungen geschwächt find. Danner,
des an Hunktnonstidiungen und anderen Henenkundbeiten leiden, werden burch nicht angreisende Mittal
gehablic gebeitt. 125 % Cherk Ste. Office Chunden:

1.1 Vorm., 1.—8 und 6.—7 Abends

Im Deutschen Dorfe (MIDWAY PLAISANCE)

Großer Ausverkauf

Dobeln und Reftaurationsgefdire, gum Theil noch ungebraucht. Gisidrante. Rochherde mit Zubehör. Felbbetten mit Mattraben, Tifche und Stübie, Greingut und Glas-gefderr, Bier-, Wein- und Liqueurglafer.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$3.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Jinfen, feine Abçaben wöhrend ber Ab-gablungszeit. "Title Guarantee & Truft Co." lie-jert ben Kanfbrief. — Tägliche Grenn ben unferer Office. 10ja, 6m

A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., 225 Dearborn Str.

Gifenbahn-Sahrblane.

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Central Baffagier-Station; Stabt-Reine ertra Fahrdreise berlangt auf ben B. & D. Amited Jügen.

docal † 6.06 B + 6.09 K
New York und Washington Westidouble Yumied **10.15 B * 9.40 K
Nitsdurg Limited **3.00 K * 7.40 B
Malferdon Accomodation . 5.25 K * 9.45 K
Jumbus und Abeeling Streek. * 6.25 K * 7.20 K
New York Washington Kutsdurch . 6.25 K
New York Washington Kutsdurch . 6.25 K
* 2.20 K
Laglington Kutsdurch Limited Limited. * 6.25 K
* 2.20 K
* Reine extra Fahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Bügen.

Allinoid Central-Gifenbahs.

Alle durchfahrenden Züge verfassen dem Gentral-Bahm hof, 12. Etr. und Part Krom. Dre Züge nach dem Giden förnen ebenfalls an der Z. Str., 38. Str., und Dobe Kart Statton destreen werden.

Einderfeiner: 194 Clart Str. und Aubirorum.

Hotel. Züge Mößert Anders Anders Ministen.

Editago & New Piens Kimited. 1, 1.35 M. 4.45 M.

Chicago & New Piens Kimited. 1, 1.35 M. 4.45 M.

Chicago & New Piens Kimited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M. 4.55 M.

Chicago & New Piens Riemited. 1, 1.35 M.

Chicago & New Piens Riemite Allinois Central-Gifenbahn.

Suringson. Burlingson. Linie.

Chicago. Burlingson. und Luinch-Gifenbadn. Indebender.

Offices: 211 Cart Ctr. und Union Baffagier-Bahn.

hof. Canal und Bdams Six.

Bing.

Calesdung und Sixesch. 18.30 B + 6.55 K
Rodford und Forreston. 18.30 B + 6.55 K
Rodford und Forreston. 18.30 B + 6.55 K
Rodford und Forreston. 19.30 B + 7.55 K
Local-Huntle. Junois u. Joina. 11.20 B + 2.40 K
Local-Huntle. Junois u. Joina. 11.20 B + 2.40 K
Local-Huntle. Junois u. Joina. 11.20 B + 2.40 K
Local-Huntle. Junois u. Joina. 11.20 B + 2.00 K
Rodford und Sterling. 19.20 B + 10.55 K
Louis Council Blirls. Lenber. 5.50 R + 2.20 K
Ranias City. Ci. Joieph u. Richinson. 1.02 K
L. Boul und Kinneadolis. 6.15 R + 2.00 K
Circafor und Wendota. 6.15 R + 9.00 K
Cit. Boul und Kinneadolis. 9.30 R + 7.10 K
Stanjas City. Ci. Joieph u. Richinson. 10.30 R + 2.50 K
Ranjas City. Ci. Joieph u. Richinson. 10.30 R + 2.50 K
Ranjas City. Ci. Joieph u. Richinson. 10.30 R + 2.50 K
Ranjas City. Ci. Joieph u. Richinson. 10.30 R + 2.50 K
Ranjas City. Ci. Joieph u. Richinson. 10.30 R + 2.55 R
Comada. Lincoln und Dender. 11.00 R + 6.45 R



Chicago A LTON-United Passender STATION Canal Street, between Manison and Adams Station Tricket Office. 198 South Clark Street.

**Daily | Daily savept Sunday | Leave Arrive Pacific Vestbuled Express | Leave Arrive Ramsacity & Denver Vestbulled Lantest | Leave Arrive Ramsacity & Daily & Denver Vestbulled Lantest | Log St 1.5 |

St. Louis Limited | 11.00 Apr 4.5 |

St. Louis Palace Express | 10.00 Apr 4.5 |

Springfield & St. Louis Pay Express | 10.00 Apr 7.00 Apr 7.0 Bisconfin Central-Binien. Abfahrt Aufunft

St Raul Minneapolis & Parific | * 5,00 % | * 7.15 % |
Epres | * 70.65 % | * 10.65 % |
Nihand Jron Lowns and | * 5,00 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % | 7.15 % |
Dulath | * 150 % |
Dulath | * 15

Bergnügungs-Wegweifer. ibambra-Rillarnen. bicago Opera Dong e-The Corner Grocer. of in mbia Theatan-The Butteplies. lart Gar. Theater - Ciberia. That Str. Treper - Series And Street Bud. Or and Street The are Do and Street Bud. Or an artest The ater Die Rentuch. Opolehs Theater The feonewhits Languerap McTicler Theater The Over Choic. Soliler Theater Theritan Ubread. Windfor The Still Ularm.

Brof. Seidenftidere Leben und

Wirfen.

Wie bereits in einer Depefche aus Philadelphia gemelbet, ift ber hochver= Diente beutschameritanische Belehrte Forscher Oswald Seibenstider nach turgem Krantenlager aus bem Leben geschieben. Er hat sich namentlich burch jeine Werke über den Antheil des Deutschihums an ber Entwicklung ber Ber. Staaten einen weit über bie Gren= gen feines engeren Baterlandes binaus reichenden Namen gemacht und hat in feiner Art nur Wenige feinesgleichen unter ben Deutschamerikanern gehabt: baher sei an Diefer Stelle noch etwas eingebender seiner gedacht.

Oswald Ceibenftider wurde im 3. 1825 zu Göttingen geboren als Sohn bes Adwotaten Friedrich C. Ph. Gei= benftider, welcher 1845 nach fast 15jah= riger Rerferhaft (wegen Betheiligung an ben Unruhen 1831) "zur Auswan= berung nach Amerika begnadigt" wur= be und ber fich bis zu feinem Tode, 1862, in Philadelphia der Journalistit widmete. Gein Sohn Dswald absol= birte bas Ghmnafium feiner Baterftabt und bezog Oftern 1843 bie bortige Uni= berfität, wo er bis gum Jahre 1846 Philologie ftubirte. In biefem Jahre folgte er mit feiner Mutter und vier noch lebenben Geschwiftern seinem nach Amerita berbannten Bater.

In Philbelphia ftubirte er bis 1848 Mebigin, erhielt bas Dottor=Diplom, machte aber bon bemfelben feinen Be= brauch, fonbern nahm im Jahre 1849 eine Stelle als Lehrer ber alten Sprachen und Mathematik zu Jamaica Plains, in Maffachufetts, an. Er er= richtete bann im Jahre 1852 eine eigene Schule zu Brooflyn, N. D., welcher er bis 1858 porftanb. Bon biefem Sahre an bis 1867 leitete er eine Privatschule in Philabelphia. Seitbem war er Pro= feffor ber beutschen Sprache und Lite= ratur an ber Universität von Bennigl= panien in Philabelphia.

Seine Berbindung mit ber Deut= fchen Gefellschaft bon Bennsplvanien und beren Bibliothet führte ihn gur Gefdichtsschreibung ber alteren beut= fchen Bevölkerung bon Penniplbanien und besonders zur beutsch-amerikani= fchen Bibliographie. Seine Arbeiten in biesem Fache, barunter "Franz Daniel Paftorius und bie Gründung von Bermantown", wurden meiftens in bem gu Cincinnati erscheinenben "Deutschen Bionier" veröffentlicht. Die Beschichte ber Deutschen Gefellschaft bon Bennint= banien, bon ihm berfaßt, ift besonders hervorzuheben. Mes, was Oswald Seidenstider schrieb, zeugt bon grund= licher Renntnig bes Gegenstanbes, ben er behandelte, und bon einer höchst ge= wiffenhaften Kritit und Forschung. -Dawald Seibenftider ift neben Fried= rich Rapp ber bebeutenbfte Geschichts= foricher unferes Landes, und feine, au= Ber im "Deutschen Pionier", in Rattermanns "Deutsch-ameritanischem Ma= gazin" und im "Bennfplbania Maga= gine of Siftorn" beröffentlichten Arbei= oren, wie gesagt, ju bem Merth: bollften, mas über Diefen Gegenftanb geschrieben wurde. Gein lettes Wert, The First Century of Printing in the United States", hat erst gang fürglich bie Preffe verlaffen.

Baififdjäger.

Die Konzessionare bes für die Mittwinter-Ausstellung zu San Francisco geplanten hawai'schen Dorfes haben fich für die Dauer ber Ausstellung bie Dienste bes berühmten Tauchers, Weit= schwimmers und haifischjägers ber Sandwich-Inselgruppe, bes Kohana Mata, gesichert. Rohana Mata tann unter gewöhnlichen Berhältniffen brei Minuten unter Waffer bleiben, er foll aber in einzelnen Fällen einige Gefun= ben über 4 Minuten unter Waffer gu= gebracht haben. Er hat mehr als ir= gend ein Mann bagu beigetragen, ben Sport ber Haifischjagd, welcher gu ben "ebelsten" Unterhaltungen ber al= ten Ronige bon Sawai gehort, auf= recht zu erhalten. Die fporislustigen Mitglieder ber königlichen Familie pflegten in ben guten alten Beiten mit ihren Rriegstanoes (Caiamarans), auf bie Saifischjagb zu gehen. 2118 Röber nahm man bie zerftudelten Leichname gefangener Feinde mit. Cobald fich eine größere Anzahl von Haifischen um ben benfelben bargebrachten Röber fammelten, fprang ber Ronig mit ei= nem Meffer in ber Sand in bas Baf= fer und tauchte unter. Bei feinem Em= portommen ftieg er fein Deffer einem ber haifische in ben Leib. Golche verwegene Stilde führt Rohana noch heute aus. Im Heinen Teiche, welcher fich innerhalb ber hamai'schen Ausstellung befindet, gibt es feine Saififche, aber genugend Raum, um Taucher= fünfte gu zeigen. Im Weitschwimmen gehoren die Ranaten zu ben Bunbern ber Welt. Man erzählt sich von einem Chepaar, bas von Mani nach Dahu fcwamm und fich burch brei Tage und Nächte im Baffer befand. Während ber legten vierzehn Stunben mußte bas Beib ben bollftanbig erichopften Batten auf bem Riiden mitnehmen. Der Mann ftarb turz nachbem er an's Land gebracht worden war, die Frau aber überlebte biefe fast unglaubliche Schwimmtour.

Clodner Befreigungen im Binter.

Unfnüpfend an die berunglüdie Glodnerbesteigung ber Diener Dr. Rohn, Dr. Pahan und Bid fcreibt ein Alpinift ber "R. Fr. Breffe": Es ift bisber nur außerft felten berfucht worben, ben Gropglodner im Binter gu bezwingen. Die erfte berartige Tour mollführte am 2. Januar 1875 ber

Engländer William U. Baillie-Grohmann mit ben Führern Beier Grober, Joseph und Undra Rerer und Cafpar Gorgaffer. Die fünf tamen bei - 20 Grad Celfius in die Jörgenhütte im Röbnithale, brachen hier Rachts um 12 Uhr auf und erreichten um 10 Uhr Vormittags bie Spige bes Großglod= ners. Je höher fie tamen, besto mehr nahm bie Schneelage ab, und befto warmer wurde es; auf ber 3797 Me= ter hohen Glodnerspige, bie gang ber= eift war, notirte man nur 7.5 Grad Celfius Ralte. - Diefer erften "Neujahrstour" folgte am 26. und 27. De= gember 1890 bie erfte bon herrn Bictor Joseph Billmar mit ben Ralfer Führern Betern Unterberger, Geba= ftian Sutter und Chriftian Bollaus unternommene Weihnachtstour auf ben König ber Sohen Tauern. Diefe Tour scheint in gang berfelben Weise erfolgt gu fein, wie fie bie Berren Dr. Rohn, Dr. Pagau und Bid beabsichtig= ten. Man brach am 26. Dezember um 7 Uhr Früh bon Rals auf und ftieg zunächst das Ködnitthal aufwärts bis

zur Jörgenhütte, wo — bei 10 Grad Celfius Ralte - Die Schneereifen an= gelegt wurden. Diesmal nahm alfo nicht wie bei Grohmanns Neujahrs= partie ber Schnee mit ber Sohe ab. Much murbe es gegen ben Röbnitgalet= scher hin nicht wärmer, sondern kon= ftant tälter. Schon auf ber Ablers= ruhe (3463 Meter) hatte man - 15 Grab Celfius, und bie Ergherzog=30= hann=Sutte bafelbft mar fo berichneit, baß fie erft ausgegraben werben muß= te. Um 27. Dezember um 8 Uhr Früh brach man bei - 18 Grab Celfius und heftigem Sturm und Rebel gur Spige auf. Der Steilhang jum Rleinglod= ner wurde mittelft rafch hergeftellter Stufen in schnellem Tempo bezwun= gen, bagegen bereitete bie bolltommen berreifte Glodnerscharte einigermaßen Schwierigfeit. Die Sicherungsbraht: feile ragten frei aus bem Firn, maren aber ziemlich bid mit Gisanhang bebedt. Um 9 Uhr 36 Minuten murbe ber Gipfel bes Grofglodners erreicht, boch tonnte man ber niedrigen Tempe= ratur (-23 Grad Celfius) und bes Sturmes wegen bafelbft nur 4 Minu= ten bermeilen. - Bei ber Tour bes herrn Billwar scheinen bie Schneeber= baltniffe am Rleinglochner febr gunftig gewesen zu fein, sonft hatte man biefe Paffage wohl taum "in schnellem Tem= po" bezwingen können. 3ch machte biesen Anstieg heuer im Sommer und wurde, als wir und bei Beginn ber fteileren Partie bes Rleinglodners anfeilten, burch einen heftigen Sturm in wenigen Minuten fo burchtältet, baf mir die Finger fteif wurden. Roch fa= taler murbe ber Sturm auf bem fteil: ften oberften Gehange bes Rleinglodners, wo fich die bis 50 Grab geneigte Schneibe, langs ber man auffteigt, auf zwei, ja einen Fuß Breite gusammen= zieht, so baß ber Blid rechts wie links unmittelbar auf bie in schauerlicher Diefe liegenden Gletscher fallt. 3m

Sommer hat man hier bie Fußstapfen

ber Borganger, im Winter aber, wenn

Der Fuß nur in feichten, mit bem Gis-

pidel flüchtig gehauenen Rerben fteht

und grimme Ralte ben Rorper erftar=

ren laft, muffen Sturmftoge auf bem

exponirten Hange etwas Fürchterliches

fein. Man geht auf ber Schneibe bes

Lebens, fieht, wenn Schneefall ift, faum

recht por sich und - hat noch als tücki=

ichen Ungreifer ben Sturm, ber gemif=

fermagen nur auf die Gelegenheit lau-

ert, wo einer ber Touriften in blos la=

bilem Gleichgewichte sich befindet. Glei=

tet nun einer ber angeseilten Theilneh=

mer aus ober wird er bom Sturme

den Hang herabgeworfen, so sind wohl

in neun Fällen unter gehn alle Unge=

feilten verloren, benn die übliche Bor=

ficht, bag bon brei Ungefeilten ftets

nur Giner geht, mahrend bie beiben

Unberen fest Bofto faffen, wird bei

Sturm und ichneidender Ralte in ber

Aufregung, in ber man fich in folchen

Situationen befindet, gewöhnlich aus

Verkaufsstellen der Abendpost.

Bommansbille: 3. 8. gimmer.

Daubhin Bart: G. F. Butenbaugh. Desplaines: Beter Denner. Glimburft: Julius Malen.

Englewood Deights: E. E. Recy. Evankon: John Wit. Grand Eroffing: Oscar Kundelf Dammord, Ind.: B. Eider. Damthorn: G. Fegmeber.

barben: Q. R. Majon

hermoja: M. Brahijan. Sinsbale: Geo. Proute. Jrbing Part: h. Buffes. Lefferjon: Bun. Bernbard. Kenfington: Frik Gogel.

La Grange: Leod Meter. Lombard: J. B. Beibles. Loon S: Loren; With. May wood: May Wurk. Mendota: Eddig & Denison

Raperbille: 38. Blate.

Dat Bart: Dl. Rainer. Balatin e: Bentler Bros. Bart Gibe: Chas. Sab.

Riberbale: 8. Benk.

Bart Ribge: Sans Camer. Bullman: Baul A. Germes. Bullman: E. B. Strubfader. Rabenstoodb: A. R. Ques.

Rofe Sill: 28. S. Termiliger. South Chanfton: John Bruter. South Chicago: Frant Milbrath.

Couth Englewe ob: B. B. Sobujon. Cummerbale: Freb. James.

Bau-Erlaubnigfdeine

wurden am Samftag, tofgende ausgefreite M. Rageman, sing 32 und Ligae, und Ligement Brid Abondhuster, 4909—4917 Frarchvine Abe., 25500; William Tople, Mod. and Dafement Brid Flesk, 1436 63: Sir., 429007 Pilliam Frink, 1wei litöd. Pois Cortages, 2421—23 S. Oalfte Mee., 43000; Theodoke Codisle, 32 und Nied. Basement Brid Taskerei word Rabiterium, 541—543 Wells Sir., 490; 600; Metropolitan Wiftelte Dockbahn Gelelicheit, vier 1608, und Rafement dere Erichten, 135—139 Centery Abe., 210—221 S. dassich Sir., 250—27 Narjisteld tiez, und 115—117 Caffin Sir., 251—37 Narjisteld tiez, und 115—117 Caffin Sir., 251—37 Out; Sienes Keinen, 8865 mid Palement Brid Siere und Jiats, 1230 K. Meddellan abe., 40000; Genes Keinen, Sittel und Lefement Arie Cierc.

Binfield: februann & Con. Bilmette: U. Ras. Booblawn: S. Geferie. Boeblavn: R. Sones. Davenbort, Ja.; Bm. Celeth.

Bafbington beights: 3ohn Riderds.

Blue 3 sland: Mm. Cidem. Calda'rd: Paul Rraat. Central Bart: E. J. Horder. Colebour: F. R. Miller. Crawford: John Long. Cragin: Crnft Taide.

Taulende von Männern und Frauen werden idbriich von uns gebeit, welche so arg mit küdenseieben behastet waren, daß sie sich nicht einmat bilden konnten une eine Stednadel vom Woden aufgubeben, ohne die shredlichten Schmerzen auszusiehen. Nach dem beden eines Gegenstandes oder ichwerer krobei waren sie oft tage und vochenlang bettiägerig. Unsichweisungen und Indistretionen sind mandmad die Uriaden diese kedels, odwohl es gewöhnlich auf Lendenweis oder Wheumatismus zurüderigheit werden stann, oder der Woelandismus zurüderigheit werden straße u. f. d. s. k. Retvenschwäch, friisgertigen Verfalle u. f. d. s. k. Renu unter zehn Wännern und Frauen, welche an vieler Krantbeit und Schwäch est Riidens leiden, vernachiäsissen sieh wännern und Frauen, welche an vieler Krantbeit und Schwäch est Riidens leiden, vernachiäsissen siehen wie und die Volgen? – Untägliches Vielen keichungen sier Dottoren und Medizien. Diesen Keichungen sieren. Diesen Keichungen sieren. Diesen Keichungen sieren wir ein positioes Wittel, nämsich Dr. San den Steletrich Gern Gürtele, welcher ein besiehenes, jedoch sieres und natürliches Wittel, von Mie auberen Wittel schlichkagen.
Dr. A. T. Sanden. Werther derr — Es macht mit arokes Keranien werden beist zu fönnen das

Mittel fohlichtagen.
Dr. A. T. Sanden. Werther Derr 1—Cs macht mir großes Bergnitien berichten zu können, daß Jör clettrischer Gürkel mich von meinem difftweb nud Athenwatismus vollffandig beireit hat, obwohl ich sit Jahre baran litt und viele sogenannte beilmittel ohne Eresolg benugke. Ich habe biefed nicht ridher berichtet da ich erit priffen wollte ob die Beilung eine bauernde sein würde. Ich fann nur sagen, daß ich seihme feine Gimerzen verspirt babe und kann beshalb den Gürtel sehr empfehlen. Rev. M. hansen, 608 Olive St., Seattle, Mash.



Aleine Anzeigen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: But empfohlener traftiger junger Mann, ber mit Pierben umgeben und fich fonft nublich machen fann, 410 per Bonat und bollftanbige Befoftis gung. 272 Biffell Str., nabe Garfield Abe.

Berlangt: Gin fleibiger junger Mann, bon 17-19 Jahre alt, um im Salvon ju arbeiten, einer ber Luft bat, Barferer zu fernen, muß Referengen baben. Rachzufragen 504 Milmaufee Ave.

Berlangt: Gute Borbugler. 726 Clobourn Abe. Berlangt: Gin Butder, ber fein Geschäft berftebt, Shobtenber, auf's Land ju geben, unverbeiratbet. Ru erfragen bei Urnold Bros., 145-147 B. Ran-bolph Str.

Berlangt: Schuhmacher. 816 85. Str. Berlangt: Gin guter Junge, Die Baderei ju erler-nen. Bo4 Rorth Ave.

Berlangt: Ein Junge, bas Barbiergeichaft gu er-lernen, einer ber etwas bom Geichaft berftebt borges gogen. 489 Larrabee Str. Berlangt: Gin Burice für ein Pferb. 1563 Dil-

Berlangt: Gin guter beuticher Junge, in einer Druderei ju arbeiten. 363 Larrabee Str. mbi Berlangt: Ein guter erfter Rlaffe Bladimith, ber Bferde beichlagen fann. Rachaufragen 6840 Salfteb Str. jame

Berlangt: Ugenten. Gehalt ober Commission. Die größte Erfindung ber Zeit, ber neue Batent Chemical Ant Grafing Bencil, leicht berfünssich arbeitet bie mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Roche. Wegen veiterer Einzelbeiten ichriebt an bei Monnte Eraser Mig. Co., A. 17, Ja Crosse, Wis. miti, wo

Berlangt: Erfter Rlaffe nüchterne, intelligente bent-icheligenten Befiedelegenbeit für bie richtigen Man-ner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbm Berlange: Lokals und General-Agenten für eine schnell verfäusliche varentiere Reubeit, 100 bis 150. Prozent Berdienst. Sute Agenten Bonen \$100 bis 1300 den Monat nachen. Treies Aerritorium. Schreibt um Einzelheiten. The Opis Appelity Co., D 170, Cincinnati, O.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bes Bort.)

Berlangt: Damen sone Beidolftigung Innen leichte Arbeit erhalten. Amor, Deiraths-Beitung, ims Berlangt: Rette faubere Kellnerinnen im Bictoria Tunnel, 340 State Str. 13janls

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, &2 Berlangt: Ein Daden für hausarbeit, muß eines lochen fannen. 172 Eugenie Str., 2. Flat.

Ihr braucht Bilfe,

Ber Acht gelaffen, und ber Rud eines

Fallenden trifft baber bie Unberen

meift unbermutbet. Man fann febr

geübten und erfahrenen Touriften taum

einen Vorwurf baraus machen, wenn

fie bei ftabiler Winterwitterung (gur

Beit ber herrschaft eines Barometer=

Marimums) und mit Führern eine Partie auf ben Grofglodner machen.

Gine folde aber bei ausgesprochenem

Westweiter zu machen, wie es heuer

bor Weihnachten herrschte, und zwar

führerlos, bas erscheint wohl als eine

Tollfühnheit. Es mare genug geme=

fen, bie Bartie bis gur Ablersruhe gu

machen, noch mehr aber hatte es fich

empfohlen, für eine Wintertour in bie

Zauern ben hierfür befonders geeigne=

ten Sonnblick zu mablen. Die brei

herren wollten aber offenbar etwas

gang Außerorbentliches bollbringen

und unterschätten bie brobenbe Befahr

Cine ermattete

muß, grade jo wie

benbe. Dr. Bierce's

tion gebrauchen

Daffelbe fraftigt. ftarft und baut ben

gangen weiblichen Organismus auf.

Ga requirt und

ber fie babei entgegengingen.

förbert alle bem Frauenleib

Ihr Gelb gurud.

förbert alle bem Frauenleib zukommenden organischen Funktionen, verbessert die Ber-dauung, bereichert das Blut, vertreibt Bein

und Schmerzen, Schwermuth und Rervoft

tat, bringt erfrischenben Schlaf und ftellt

Gefundheit und Rraft wieder her. Es ift ein fraftig anregendes Stimulang-

mittel, das tropdem das Nervensustem beru-higt; es ift speciell den Bedurfniffen bes

weiblichen Organismus angepagt und bas einzige Mittel gegen Frauenleiben und

Schwächezustände, für welches garantirt

wird. Bei allen Frauenleiden und Unregel-

mäßigfeiten hat es, wenn gehörig ange

mandt, noch immer geholfen. Wenn es bies

n Ihrem Falle nicht thut, fo erhalten Gie

Es gibt biele Argneien, welche ben Sonupfen

"befeitigen". Das beißt, fie treiben ibn aus ben

Catarrh Remedy aber beilt ibn bermoge feiner

ben Gigenicaften gang und bollftanbig.

Ropf in ben bals und bie Lungen. Dr. Sage's

milben, lofenden, reinigenben und befdmidtigen-

wenn Ihr frant seid, die beste ärztliche Silfe ist dann nicht qu gut. Warum nicht Speziel ften bon begrin-betein Auf und unbegweitelter Lexikhindert, wie Dr. hathabes & Co. zu Kathe geiben? Auf iedes Gut-achten bieser bervorragenben spezialisten fonnt Ihr Euch all wahr verlassen. Amffe und Schwindel gehören nicht zu ihrer Branis. Sie find wahre, wirtliche Speziali-sten in allen Manner u. Frauen betreffende R. autheiten,



Confultation und Unterjuchung fre Dr. HATHAWAY & CO., 70 Dearborn Str., E:ka Randolph. Majonic Temple-Gebäube. Rem Orleins, Louiflang

Sprechfunden: 9 M. dis 9 Ab.; Sointigs: 10 die 4. Wer briefitige Behandlung winigh, ihreide um Symbone Fragebogen. Vo. 1 ür Mainer, No. 2 für Frauen, No. 8 für Oguttrantheiten. Berlanat: Grauen und Madmen. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes erfahrenes Mabden für allge-meine hausarbeit, nuß gute Röchin und Bafcherin fein. 3551 Grand Blod.

Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie, beutiches oder schwedisches borgezogen, mut eine gute Köchin fein und Empfehlungen baben; gute Geimath für gustes Madden. Nachzufragen 1918 George Abe., Late

Berlangt: Gin gutes bentiches Madchen für allge meine Sausarbeit. 163 Center Str. mb Berlangt: Sofort, Mädden für allgemeine haus-irbeit. 557 W. Chicago Abe. Berlangt: Gin Dabden für hausarbeit. 233 Fre

Berlangt: Deutsches Madchen für hausarbeit in einer fleinen Familie. 1053 Lincoln Abe., im Berfangt: Gin junges Madchen gur Silfe in ber Saushaltung in einer Meinen Familie. Bu erfragen 106 Lewis Str., nabe Garfield Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Dabchen, brei in ber Familie. 3447 State Str. Berlangt: Gine altliche beutiche Frau, um einem fleinen Saushalt vorzustehen. Rachzufragen in Ten-neffee Steam Laundry, 439 S. Clart Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit 5035 Atlantic Str. Berlangt: Mabden für Ruchen: und Sausarbeit.

Berlangt: Dabden, bas gut tochen, wafchen und bugeln fann. 456 Wells Str. mb Berlangt: Gin boutiches Madden mit Empfehlung. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine baus arbeit. 4029 Babaib Aue. Berlangt: Gin gutes beutsches Dabden für gewöhnliche Hausarbeit, eins das etwas vom R. berfteht, teine Bajche. \$3.50. 2830 Archer Ave.

Berlangt: Röchinnen und Mabchen für befte Blage ber Rorbfeite. 605 R. Clart Str. Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit bei Rin-bern, \$1.50. Frau Schröder, 220 Garfield Ave., eine Treppe. Berlangt: Tiichtiges Mabchen fur allgemeine Saus-arbeit. 351 Dapten Str.

Berlangt: Ein flinkes Madden für gewöhnlich Bafcharbeit im Reftaurant. 285 E. Division Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1725 Difmau: Berlangt: Mabden ober Bittwe in mittleren 3ab: ren, um einem Wittwer hanstich und im Gefchafte behilflich ju fein. 708 Milmautee Abe., im Store. Berlangt: Gin beutides Dienftmadden für ge-

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 424 28. Rorth Berlangt: Ein Mabchen von 17 Jahren, für allge: neine hausarbeit, Lohn \$2. 609 R. Clark Sir., l. Flur.

Berlangt: Maden für leichte Sausarbeit. 355 Berlangt: Dabden, jum Kochen, Waschen und Bügeln. Dienstag vorzusprechen, 147 E. Fullerton Abe.

Berlangt: Ein Maden in fleiner Familie. 828 Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine haus-arbeit. 597 R. halfteb Str., Cde Bladbawt. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden filt allge-meine Sausarbeit, \$2 bie Bache und gutes Seim. 406 Cleveland Ave., 3. Flat.

Berlangt: Ein frijd eingewandertes Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 261 Barren Abe. 15inlm Berlangt: Ein junges Mabden in einer fleinen Familie. 738 Genth Str., nage S. Saulina Str.

Berlangt: Gin Matchen für gewöhnliche hausar-beit. 566 S. Morgan Str., Ede henry. Berlangt: Gin judiches Madden, welches fochen tann, guter Lohn, fleine Familie. R. B. 36, Abende woft. Berlangt: Mabden für hausarbeit mit Empfeh-lung. 586 Abams Str. midmi Berlangt: Gin gutes Mabden von 14-16 3ahren, für Sausarbeit. 5710 Emeralb Abe.

Berlangt: Madden ober Bittfrau, welche gegen gutes heim ber hausfrau behifflich fein will. 3. Derzbach, 87 Waller Str., nahe 12. Str. Berlangt: Eine hausbulterin in Familie bon fünf Berjonen, Cebar Life, 3nd., 40 Meilen bon Gbicgo. Raberes nachjufragen Dienftag 12 Uhr, 741 Lincoln Mee.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, braucht nicht fochen. 192 Sonere Str. mbimi Berlangt: Gin gutes beutsches Dabchen für allge-meine Sausarbeit. 39 Columbia Str., nabe 1318 Milwaufee Ave.

Berlangt: Gute Röchin, Brivatfamilie, teine Bifche, nur folde mit Erfahrung krauchen fich ju melben, 599 Dearborn Abe. jine Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 462 Mebfter Abe. 11 inliu Berlangt: herricaften, welche gute Dienstmadden wollen, erhalten biefelben unentgeltlich, Mabden erbalten gute Plage bei Frau Beters, 283 E. Berth Abet.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden filt Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermidden und einge-wanberte Madden für die beiten gläte in den feinften Familien un der Sibleite bei hohem Cobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Ave. Berlangt: Mabden für gute Privatfamilien und Beicaftsbaufer. herricaiten betommen unentgeltlich gute Dienkperjonal. 587 Latrabee Str., Telebon Rorth 612. Mabden finden guteStellen bei hohem John. Mrb.
Effelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Suter guberläsinger Bormann an Brob fucht Stelle, Rorbfeite. Abreffe B., care of Rems Depot, 282 Rorth Abe. friame Befucht: Gin erfte Sand Cafebuder fucht Arbeit. Briefe erbeten unter T. 40, Abendpoft. mbf

Bejucht: Gin Bader, gweite Gand an Brod ober Cate, jucht Stelle. Briefe unter B. 50, Abenboot. mbi Bejucht: Ein Mann mit langjähriger Ersahrung, nüchtern und punftlich, breier Sprachen machtig, such Strump als Bormann in einem Majchinen-Shop. Gefl. Offerten unter 3. 7, Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Ein Mabden fucht Stelle als Rinbermabs den ober leichte Sausarbeit. 199 Subjon Ube., oben. jemo

Cugenie Str., binten, oben. fine Bejucht: Eine Mittive just noch einige Bafchplate außer bem Saufe. Bitte ju abreffiren: Drs. Sie mon, 329 Southport Abe. Sefucht: Ein Daben, Schweizerin, fucht eine Stellung um in ber Ruche mitzubelfen. Briefe unter 30. Abendooft. Befucht: Frau fucht Stellung als Majderin. 1218 Gefucht: Ein anftänbiget bentiches Manchen, welches baifden um bigeln fann, just einen Ales. 228 CipStellungen fuchen: Frauen.

Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent sas Borke Befucht: Gine junge Frau mit bjahrigem Mabden, wunicht einen Blat als haushalterin. Bu erfragen 114 Auftin Abe., Bafement. Befucht: Gine Frau municht Baide in oder auber bem Saufe ju bejorgen. 189 Subjon Abe., hinten. Geincht: Gin gebilbetes beutiches Dabden fucht Stelle für allgemeine Sansarbeit. 747 Lincoln Abe.

Gefdäftsgelegenheiten.

Bu berfaufen: Bangbares Coneibergeichaft mes gen Rrantheit. 1071 28. 20. Str. fomo In berfaufen: Ed-Saloon. 219—221 Lincoln Abe. Rachzufragen 462 Webster Abe. 11janlm Bable fofort Baar und boofte Breife für Grocery-Stores ober andere Bauren. Briefe erbeten 3. 34, Abendpoft.

ubendopt. \$390, theilweise Zeit, taufen gutgelegenen Groce-reftore mit großem Waarenlager und wollständiger Einrichtung, ansgezeichnet zahlender Plats, Micht mit vier iconen Jammern, Reiler und Stallung \$22, bies ift die beste Gelegenheit seit langer Zeit. 3505 Bentworth Ave., nahe 35. Str. Berlangt: Anftanbiger Boarber, auch zwei, in Br batfamilie, nabe Geichaftscentrum, Beim, Breis maßig. 227 Rufh Str. Ju berkaufen: Gin Grocery-Geichäft mit guter Aundichaft ift gang billig zu verkaufen, mit saus und Lot, in lebbafter Gegend, Lafe Nietv. Man abreistre ober ipreche bor Chas. Ab. Michaelis & Co., 174. 28. Belment Abe., Abondale, Ju.

Bu vertaufen: Ein Fleischergeschäft in guter Gegend in gate Biew, mit beutider und polnticher Rundschaft, ift frankbeitshalber ganz billig au verkaufen, mit Saus und Lot und Pierd und Magen. Man abreifter oder ipreche vor Chas. B. Michaelis & Co., 174 B. Belmont Ave., Avondale, 3f. Bu bertaufen: Roblen=Office, Pferd und Ba-fportbillig, gutes Geidäft für einen Deutschen. McQuad, 419 G. State Str., oben. Bu berlaufen: Gehr billig, anderer Geichafte bal-ber, ein Cantbr, Eigarten:, Baderei: und Notion: Store, auch Annahme bon Launbry. 396 Southport

Bu berfaufen: Billig, eine fleine Mirthichaft, swei Monat im Gebrauch. 249 Sheffield Abe. Bu faufen gefucht: Rleines, gutgablendes Geichaft, Fubrgeichaft vorgezogen, muß billig fein. Offerten 3 44, Abendpoft. Bu vertaufen: Ed:Meatmartet. Rachzufragenfred. Rung, 354 24. Str. mb

Bu verfaufen: Gine gute Baderei, wegen Rrants beit. 3402 Archer Abe. Bu verfaufen: Saloon, nur wenig Kaar notbig, ebenfo Mbistens, Cigarren etc., im Bangen ober gestheilt, febr billig. 96 Cipbourn Abe., fragt für Reinte.

Bu bermiethen und Board. Majeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Board verlangt: Ein großes freundlich möblirtes Frontzimmer mit Board in Brivatfamilie bei einem inberlojen Ebepaare, Bedingungen erwünscht unter E. 9. Abendvoft. Berlangt: Boarders und Roomers, \$4 per Woche, febr gute Roft. 270 S. Salfted Str. Bu bermiethen: Frontzimmer. 613 R. Mibland Bu bermiethen: Bimmer mit oder ohne Roft. 644

Bu bermiethen: 3wei icone moblirte Frontzimmer für leichte Saushaltung. 128 Bells Str., eine Treppe Bu vermiethen: Eine warme Schlaftelle bei beut-icher Familie, ohne Rinder, gutes heim und billig, Beber, 30 BB. Indiana Str., zwei Treppen, nicht im Saloon.

Bu bermiethen: Gut möblirte Bimmer für herren ober Damen, mit ober ohne Board. 241 Sedgmid Str. Bu bermiethen: Mehrere Bettzimmer an anftänbige junge Leute, ju billigen Preifen, mit ober ohne Koft. 247 Mohand Str. midmi Bu bermiethen: Barmes Frontgimmer an gwei Berren, \$3.50 mit Roft. 2235 Wentworth Abe., eine

Berlangt: Anftanbige Mabden, bie außer Arbeit find und gute und billige Schlaftellen winichen bei einer beutiden Familie ohne Linder, gutesheim.
2433 Badafh Abe. imo Bu bermiethen: Möblirte Zimmer \$1, mit Board \$3.50 per Boche. 329 5. Abe. 15jnlm Berlangt: Boarbers. 263 Sarrabee Str. fine Bu vermiethen: Barme Schlafftellen, 75c mochent-lich. 135 Milmaufee Mbe. 9janlm

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer. 83 2B. Ringte Str. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu miethen gejucht: Bon jungem fraftigem ge-bilbetem Deutschen, Saloon bon einer Brauerei. Of-ferten & F., 3609 S. halfteb Str. jamomi

Bu miethen gefucht: Ein möblirtes Bimmer in einer fleinen beutiden Familie. Rorbfeite. Offersten 3. 35, Abendpoft.

Befdäftstheilhaber. (Angelgen unter Dicier Rubrit. 2 Cents bat Mort.) Ein rentables Butdergefcaft fucht einen Partner ober Raufer. Rachgufragen 1232 2B. Sale Str. imo Berlangt: Mann mit etwas Gelb für Birthichaft als Theilhaber. D. 25, Abendpoft.

Beirathsgefuche. (Bebe Angeige unter Diefer Rubrit foftet fur ein ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

SeirathSgesuch: Ein Mann in mittleren Jahren, Brojefsionift, guter Charafter, sucht die Bekanntichaft einer Dame mit etwas Bermögen, im gleichen Alter, Bitffrau nicht ausgeschloffen, zweds heirath. Offerten, womöglich mit Abotographie, erbeten unter T. 25, Abendpoft. Seirathsgesuch: Ein junger Mann, 29 Juhre alt, mit eigenem gutgesendem Geschäft und baarem Bersmögen und Grundeigenthum, winicht fich mit einem Tarholischen Madden zu verebelichen, etwas Bermäsgen erwinischt, doch nicht unbedingt nothwendig. Ofsfetten X. 36, Abendpoft.

Seiratbsgeluch: Bin Wittwe, 28 3abre alt, habe ein Rind, 4 3abre alt, besite eigene hauslichfeit und \$4500 Bermidgen, wünsche mich vieler zu verfeitratten mit tidtigem, geicheftstundigen Mann ober beseren Sandverer, sehe mehr auf einen achtbaren Mann als auf Bermidgen. Briefe erbeten unter 3. 10, Abendpost. Bermittler verbeten.

Perfonliches.

(Angeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alexanders Webeim voligeingen unter biefer Audril, 2 Cents das Wort, Alexanders Gebeim voligeingen Str., Jimmer 9, deingt irgend eiwas in Erfabrung auf privatem Wege, a. B. jucht Berichvundene, Getten, Gateinnen oder Berlodte. Alle unglidtiden Eheftands fälle waterlucht und Beweise gesammelt. And alle Julie unterlucht und Beweise gesammelt. And alle Julie von Diebkahl, Aadubrei und Schonibelei unterlucht und die Haben zur Archenstogle gelogen. Wolfen die tregendom Erhichts-Anfprinde geltend machen, so werden wir Ihnen zu Ihrem Arche verschiefen. Argend ein Familienmitglieb wenn außer haben, auch die Kreine genaue Briefer geliefert. In irgendwielden Berlegenbeiten sommen Sie zu uns, und bir berden Berlegenbeiten sommen Sie zu uns, und bir berden ihr erichtigen Schritze sir eit thum. Freier Math in Archtsladen wird erheit. Wir find die einzige beutiche Boligei-Agentur in Thiago. Auch Sonntags offen die 12 Uhr Mittags.

Soule für Zuichneiben und Kleibers machen von frau Diga Goldgier.
Ebemalige Leitein ber beribmteften Schnittzeichenschule in Wien. Damen, welche ibren Beidmad ausbilben und fich franglichen "Sie" aneignen wollen, bringen fich ibre Soften und fertigen ist bort ibre Polietten an. Frauen, welche fich ihre Aleiber im Dauje berfteffen wollen, erbalten bies felben jugeichmitte und ausprobirt, twas eine aroke ibre Aleiber im gauge gemann beite mas eine große selben jugeichnitten und ausprobirt, mas eine große Ersparnis ift. Schülerinnen können täglich eintreten. 16uobw

Wer will einem jungen Rann \$25 borgen? Rann bafür ein icones Bimmer bewohnen. Briefe unter 3 40, Abendpoft. h. Schlömann wird aufgeforbert, feine Sachen ab-guhofen, ba ich biefelben widrigenfalls bertaufen werde. 3. Bog.

werde. 3. Aoh.
Seltene Gelegenheit: Leute, die Luft haben, sich einer deutschen Rolonie anzuschlieben, um billiges Farmsend zu erwoerden, find freundlicht eingeladen, an Berjammlungen, die Sonitagle Lite dei Dr. D. Madc, 1638 R. Robes Str., zwischen Belmont tibe, und Roscoe Itod., Groß Parf, flattfindet, feitsunehmen. Röhere Ausfunft ertheilt Obengenanuter. nannter. Isinibs
Is 6 n M. Bredt & Co., das befannte deutsche Juweiler-Geschäft, im Columbus-Gebäude, 103 State Str., 6. Flur, bezahlt Bear Jür altes Gold und Diamanten; verkauft Uk ven und Juve elen auf Abschaft un genammach alle Kestarchuren zu Fahrikbreisen.

Saulden! Saulden! Shulden sofort kollektirt.
Reine Jablung oder Explore for Kollektirt.
Reine Jablung oder Explore for Saulden Gallectie Gallectie Gallectie Mannerer.

Ben bie S offect ion Mgeney, 92-94 LaSalle Str. Bimmer 37. Deutsch wird hier gesprochen. 11jnbm

Damen finden gutes heim vor, mahrend und nach ber Entdindung, Rath und Sillfe in allen Frauenangelegendeiten. Art. Widdorn, Debamme, 392 R. Mibland übe.

Berlangt: Damen, welche Bodnerinnen aufwarten und Debammen werden wollen. 512 Roble Etr.

160aSmt Bluid-Cloats werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. halfteb Str. 19jebbm Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Friejur und Berrudenmager. 384 Rorth Abe. 19jal] Arbeitslohn wird prompt und gratis collettirt. 213

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter diefer Rubrit 2 Cents Das 2Bort. Bu verfaufen: Bei G. Maver. Ro. 220 G. Rorth

Carrabee Str., Sfiddiges Badfteinhaus, Diethe Larrabee Str., 310atiges Sangeringans, Meters
ki200 jahrlich , Pfetcher Str. 22400
2ftödires Holzonus, Ffetcher Str. 22400
kortage, Speicher und Keiler Straße, 50 bei 125 SS900
Seichäftsede, gepflafterte Straße, 50 bei 125 SS900
Seichäftsede nade Korth Ave.
Novernes Holzbans, Miethe k720 jährlich \$2000
Ferner biels andere billigedrunveigenthum an ber
Nords und Nordweifieite. Auch Gauftellen nade Hunts
boldle-Bart und Edgewater. SS00 und aufwarts; nur
k50 baar, Reft k10 per Monat. Sprecht vor für weitere Auskunft.

Reit maufee Abe. = Eub = Divifion. Botten \$250 und animaris, werth \$500. Bedenft Diefe Gelegenheit.

_\$5 Angahlung und \$5 monatlich. Berry Ruffell, 162 Bajbington Str., Bimmer 52. Bu berfaufen: Gin 12-3immer Brid Cottage gu einem Bargain. 1456 Darvard Str. 9jaulw Bu bertaufen: Billig, icone 4-3immer-Cottages ge-gen fleine Angablung und leichte Bedingungen, fobig ein Rivadbluns mit Basement. E. B. Boste, Gigenthumer, 2855 Emerald Abe. 12ap, mij, bm Bu bertaufen: Lot, nur 11 Blod von Sarrijon Str. Sochbabnftation entfernt. \$650, beim Eigenthimmer. Briefe D 12, Abendhoft. Ju verfausen: Schöne Lot, 25 bei 134 Fuß, an Relie Ave., nahe Clarence Ave., Lake Biew, bette Lage, gunftige Bedingungen. Sprecht vor beim Eisgenthümer Jacob Glaufer, 22—24 River Str. Jable Baar bon \$500 bis \$1500 und vorzüglich ge-legene Grundfilide an ber Rord- ober Sudfeite, für gutes Grocery: Orn Goods- ober irgend eine Urt Baaren-Geschäft, Offerten unter D. 36, Abendooft,

Ju vertaufen: Eier Lotten, einzein over zusummen, zwei Votten mit zweistödigem Bridbaus mit Saloon, zwei Lotten mit zweistödigem Framehaus und Stallung, werden als Bargains zu zwei Dritteld des reellen Uberthes, an Southport Ave., versfauft. Chas. M. Nichaelis & Co., 174 M. Belmont Ave., Avondale, Zu. Ave., Avondale, 3u. 3u verkaufen: Billig, 5 Zimmer: und Dachftube-Sans, benische Rachbarichaft. 8 Dirich Str.

Bu bertaufchen: Chicagoer Grundeigenthum gegen eine Farm. Bermann Schmeder, 10 Robleng Str., nahe Roben. Bu berkaufen: 11 Zimmer-Saus und Cot, billig. mb 3u berkaufen: Gin zweifödiges Wohnhaus, \$700— \$800 unter bem Merth. Abreffe 535 McKean Abe.,

nage ummta Earnhalle.

Bu berknien ober gu bertanicen: 3wei Farmen, eine filt \$1000 und eine filt \$5000, in Germantown, Juneau County, Wis, bei John Siemering. Gute Gelegenheit für einen arbeitsliebenben Mann. 103lw

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

Ethyselsen unter dieser Aubrik. 2 Cents das Wort.)

Seld zu berleihen
auf Möbel, Planos. Pierde, Wagen u. s.
Kleine Unieliben. Wagen u. s.
Kleine Unieliben.
bon \$20 dis \$100 uniere Specialität.
Wir nehmen Ihnen die Nöbel nicht weg, wenn wir die Unielbe nicht weg, wenn wir die Unielbe nicht weg, wenn wir die Unielbe nicht die Geschielben unden, sondern lassen dieselben in Ihrem Petig.
Wir dahen daß größte deutsiche Geschäft in der Stadt.

Alle guten ehrlichen Deutschen femmt zu uns, wenn Ihr Geld dorgen wollt. Ihr werdet es zu Eurenn Bortheil finden, bei mir vorzusprechen, ehe Ihr ansderwärfs dingelt. Die sicherste und zuverlässigigte Vehandlung zugesichert. 128 La Calle Str., Bimmer 1

Wenn Ihr Gelb gu leiben winfct auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen, Rutschen u.s.w., sprecht vor in der Ofstee der Fidelith Wortgage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, guen niedrigften Raten, Brombte Bebienung, obneDef-

ben niedrigften Maten. PrompteBebienung, ohneDef: fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Cigen-thum in Gurem Befig verbleibt. Bibelith Mortgage Sean Co., 94 Bafbington Str., erfter Flut.

ober: 351 63. Str., Englewood. 14ap11 Bunicht 3br \$100 bis \$500 au borgen? — Die Commercial Laan & Truit Co.", incorporirt, von Bbiladelphia, bat ein Spitem jum Zwede von Darleben an verantwortliche Personen eingeführt, gegen innerbalb des Bereiches eines Jeden befindlichen wöchentl. Uhgablungen. Biele ber in den Vauverein. n bestehenden Einrichtungen sind in unserSpitem aufger nommen. Um sich ein Darleben von \$100 die \$500 au verschaffen, dat der Borger einfach Edis \$10 der Rocked gegen und geben ben Gericht, und seine Bortheile werben schnell erfant, wenn Id wie erfact, wend seine Bortheile werden schnell erfant werden, wenn Id verschen Strechten Strecht auch erfact,

Bet Chicago Loan Companb-Barum nach ber Subjeite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 201, 185-187 M. Mabijon Str., N. 218.; S Ede halfted Str., ebenjo bilig und auf getch leichte Bebingungen erhalten fönnen? Die Best Chicago Loan Deonigungen erhalten tonnen: Die Weit Grunds ber Company borgt Ihren irgend eine Summe, die wünfchen, groß ober flein, auf Haubaltungs-Wilden, groß gere, Marciagen, Carriages, Lagerbunsiche Bearen, ober irgend eine andere Sicherbeit. Zöblicago Joan Compant, Jimmer 201, 185—187 Madijon Str., R.-W.-Ede Halfed Str. 27. \$4500 berlangt auf erste Mortgage, willens 7 Prosent zu bezahlen. Rachzufragen bei Meisner, 1555 B. 12. Str.

Cine gute Anlege für Keine Beträge. \$250 erste hopothek, Gold-Bonds auf 5 Jahre, 7 Arozent eine bringend, geschett durch einen Werth von 3 zu 1. Sprecht vor und erkubigt Tuch, W. A. Sumner, 115 Dearborn Str., Zimmer 84.

Bu leiben gefucht: \$2200, erfte Sphothet auf bes bautem Norbseite: Erundeigenthum, 6 Brogent ohne Commiffion. Offerten unter & 40, Abendhoft. mb 6- und 63prozentige Gold-Shvothefen zu bertaufen. Wir baben forgfaltig ausgewählte Spothefen an Sand auf gentral gelegenes. Miethe einbeingendes Grundeigenthum in Ebicage in beliedigen Beträgen, mit garantirten Besitzteln. Schidt nach ber Lifte. D. D. Stone & Co., 206 La Salle Str. 3jabw

(Angelgen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Elegantes Foldingbett, wenig be-nunt, fast neuer großer Rochofen, sowie Barlor-Ofen, billig. 474 Larrabee Str., 3. Flur. Bu vertaufen: Mobel, einzeln ober im Gangen, billig, wegen Abreife. 838 R. Saifted Str., Bintenfer 10,

Men Id. Gein gein zu geinden wünscht, werbe ich Euch brei, vier ober sechs Limmer sur die Halfte bes Preises möbliren, als Euch irgend sonstwo berechnet würde; ober wenn Ihr ein großes Haus ausftatten wollt, werde ich Euch so bekandeln, als Euch seit der den großes Haus ausftatten wird, nicht frührt schon zu nit ges kommen zu sein. Ich dabe lingigte Manos und Orzeslumen zu sein. Ich dabe lingigte Manos und Orzeslumen will. Schneider dies gefälligft aus und erinsnert Euch an S. Richardson, 134 E. Madison Str., Zimmer 3 und 4.

Rauf- und Bertaufs-Angebote. Bu taufen gefucht: Gin qutes Gefchirt für einen leichten Bagen. 658 Bells Etr. mbm Bu berfaufen: Bu irgend einem Breis, bollftanbige Grocerty-Einrichtung, im Gangen ober Einzelnen, for wie ein Borrath won Groceries. 318 Sheffield Abe., 1. Flat.

Bargain: Schoner großer Del-Beigofen, paffend für Store oder großes Bimmer. 343 Bells Str. Alte und neue Saloons, Stores und Office: Eins richtungen, Ball-Cafes, Schaufaften, Sabentische, Selbelbing und Grocerbe-Bins, etsicharante. 220 E. Rotth Abe. Union Store Figture Co. 22agli \$20 taufen gute, neue "high-Arm"-Rabmaichine mit fünf Schubladen; fünf 3ahre Garantie. Domeitic \$25, Rew Jome \$25, Einger \$10, Wheeler & Wilson \$10, Cibridge \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 S. Gaifted Str. Abends offen.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Pferb, Geichirr und Wagen, noch wie neu, \$50 Baar. Scop neue Betten und einige anbere Möbel febr billig. Gus. Schaeffer, Saloon, 371 Milwaufee Abe. Bu berfaufen: Pferb und Möbel-Bagen, 16 finb lang. 516 hafting Str. Bu berfaufen: Ein Tegas Bong, fofort. Fried, 1563 Wilwaute Ape.

Mingelgen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Sofpital für Frauenfrantheiten, 360 C. Rorth Abe. Mit ficherem Erfolge, ohne Ober ration werben alle Frauen-Arantheiten, Unregelmäbigkeiten u. f. w. nach ber neueften Methode bebanbelt.

Frauenkrankbeiten erfolgreich behanbelt Biläbrige Erfabrung. Dr. Rofch, Jimmer 20, 113 Abams Etr., Ede von Clark. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von Lark. 20jnbw Geschiechts-, Sauts, Bluts, Rierens undUnterleibss Krantbeiten ficher, schnell und bauernd geheist. Dr. Chiers, 112 Wells Str., nahe Ohio. \$50 Belobnung für jeden Fall vonhautfrantbeit, gramulitten Augenlidern, Ausschlag undochnorzehalben, den Collibers hermitz Salbe nicht beit. 30e die Schachtel. Rapp & Sons, 190 Randolph Str.

Unterricht. Unterricht im Englischen für Damen und herren. 6 Stunden wöchentlich, 32 per Monat. Nuch Buche führung, Todentriting u. f. m. Beste Lehrer, Lieine Cassen. Auge und Whendy. Affeins Duline Gollege, 467 Milwaufer Aue., Ede Chicage Abe. Bestend Milwaufer Aue., Ede Chicage Abe.

Verkaufsstellen der Abendpost.

R. M. Beder, 298 Burling Etr.

Grau Roja Baster, 211 Center & Carl Lippmann, 186 Center Str Benry Beinemann, 249 Ce Dt. Germann, 161 R. Clart Str. Frau Unnie Lindemann, 421 R. Clart Ste. 3. 6. Garber, 457 R. Glart Str. 5. Becher, 590} R. Clarf Str. 3. P. Sand, 637 R. Clarf Str. Bouis Bog, 76 Clybourn Ave. 6. C. Butmann, 249 Cipbourn In. 30e Beis, 323 Cipbourn Mbe. b. Grube 372 Ciphogra 9Ine 3. Senve, 3/2 Einvoren John Dobler, 408 Elybon Zanders Newsftore, 737 (C. Kidd, 197 E. Division Frau L. Milligan, 225 C G. J. Kenner, 256 E. D 38. Tidlund, 282 G E. Anberjon, 317 G. Dit 6. G. Relion, 334 @ D. B. Taigger, 345 E. Robert E. Burfe, 349 C. Bebiter, 116 Eugenie Joseph Thul, 785 R. & Robert Drage, 149 Juin Etr. &. Ren, 464 Larrabee & 9. serhage, 491 Parradie Str.
9. Bergar, 577 Parradie Str.
9. Designer, 577 Parradie Str.
9. D. Cuintan, 682 Parradie Str.
9. Opis, 693 Parradie Str.
9. Opis, 693 Parradie Str.
9. Opis, 693 Parradie Str.
9. Schreiber E Co., 316 R. Martlet Str.
9. Septic 338 Parradie Str. Frant Regler, 378 N. Marfet Sir. 6. Schimpffi, 282 G. North Ave. C. D. Bender, 322 G. North Ave. I. Ziehm, 389 E. North Abe J. M. Dittus, 202 Sedgwid 3. Stein, 294 Sedgwid Str. Frau Strumpf, 361 Cedgwid Str. B. F. Meister, 587 Cebgivid Str. Frau Ferian, 90 Wells Str. John Bed, 141 Wells Str. E. Woding, 190 Wells Str. Brau Janjon, 276 Wells Etr M. M. Bufhnell. 280 Bells Str. B. Dt. Gurrie. 306 Bells Str. Brau Sieje, 344 Bells Str. Frau Biele, 344 Mells Str. L. Hiker, 389 Mells Str. D. Haller, 383 Mells Str. L. Schulteis, 525 Mells Str. J. Turnbull. 545 Mells Str. C. W. Sweet, 707 Wells Str.

Mordwefffeite.

E. A. Beterfon, 402 R. Afhland Abe. F. Dede, 412 R. Albland Abe. S. Cannefield, 422 R. Afhland Abe. E. M. Lewiten, 267 Augufta Str. Grau 3. E. Albert, 259 28. Chicago Wat B. Conneberg, 848 BB. Chicago Mbe. M. Eriffelt, 376 28. Chicago Mbe. Chas. Stein, 418 W. Chicago Ase.
C. A. Dittberner, 44 B. Division Sta.
J. Bevy, 116 B. Division Str.
B. C. Dedegard, 278 B. Division Sta. 5. Quebtfe, 284 2B. Divifion Str. 3. Matfon, 518 2B. Divifion Str. Joseph Miller, 722 B. Divifion Str. R. C. Chriftensen, 220 W. Indiana Str. E. R. B. Netson, 335 W. Indiana Str. John Riffad, 431 W. Indiana Str. Bictor Sundquift, 447 2B. Indiana Ste. &. C. Brower, 455 2B. Inbiana Str. B. Anherone, And W. Indiana Str. B. Anherion, 609 W. Indiana Str. Henry Steinohrt & Sohn, 148 Milwauses B. B. Heinricks, 168 Milwauses Ave. Sames Cullen, ISS Milwauses Ave. James Cullen, ISS Milwauses Ave. R. R. Adermann, 364 Milwaufee Abe Seberinghaus & Beilfuß, 443 Milwaudes III. Bhit. S. Levy, 499 Milmaufe Koe. F. Anis, 821 Milmaufe Ave. M. Limber, 803 Milmaufe Ave. 8. Remper, 1019 Milwaufee Ube. Emilia Etrude, 1060 Milmaufee Won. Emitia Errase, 1000 Mitmoutre Ave.

1. Josofinn, 1151 Milwoutre Ave.

Fran D. Antoke, 1184 Milwoutre Ave.

5. Jafoke, 1563 Milwoutre Ave.

M. Donald, 1684 Milwoutre Ave.

B. Can, 329 Robie Str. 13. fan, 329 Roble Str. C. Schaper, 765 W. Rorth Abe. C. hanjon, 759 W. North Abe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Sin, C. Gilgmann, &55 R. Baulina Str.

Sudfelle.

3. Ban Derflice. 91 G. Mbams Ste. 6. Coffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2143 Archer Abe.

W. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Abe.
Rems Store, 2738 Cottage Grobe Abe. 3. Dable, \$705 Cottage Grove Wive Rems Store, 3706 Cottage Grobe Abe. Grant E. Cable, 414 Dearborn Ste. C. Traws, 104 C. Garrijon Str. 9. Rallen, 2517 S. Galfteb Str. 18. M. Meiftner, 8113 S. Halfteb Str. 23. Dem, 3423 G. Salfted Str. C. Fleischer, Boll S. Salfted Str. M. Somidt, 3637 6. Saliteb Str. 6. Ras, 2628 &. Bart Uve. 23. Dionrow, 486 S. State Str M. Caibin, 1790 6. Ctate Str. C. Gees, 3180 S. State Str. Frau Bommer, 2306 S. StateSta. 3. Birchler, 2724 S. StateStr. U. ginbley, 3456 S. State Str. 3. Ednebber, 3902 G. State Str. - Bflugrabt, 4754 Union Mbe. 6. Biefer, 2408 Bentworth Mbe. 3. Beeb, 2717 Wentworth Abe.
38. Bagner, 3933 Wentworth Abe.
6. hunnershagen, 4704 Bentworth 116 G. 18. Str

Sudweftfeite.

- Jund, 187 G. 20. Str.

A. Fuller, 39 Blue Island Ave. D. Patterson, 62 Blue Island Ave. — Thregrend, 76 Blue Island Ave. B. Schwager, 178 Blue Island Ave. E. B. harris, 198 Blue Island Mun Grau Danuth, 210 Blue 36land Mba Chrift. Starf, 306 Blue Miland Abe. John Beters, 583 Blue Island Ave. benry Mueller, 38 Canalport Abe. Frau Ihone, 55 Canalport Abe. Frau I. Bogen, Rems Store, 65 Camelport . Buchfenfdmidt, 90 Canalport Abe. Fran 3. Ebert, 162 Canalport Abe. 6. Reinholb. 20a Galifernia Mie. 3. Gaber, 126 Colorado Mie. Bresbpterian Cofpital, Ede Congres u. Beable. I. Dettenthaler, 12 S. Despleines Gin. 2. Detrentpater, 12 S. Despianas
9. Leimberger, 888 Fulten Str.
1. Engbauge, 45 S. Halfteb Str.
1. Kolenbach, 212 S. Halfteb Str.
1. Ellis, 292 S. Halfteb Str.
1. Blissensti, 324 S. Halfteb Str.
11. Jaffe, 338 S. Halfteb Str.
12. Asfenthal, 354 S. Halfteb Str.
13. Seefinh 428 S. Balfteb Str.
14. Seefinh 428 S. Balfteb Str. - Aslental, 33-5. Dallte Str.
- Benfind, 426 S. Dallte Str.
- Morfe, 509 S. Dallte Str.
Fru Aidels, 886 S. Dallte Str.
John Reumann, 708 S. Dallte Str.
Jihor Swish, 776 S. Dallte Str.
Fru Auballa, 144 B. Darrijon Str. - Beibarts, 166 B. Garrifon Ste. - Thomfon, 845 hinman Str. - Beterfon, 758 2B. Late Ste. 3oe Dineffer, 789 2B. Lafe Str. Joe Milenet, 189 BB. Lafe Str.
Granf Ville, 814 BB. Safe Str.
G. L. Gansden, 117 BB. Nabison Str.
G. H. Danim, 210 BB. Nabison Str.
— Faib, 516 BB. Madison Str.
— Faib, 516 BB. Madison Str.
Brau C. Greenberg, 12 S. Dauline Str.
BB. E. Alivorth, 25 BB. Randolph Str.
L. B. Ballin, 33 BB. Randolph Str. grau f. Miller, 129 M. Ganduren Str. Binistow Bros., 213 B. Tanduren Str. Reins Store, 331 W. Banduren Str. B. H. Gounell, 313 W. Landuren Str. Je Linden, 295 W. 12 Str. - Brunner, 508 28. Sir. 3. Laffahn, 151 B. 18 2tr. Rems Store, 184 B. 1 Str. B. S. Sachfe, 869 B. 2 Str. C. Stoffhass, 872 B. 21 Str.

Mug. 36fe, 845 Belmont The

- Bagner, 913 98. 21. Str.

Aus. Ihfe, 845 Belmont Abe.
Bontus Ainbfraus, 168 Lincoln Abe.
C. B. Bearjon, 217 Lincoln Abe.
C. D. Bore, 442 Lincoln Abe.
C. D. Dopper, 442 Lincoln Abe.
T. Dap, 549 Lincoln Abe.
T. Bagner, 507 Lincoln Abe.
C. Ruberis, 759 Lincoln Abe.
R. Umbris, 759 Lincoln Abe.
R. Umbris, 759 Lincoln Abe.
C. Reubeus, 849 Lincoln Abe.
C. Reubeus, 849 Lincoln Abe.
C. L. Lincoln Abe.
L. L. Chephan, 1150 Lincoln Abe.
L. C. Grephan, 1150 Lincol Emma Diet, 1406 Brightwaab En.

Gur Die riefige Berbreitung ber ".A. boft" fannen die Taujende Zeugnif abte, welche es mit einer Angeige in ihren Epal

In der Geschichte des deutschamerifanischen Zeitungswesens fteht der fchnelle und durchfchlagende Er

Abendpost

ohne Beifpiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

39,000

Die Geschäftsleitung erbietet fich allen Unzeigekunden gegenüber, Diefe Ungaben gu beweifen und legt nicht nur ein für den Swed eigens hergestelltes Circulationsbuch, fondern

einschließlich des Banfbuches, por. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diefe Siffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Abendpoft allein doppelt

wie allen anderen deutschen Blättern Chi

Wer nach den Gründen diefes außerors dentlichen Erfolges forscht, wird fehr bald entdecken, daß der Preis feineswegs die Bauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ift auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatfächlich nicht gelesen, wie gar mancher Berausgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen beraus bezeugen fonnte, wenn er wollte. Die Abendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Zeitung in den Der. S'aaten gurudgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichft großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Leseftoff liefern wollen, fondern fie hat alle Meuigkeiten forgfältig gesichtet, die Spreu vom Weizen gefondert und alles, mas der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Lefer fich auf dem Saufenden erhalten und branchten fich nicht mit literarischem Ballaft gu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpoft den Cagesvorgängen widmet, find von vorn-

Sachlichkeit

aufgefallen. Sie fuchen den Lefer nicht im Interesse von Parteien oder Personen gu täufden und find nicht im Cone der Unfehlbarfeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Derbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschanungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite merden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es fann felbftverftandlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost pertritt, doch braucht fich Miemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ift

ihmäßig beliebt. Es wird nicht von Bet. Simmten Klaffe der Bevölkerung ge-10 De idern von den Wohlhabenden fo gut ften in den Unbemittelten, von Republige .rn fo gut wie von Demofraten, von firchlich Gefinnten fo gut wie von freidentern. Somit ift die Abendpoft, die fast in feinem deutschen Sause fehlt, ein wichtiges

für das Deutschthum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu fonnen behauptet, fo ift fie ftets in der Lage,

deutsche Interessen

wirkfam verfechten gu fonnen.

Die technischen Ginrichtungen der Ubendpaft find fo vorzüglich, daß fie fich den beften enalischen Menigfeitsblättern an die Seite ftellen fann. Muf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactions ftube gefandt, durch Setzmaschinen wird viel Seit gespart und die Schnellpreffen haben eine bedeutende Leiftungsfähigfeit. 211s Betriebsfraft dient durchweg die Eleftricität. Die 2lbendpoft fteht, mit einem Worte, auf

Bohe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur ichling erflärt wird. Es ift felbstverständ. fie in ihrem Gifer nicht erlahmen, werbe uch in Sufunft bemubt fein wird. Sau' ilmollen des Deutschthums von Chigen perdienen.

Tragödie des Lebens.

Roman von B. Miedel-Afrens. (Fortfetung.)

Bu Romanos grenzenlofem Schmerben er anfangs taum gu überwin ben vermocht, fand er Daniela nach fei= ner endgiltigen Beimtehr mit bem Regierungs=Ingenieur Emalb Rombed beriprochen, ben Frau bonhaffelbach in ber Familie bes herrn DottorSchweig= hoffer, wo Emalb wohnte, tennen ge-Ternt und bei fich eingeführt hatte; Romano wußte freilich nicht, daß Daniela anfangs bie Bewerbungen bes jungen Deutschen feineswegs ermuthigte, bis fie endlich mube bes unaufhörlichen Burebens Balestas, und gerührt bon Ewalds aufrichtiger Hingebung, bie fie aus peinlichen Berhaltniffen erlöfen wollte, bas Jawort gab, und fich boll bantbarer Innigfeit an ihn gu fchließen begann, die balb ihre anfängliche Gleichgiltigkeit in wirkliche Liebe verwandelte.

Romano schwieg bamals; aber er fühlte sich auf's tiefste verlett, daß Da= niela ohne weiteres ben erften beften Bewerber angenommen, es frantte fei= nen Stolg, fich fo gu fagen talten Ber= gens bon ihr berichmaht gu feben; benn feiner Meinung nach hatte fie wohl ah= nen muffen, mas er empfand; und ob= gleich er Balesta feinen beftimmten Untheil an ben Borgangen mahrenb feiner Abmefenheit gugufchreiben mag= so regte sich boch die Abneigung, welche er bon jeher gegen die toloffale Persönlichkeit ber Nichte bes Oberften gefpüri hatte, noch lebhafter als gegen Smald Rombed felbft, ben er mit ber Beit als einen offenherzigen, gemüth= vollen Menschen tennen und schätzen

gelernt.

Danielas nachhaltige Trauer über Tob des Berlobten bestätigten Ro= mano ihre bollftanbige Gleichgiltigfeit gegen ihn felbst, und so erweiterte bas Migberständniß die Kluft zwischen ih= nen immer unüberbrückbarer, und als bollends die feffelnde Erscheinung Ramillas auf feinem Wege erfchien, ba glaubte er bestimmt, mit ber alten Liebe für immer gebrochen zu haben, und gab fich rudhaltslos bem Zauber, ben bas ftrahlend frifche Mabchen, Die ihm die liebliche Berforperung eines Märchenbilbes buntte, anheim. - Der jum Berge aufsteigende Weg zwischen ben Villen war einsam geworden, jest lag bas eigene haus mit feinen zierlichen Thurmchen und Baltons im wei-Ben Mondlicht ba; unwillfürlich ftanb Romano ftill; aus bem breiten Erter= fenfter bes erften Stoches ichimmerte helles Licht, bort hatte Tante Angela jett ben Tisch für ihn beden laffen. Einsames, freudlofes Mahl! Wie schon mußte es boch fein, wenn einft, ftatt ber alternben, ichrullenhaften fleinen Dame, ihm ein junges Weib mit golb= blondem Haar und rosigen Lippen freudig bewilltommnend entgegentre= ten würde! Und Diefer Traum verließ ben jungen Argt nicht mehr. -

Um Dieselbe Zeit, als Dottor Mont= santo träumend in die buftige Som= mernacht binausfah, leuchtete auch aus Konstanzens freundlichem Man= farbenftübchen, bas fie allein benutte und mit Kamillas Hilfe beutsch be= haglich eingerichtet, sowie mit weißen Garbinen und rofatattunen Bettbor= hängen geschmückt hatte, noch ber Schein ihrer fleinen Lampe.

Ronftange hatte ein Geheimniß, bon bem fie felbst gu ber Mutter ober ben Gefchwiftern fast niemals fprach; erft wenn es gelungen, und ihr Streben mit Erfolg getront sein follte, wollte fie mittheilfamer barüber werben. Es war eine Novelle, an ber fie fchrieb, ber erfte Berfuch eines innewohnenden un= widerstehlichen Triebes, Die Schemen ber raftlos ichaffenben Phantafie auf bem Papier in Form und Geftalt gu bannen; eine fostliche Gabe, Die eine geheimnisvolle Traumwelt ber Poefie und Schönheit in ihrem Innern erftehen ließ, in welche fie nach ber Profa bes Alltagslebens flüchten tonnte. 3a, ichreiben! Alles, was fich an auten und arofen Gedanten ber Geele offenbart, ben anderen mitzutheilen, feffellos ih= rem fühnen Flug in bie Sphären bes Lichts zu folgen, in bem Erfteben ber eigenen Gebilbe zu schweigen und mit ben bertrauten Geftalten, bie bem Innern entstiegen, bertebren gu burfen, bas war herrlich und hob fie über bie elenben Sorgen bes Tages binmeg, welche die Armuth ber Familie täglich brohender erwachsen lieft.

Ihre Wangen rötheten fich, während bie Feber emfig über ben Bogen bes blauen heftes glitt; zuweilen hieltRon= ftange inne und blickte finnend, wie in eine zweite, unfichtbare Welt bor fich hin, um bann bon neuem eifrig fortaufahren.

Endlich, es war nicht weit von Mit= ternacht, legte fie bie Feber nieber, er= hob sich und verschloß das Heft bes entstehenben Wertes in bie an ber Band ftehenbe Rommobe; nachbem es gethan, blieb fie fteben und betrachtete gebankenvoll bas in fleinem Rahmen ftebenbe Bruftbild eines jungen Mannes, beffen bornehmes Meugere eine auffallenbe Mehnlichteit mit ber Er= scheinung bes Grafen Berbert Bis= mard zeigte.

"Borüber!" Magnus Solmfen, ben fie einft mit ber berborgenen Gluth ei= ner ernften und boch leibenschaftlichen Frauenfeele geliebt, war ber Berlobte einer andern geworben, und heute viel= leicht icon beren Gatte; für Ronftange hieß ber Roman ihres Lebens: Entfagung

Mis bas Licht ber Lampe fo hell auf bie ausbrudsvollen Büge bes jungen Mannes fiel, ba legte fich gegen ihren Millen ein feuchter Schimmer auf bie Mugen; boch es ift gefährlich, fich ber Wolluft ber Thranen ju überlaffen: benn fie ertöbtet ben Muth und felbft ben Willen ber Genefung, und ftanbe haft bestegte Konftanze Die Anwandlung ber Schwäche, war ihr boch eine andere Aufgabe gegeben, bie ihre gan= se Rraft in Unfpruch nimmt. Borüber" - ift für fie ber fuße Traum ber erften Jugend, bem ein fo fcmeras liches Erwachen gefolgt.

"Siehft Du, Mamachen," fagte Ramilla, mahrend fie bieRofen und Fuchs fienftode, eine freundliche Genbung Dottor Montfantos, am Fenfter ber parterre gelegenen Wohnstube ordnete, "es wird immer gemüthlicher bei uns! Sogar Dein Ranarienbogelchen, bas Du nicht entbehren zu tonnen mein= hat Konstanze beschafft; nun mußt Du aber auch bas ewige Rlagen laffen, es verdirbt einem ja bie gange Stimmung.

Ramilla, bie immer beitere, fpurte bas Bebürfniß, fich ben bebrudenben Rummer bon ber jungen Seele gu malgen; lachte boch auch bie schöne Belt unter bem fruftallflaren himmel gar fo fonnig ba braugen, bie bunten Bögel zwitscherten fo frembartig und boch befannt berheifungsboll, unb ben blühenben Drangebäumen im Nachbarsgarten her, wehte ein Duft, förmlich berauschend, zu entzückend! Und aus einem Winfel ihres Innern lachte bagu bas geliebte Bilb Egons und ermedte eine Geligkeit, bie bon Beit gu Beit in hellen Strahlen aus den blauen Augen blitte.

"Du haft gut reben, und nimmft alle Dinge auf Die leichte Schulter," entgegnete Frau Dottor Rombed in ihrer monotonen Beise, "aber habe ich vielleicht Urfache, etwa fo grundlos vergnügt zu fein, wie Du? Da ift Leopold; mir will es gar nicht ein= leuchten, daß Leopold nicht bei uns wohnt; was konnte er baburch fparen! Aber natürlich, bas Effen ift ihm gu schlecht und ärmlich, ber Raum gu be= engt, und bag wir es nicht beffer ha= ben, ift ibm egal."

"Du haft icon recht, Mama," lentte Ramilla ein, ba fie es ftets fogleich bereute, ein Wort bes Vorwurfs gegen bie arme Mama geäußert zu haben, "boch bebente, er ift ein junger Mann, ber biel mehr Bedürfniffe hat, als wir genügfame Frauen, ba muß man ein Auge zubrüden; er hat ja überdies

auch wenig genug von feinem Leben." Leopold befand sich bereits feit mehreren Wochen in bem Romptoir bes Berrn Datar Wiebinger, welcher fon= berbarermeife mit feinem Gelbwech= felgeschäft einen fleinen gumelenlaben vereinigte, boch hatte Leopold balb bie Einficht gewonnen, daß biefer un= fcheinbare und bernachläffigte Laben nur als Dedmantel ber Buchergeschäfte bienen mußte, benen ber außerft fpar= fame Chef feine Sauptthätigkeit wib= mete. Leopold war in hohem Grabe ungufrieben; er hatte eine eitle, genuß= bedürftige Natur, welche es nicht ber= ftand, fich in die Zeit und ihre Ber= hältniffe gu schiden; fein Behalt bon monatlich hundertundfünfzig Milreis mar viel zu bescheiben, um feine Musgaben mit ben Ginnahmen in Ginflang gu bringen, und um feiner Mutter nur wenigftens etwas geben au fonnen, hatte er bereits bon bem Rollegen im Romptoir eine fleine Summe geborgt, ohne gu bebenten, wie schwer es ihm fallen mußte, an bem be= ftimmten Tage bas Berfprechen gu löfen und bie Schulb zu tilgen. In feiner Berlegenheit hatte er ein Lot= terielos gefauft, worauf er borläufig feine hoffnung feste und fich ber Gor= gen zu entäugern fuchte.

Es war gegen Abend; in bem Sinterftübchen bes fleinen, verftect in eis nem berwilberten Garten gelegenen Bauschens, welches berloren gwischen ben Billen ber Reichen ftanb und gu Ramillas Freude einen Ausblid auf bas nicht allzu weit entfernte Meer bot hatte fie unterbeffen ben Tifch gebedt, und ba Konftanze, welche ebenfalls feit einigen Wochen in ihrer Stellung thätig war, beute ungewöhnlich lange blieb, ichon mit ber Mutter bon bem bürftigen Mittagbrot gegeffen.

Jest fam bie Schwester endlich ben Weg an ber Becke entlang - angegriffen und abgespannt bon der neunstünbigen, faft ununterbrochenen Arbeit am Schreibtifch bes bufteren, tahlen Stabtfomptoirs; aber fie flagte nicht, fonbern bachte: "Ich werbe es lernen, mich binein gu finden; nur gedulbig bas auferlegte Rreuz tragen, je mehr wir berfuchen es abzuwerfen, um fo schinerer wird es. Und habe ich nicht meine Belt, in Die ich mich retten fann, um nicht ju Grunde ju geben in ber Alltäglichfeit?"-

Bur Ronftange, bie fo blag aus= fah und ben gangen Tag hart arbeitete, hatte Ramilla heimlich eine Schuffel gurudgefest, bon ber fie und bie Ma= ma nichts erhalten burften; bie Schwe= fter betam ju ber bunnen Suppe und bem Rindfleisch mit ben glafig ge= wordenen Rartoffeln noch etwas Frucht= gelee, bon bem Ramilla wußte, bag fie es bevorzugte.

Aber Ronftange blieb gerftreut, fie schien die Auszeichnung nicht zu be= merten und begte beute bringender benn je zuvor ben Wunsch, die Ginsamfeit ihres berschwiegenen Zimmers aufzusuchen.

Die Bergögerung ihres Rommens hatte nämlich ben Grund barin ge= habt, bag Ronftanze nach bem Geschäftsschluß noch auf bem beutschen Ronfulate angefragt, ob Briefe angetommen seien, da einige Verwandte und Freundinnen Auftrag hatten, ihre Nachrichten für's erste nach bort zu senden. Es fanden fich in ber That brei Briefe bor; zwei für Frau Dottor Rombed von Befannten und einer bon Ronftange felbft, beffen feste, mobibe= fannte Sanbichrift auf bem bieredigen weißen Roubert fofort ihre gange Aufmertfamteit erreate.

Ihre Wangen überzogen sich mit heißer Gluth, um ebenfo fcnell ber Blaffe tiefer Erregung gu weichen. "Sollte es benn möglich fein, einBrief von ihm?" Sie wantte hinaus und prüfte braußen bie Aufschrift noch einmal nachhaltig.

(Fortsehung folgt.)

Gewertschaftund Sozialdemotratie in Defferreid.

Mus Wien wird berichtet: Die un= langft angefünbigte Abtrennung einer gewertichaftlich=fogialiftifchen Beme= gung in Defterreich bon ber burch bie fozialbemofratische Parteileitung bertretenen politischen Sozialbemotratie ift in bem mahrend ber Feiertage bier berfammelten "erften öfterreichischen Gewerkschaftstongreß" zu lebhaftem Ausbruck gekommen. Die Gewerk-Schaften, bas beißt bie Genoffenschaften ber berufsmäßigen Gefellen und Silfs= arbeiter berichiebener Inbuftriegmeige. find hier burch bie Sozialbemofratie organisirt worben, aber seit einem Jahre schon machte fich bei ihnen bas Bestreben bemertlich, nicht mehr ben politischen Zielen ber fogialbemofrati= ichen Parteileitung bienen gu wollen, und jest, ba bie Parteileitung, Dr. Abler, Reumann, Popp u.f.w., fich be= reit zeigen, mit ben Führern ber Bewertschaftler, Höger, Smitta, Klees borfer u.f.w. ihre Macht zu theilen, icheinen biefe bereits bie Dberherrichaft beanspruchen zu wollen. Reumann und Popp versicherten, bag bie Partei= leitung ebenfalls bie wirthschaftliche neben ber politischen Organisation betreibe. Die aus hamburg und Burich verschriebenen Bertreter ber reichsbeut= fchen und ber fdweizerifden Gewert: schaften verstärtten aber bie vorhande= ne Geringschähung des Werthes politifcher Errungenschaften, indem fie ber= ficherten, baf es ben Arbeitern in Deutschland ungeachtet bes allgemeinen Wahlrechts, in ber Schweig trog ber republitanischen Freiheit nicht viel bef fer gebe als borber. Es fcheint, bag Die einzelnen Arbeiter bort nach wie bor - arbeiten muffen, wenn fie es gu etwas Orbentlichem bringen wollen. Diefer Zwiefpalt hat in Defterreich gegenwärtig besonbere Bebeutung, ba ja die hiefige Sozialdemotratie fich im Laufe biefes Jahres vorzugsweise mit Beranftaltung bon Maffenberfamm= lungen für bas politische allgemeine Wahlrecht beschäftigt hat. Unbererfeits haben Regierung und Parlament fich zur Erweiterung bes Bahlrechts auf die berufsmäßigen organisirten gewertschaftlichen Silfs- und Fabritarbeiter bereit erflart, und es herricht nur barüber 3meifel, ob und wie meit man etwa bie noch ruhende Landbe= völferung in politische Bewegung fegen ober bas Proletariat und bie nicht berufsmäßig geschulten Arbeiter gum Bahlrecht heranziehen foll. Die Beringschähung, welche bas allgemeine Bahlrecht bei ben Gewerischaftlern findet, und bie Schilberungen, welche auf beren Rongreg bon ber geringen Stärfe und mangelhaften Organifa= tion ber Arbeiter gegeben wurben, geis gen übrigens, bag Graf Taaffe mit feiner rabitalen Bahlreformborlage teineswegs einer fehr bringenben Nothwendigkeit nachgeben mußte. Noch heute entspricht ber viel altere Plener= sche Borschlag ber Errichtung bon Ur= beitertammern, bie bon ben Gemertfcaften zu mahlen maren und ihrer= feits Abgeordnete in bas Parlament gu fenben hatten, vielleicht am meiften ben politischen Bebürfniffen bes vierten Stanbes. Rommt er boch ber bom Gewertschaftstongreß geforberten Drganisation bon Industrieberbanden und einer obern Gewertschafts-Rommiffion fehr nabe. Freilich befteht ber wefentliche Zwedunterschied, bag Blener bamit eine politische Bertretung ber Arbeiterschaft, ber Gewertschaftsfongreß aber lediglich ober borguasweise eine wirthschaftliche Rampforga= nifation gegenüber ben Arbeitgebern ichaffen will. Auf bem Wiener Ron= greffe find 69 Wiener Bereine burch 158 und 125 Proving-Bereine burch 112 Delegirte bertreten. Bum Brafi:

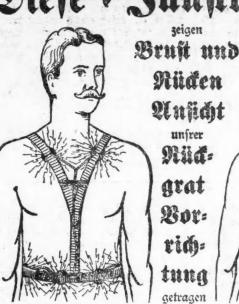
benten bes erften Berhandlungstages murbe ber Wiener Schriftfeger Boger gemahlt. Rleeborfer erftattete ben Bericht über bie gegenwärtige fozialifti= iche Organisation, wonach in Wien bon 312,000 Arbeitern nur 20,000, in ben Provingen überhaupt nur 11,000 Arbeiter organifirt feien. Es mag bier= bei bemertt werben, bag bie Schätzung ber Wiener Sozialbemofratie mit 30,= 000 Mann auf ber Angahl jener Leute beruht, bie am 1. Mai bormittags in ben bon ber Sozialdemofratie veran= ftalteten politischen Berfammlungen im Gangen anwesend waren. In Wien find nach ben Berichten ber Gewertschaftler bon 6400 Bäckern 491, bon 34.325 Bauarbeitern 474, bon 5000 Buchbindern 606, bon 20,000 Schuhmachern 708, bon allen Gifen= unb Metallarbeitern 1830 "organifirt", bon 15,000 Arbeitern in Bielig-Biala 200, bon 10,000 Tertilarbeitern im Pottenborfer Begirf nur 100 u.f.m. Bon besonderem Intereffe ift bie bon Smitta borgefchlagene und bom Ron= greffe mit allen gegen zwei Stimmen angenommene fünftige Organisation. Darnach follen bie bermanbten Be= mertichaften in Industriegruppen bereinigt werben, welche ihrerfeits Bertreter in bie gentrale Gewertschafts= Rommiffion wählen.

"Abendpoff", tagliche Auffage 39,000. Sumorifiifdes.

Landwehrhauptmann beim Mp= pell: "Seute ift Pferbemartt in Spanbau, ba geht's gewöhnlich boch ber. 3ch will bie Leibenfchaften nicht nennen, bie Biele unter Guch befigen, aber ich marne Jeben hiemit bor bem Befaufen.

- U: "I fag' Dir nur fo viel: wenn ich annehme, was meine Jagbfarte toftet, mas ich auf ber Jagb berzehre, was ich an Rleibern und Stiefeln ruinir' und im Geschäft berfaume, bann tommt mich ein jeber Saf' ben ich schieße, auf minbestens 20Mart zu fteben!" — B.: "Da tannst Du nur Gott banten, daß Du fo wenig triffft!"

Diese . Illustrationen



mit dem Owen Gleftrischen Gürtel

Acute, dronische u. Nervenkrankheiten

felbft in dem alteften Fallen heilt.

Ein bon geschidter Sand ansge führter Gurtel mit galbanifden Batterien, beren Starte jeder Rrante felbit regeln fann. Die Electroden unfrer Gurtel find jo eingerichtet. baf fie von einer Stelle nach ber anberen bewegt werden tounen, je nachdem mo fich ber meifte Schmerz bes Leibenden fühlbar macht. Thatfache ift es, bag tein andrer Gurtel fich jo ichnell Freunde in alle givilifierten Landern erworben bat, wie Der Owen Gleftrifche Gürtel.

Unfer großer illustrirter Ratalog ift in beutider Sprache gebrudt und enthält Zeichnungen unfrer Gurtel und Borrichtungen nebft genauer Befchreibung und den Breifen fur jede Gorte, fowie Bengniffe bon Leuten welche burch biefe Gurtel Beilung ihrer Leiden fuchten und auch erzielten. Diefer Ratalog, welcher bon jedem Leidenden gelejen werden follie, wird portofrei berichict gegen Ginfendung pon 6 Cents in Boftmarten.

Gine Photographie ber vier Generationen ber beutiden Raiferfamilie wird frei verfandt mit jedem Deutschen Ratalog.

Bir haben einen beutigen Correspondenten in der haupt-Office ju Chicago, 3ft. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.

Saupt:Office und einzige Pabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, bis 211 State St., Ecke Adams, CHICAGO, ILL. Pad größte elettrifche Gartel: Etabliffement der Belt.

Erwähnt diefe Zeitung, wenn 3hr an und fdreibt. (134-G)151/4

CASTOR

für Säuglinge und Kinder.

H. A. ARCHER, M. D.

Castoria kurirt Rolik, Verstopfung, Magenzäure, Diarrhoo, Aufstossen, Töutet Würmer, verleiht Schlaf und beför

Es hat ein ploglicher Umichlag in ber Witterung frattgefunden. Das Quedfilber ift um gwan: sia Grad gefallen. Gin Gefcaftsmann eilt nach Saufe. Er berfpürt leichten Edut: telfroft. Den nächften Morgen hat er Fieberanfälle. Seine Frau fagt ihm, er habe fich ertaltet. Er hat feine Beit, Die

Warnung zu beherzigen.

Rach einigen Tagen wird er bon einem Reig erzeugen: Den Suften geplagt. Gine

Heftische Röthe

zeigt fich auf feinen Wangen und bas ichredliche Bewußtfein erwacht in ihm, Daß er langfam ftirbt an

Auszehrung.

Wenn er beim erften Editt= telfroft feine Buflucht genom= men hatte ju bem nieverfa: genden Seilmittel für Suften, Erfaltungen und jede Art bon Lungen: leiben, befannt in der gangen Belt als

gales gonen

Horehound & Car.

fein Reben hatte geret: tet werben fonnen. Geib bei Zeiten auf Gurer but und erinnert Guch baran, bag biefes unichatbare Beilmittel bei allen Mpothefern gu haben ift.



Private, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Cauts, Blute und Befdlechtetranb ausschweifungen, Nerwenichmäche, verlorent Baumesfraft u. f. w. werben etfolgreich von den lang etablitein bentichen Nerzten des Illinois Medical Despenserr behandelt und unter Garantie für in-mer furit. Praumitraufleiten, allemeine Schode, Sedarmutterleiben und alle Unregelmäßig-leiten werden prompt und ohne Operation mit bestem Frolge behandelt.

Arme Leife werben frei behandelt und haben für Arqueien ja begalten. Consultationen frei. Auswärtige werben brieflich behande t. — Surräftin-ben: Bon 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbei: Sonw tags bon 10 bis 12. Avreif:

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, IlL.

Medizinisches

Frauen - Institut. Unter Leitung von gefeh Mergten und Margtungen.) 353 WELLS STR., Ecke Hill Str.

Sprechftunden von 9-5, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Uhr. Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren I

Reine Operationen — feine ichälichen Mes dizinen.
Mhennatismus, hämerrhodal-Leiben, beraltetellebet, Magenleiben, Frisiucht, Gedärmuterleiben, Lumor, Schwäcke, Umfruchtbarteit, Weißing, Umregelmaßigs feinen Bigenieben ze, durch unser neme deinnethobe unter Garantie gebeilt. Doffungslöße Kalle weifen vor guräch und verhaufen leine Dezehung. Kaffen Sie fein Mester ansetzen bevor Sie und consuler ist.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Mexate Diefer Anftalt find erfahrene beutiche Ebe-Ot Arzze dieler Anfalt find erfahren beutiche Spe-jaliften und detruckten es als ihre Spre, ihre leidenden Bittmenichen is chrief als möglich den ihren Gebrechen zu helten. Sie beien gründlich, mehrs Garantie, alle geheimen Kranfleiten der Männer. Frauseus leiden und Dörnfrecht der Männer. Frauseus leiden und Dörnfrecht der Männer. Frauseus Dorention, alle officie Esighwüre und Munden. Suochenfraß 20.. Niedgraf-Verkrümmungen, Sooden Frühr und verwachfene Affeder. Behandlung, inc. Medizien, nur drei Dollars

ben Monat. — Schnetbet diefes aus. — Stumben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Somitags 16 bis 12 Uhr.

Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeint Mittell meter ale Geichechts, Revoen, Blub, Daut oder dronfte Krontheiten jeder Art ichnel, ficher, billig-Rönnerschwäche, Unermößen. Bandwurn, alle nrindien Leiden n. f. w. werden durch den Gedrund unseerer Auftel immer erfolgreich furirt. Sprech dei und erro oder chieft Eure Kdrefte, und wir senden find kunstmit über alle nuser Mittel. E. A. SCHMITZ, 2500 State Str., Ecke 26. Str.

HIRRESTRUCTUR Berlorene Mannestraft! Gefchlechtetrantheiten! Wolgen ber Jugenbjanden! Balgen ver ingendianden Bernach einem weiter fabren, ohne Berufölderung grünnlich und bauernd zu beiten zeigt ver "Weistungeren der eine gescheite und bauernd zu beiten zeigt ver "Weistunger-Anderen Bernach gelöht dies innigen weiste an vernitete, und deinem auchgelbare Fähre von Archielahieren beiten telen, fewis folde, dan geriffenilsen Lauasfalben Getäusche, jolken ein nige verläumen. das deutsche kauftstelltag mutablige Telende in furger Jeit vie Bernachte und die Verläumen. Das Buch auf in farer Jeit vie Bernachte und in Erben gegen dies ein der deutschaft mehre erfanzten. Das Buch au. Auf 20 Geten mit 60 lehreichen beiten, wird gegen dies fendung von 28 Cel. Befranzten, maßt verfogelt, jed verfankt Meuripus

DEUTSCHES MELL-INSTITUT No. 11 Clinton Mace, New York, M. T. "Rettungs-Anker" ift auch zu haben in Chicaga. Reine Schmerzen! Rein Gast



and paperang fürchtete id mich vor der Operation und bezeinge jest, das das Auszieben völlig somerzlos wor." — Derr G. L. eurits, Crospale, Il. lagt ... 330 ließ nur II Jahre auszieben in den Boston Dental Bartors. 146 Ente Str., odue irgend welche Schnerzen zu verplieren. Die Bachang wird an den Jahnkeith borgenommen, wodurch die Operation burchans ichmann, ich mir'd.

de miro. Sähne als natürliche ausfehend, einselegt und gevanitren wir tadellofes Haffen. Eer Adhus

BOSTON DENTAL PARLORS. gange Stockwerte.— 4 Dainen jur Stockmany.

148 STATE STR.

enntags von 9—4. Abends his 10 Uhr



MIle geheimen, dronifden, nervojen und belifaten Rranfheiten beiber Ge-fchlechter werben von bemahrten Mergten nuter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebicin) zu nieb-rigften Raten. Racht uns einen Befuch, (Confultation frei).

Strechstunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags bou 10 bis 1 Uhr; benticher Arzt stets anwesend.

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn-Salle. Deutiche Specialiften für ichnelle und gründliche Beilung aller geheimen, dros nijchen, nervofen, Saut- und Bluttrants beiten ber Danner und Frauen. Nur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleftricitat eingerechnet.

Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr,

Countags von 10 bis 8 Uhr Rachmittags. • INSTITUTE

96 State St., Chicago. glerven- u. Gronifde Arankheiten geheift. Acerven- U. Aronijos Arankhetlen geheilt. Junge Männer, die an Folgen bon Jugendfünden leiden, werden durch Gleftrizisät geheilt. Kerven- Zerrüttung, Edermatoxehoea, geheime Leiden, Schwinder, Abserigung a gen Gefellichaft, Bericocele, Muthslofigfeit, Ausschaft, häufiged Urintren, Mangel an Energie ze. durch Gleftrizität geheilt. Männer in mittleren Jahren durch Metrophitiker freihren Kraft weberggehen. Konfuttatiom und Urin-Uniterlyndung fret. 2000 Geranie für iben in Kehandlung ernommener Koll. Alle Erraden

Brüche



Seichlechtern vollftandig ju beiten, ohne Unwe bes Meffers gang gleich, wie alt ber Bruch ift. 11 fuchung fret. Er Benbei um Circular THE O. E. MILLER CO...

Reine Beilung, feine Bezahlung! Blut: Krantheiten in 30 bis 90 Tagen gefietlt, HOT SPRING NEMEDY CV.,
(INCOMPORATED).
Chicago Office: 139 W. MADISON STR. HOT SPRING REMEDY CO.,

Musmaris mobnenbe Batienten brieflich behanbelt. Brudbander. Rein neu erfundenes Brudenb, bon fammtlichen beub Sorten Bruchdander, Geradegalter und Köparate für irgendwelche Kertrübvelung des meufchlichen Körpers, in reichdelingter Auskradt, auf haberthreisen vorrättig beim alleungen bentichen Fabricanten

Dr. Robert Wolfertz, 56 Fifth Mee.

Will Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Brüche geheilt!

Das verbesierte elastische Bruchband ift ball einzege welches Tag und Rant mit Bequemlichteit getrager wird, indem es den Bruch auch bei der ftartfren Rörper bewegung gururfhatt und jeben Bruch beilt. Catalog euf Berlangen frei gugefanbt. Soill Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York











in Aranterien ber Manner und Fragen, ion und Unterjachung fret. Gelm Dr. LINCOLN, tate Str., 2weiter Cese lines.













dauert

Retnil-Lager.





Rleider Stoffen.

Schwarze und Fardige. Filr morgen offeriren wir bie nachkehenden Keiderstoffen: Balker's 65 Cents wert. e. 86-36 i. ganz wollene Keis-beritoffen für mur 19 Gents die Pard. Balker's 25 Cents werthe, halb wollene Theon Reps für Damen Wrapers, für nur 25 Gents die Yard. Balker's 75 Cents werthe, französitigte Allodatroffes, jchtitur, für nur 29 Cents die Jaro. Balker's 31 und \$1.25 werthe, jamarz woll. Kleider-ktoffen, 42 Joli breit, für nur 46 Cents die Yard. Balker's 31.23 und \$1.50 werthe, ganz wollene und jeidene Kleiderstoffen, 40 die 28 Joli breit, für nur 79 Cents die Pard. TO Cents die Yard.

alter's feine ranzöliche Broadsloths für die nachefter neine erstaumlichen Kreise:
alter's S. 00 Broads ord für.

sl.43
alter's \$3.00 Broads loths für.

sl.43
alter's \$2.00 Broadsloths für.

sp.64
ber's \$2.00 Broadsloths für.

sp.64
ber's \$2.00 Broadsloths für.

sp.64
ber's \$2.00 Broadsloths für.

sp.66
ber 696

Berpaffen Gie Dieje Gelegenheit nicht. Sutterzeug für Aleider.

Alle Farben Futterzeug billiger als fie der Receiver bei Balter vertauft hatte.

Maifer's Duslin Unterwaaren. Damen Muslin Rachtfleiber, echte gefäumte Dote. V fagon, ber hals verziert farbigen Spigen. 39c dern. Walter's Beis \$1.75, tüc 930.
Damen farbige Lawn Glumbering Robes, rundesyde und dernin der ind großen Ruffles über die Schuls 95c.
Tr. Balker's preil \$2.00, für Damen Muskin hofen. mut da uburger Ruffles, mit awei Reichen einen Falten. Walter's Preil 39c.
To Cents, far.
Dame acfüterte Hofen mit Swiß Endodu, Auffels und Halter, ex ra weite Beine. Walter's 69c.
Damen gefüterte Lawn Köde, Chem s, geniert oben und unten mit Spinen, ebenfalls mit Embdy. 89c.
geziert, walter's Breis \$2.00, für. amen Mus in. Unterröcke, mit tiefen Embby. Ruffle 1d ga ten. Watters Preis \$1.28 Danen Musi n Unterröde, tiefe Cambric Alounces. mı te. Ne hen Em dh. Einjah und Ruffels. Soc Wallers Preis \$1.48, jür Damen Flannelle Unterrode, tiefe feibene Emoby, Batte. & preis \$1.25

Bir behalten uns das Recht bor, Raufe ab: Butur en. Poftbeftellungen werden nicht, ausgejult für Dieje Baaren.



Balter's Rleider. Stoffen für Rinder.

Bollitändige Ausstattung für Kinder, alles was nothwendig. 28 Stilde. Walters Vreis \$6.95
S1.00 für ... \$6.95
Bollitändige Ausstattung für Kinder — Auswahl — alles complet, 22 Stild, Walters Preis \$9.98
\$17, für ... \$9.98
Sir, für Ainder, gemacht von feinen gestreifzen Tuch, beiege mit Elderbown, verziert La. 60 ten Tuch, besetz mie Eiberbown, verziert \$1.98 mit Angora Pelz, Walters Breis \$5.75 für Rurge Mantel für Kinder, gemacht von ich weren Au verzie ! mit Geioe = Cammet und baffen \$2.25 bem Beig. Balters Breis \$8.00, für Feine lange Mull und Cambric-Aleiber, für Rinber ich getrimmt mit feine Embby. Walters 75

 Aufwarts
 \$1.50
 98c

 Aufw
 \$1.55
 \$1.25

 Aufwarts
 \$2.75
 \$1.50

 Aufwarts
 \$3.50
 \$1.50

 Aufwarts
 \$3.50
 \$1.75
 Aufwarts \$3.50.

Klannelle Doppel - Demben für Kinder, sich gemacht nit Feberstiche und Seibendand. Walters 59c Breis \$1.50, sim 59c Cambric furze Kleiber für Kinder, Yode, Küden und Front, mit entbu, Schulter-Caps. Walters 59c Leinen Lawn turze Kleiber für Kinder, Yode schone geft dt und feiner Ginlage. Demptiched Stirts Balfers Breis \$1.75, für

Balter's Bauterott Befag. Farch Sift Edging — VI. V. 15c Jef Edges — VI. V. 255 Colored Sead Empre Bachs Appl que. Cololored Sift Africaron, Sift, Print und Ofter Trimung — Baifers Preis vis 3u S1.95, nuce Preis Alle Wacker's Huttons bertauft von 25c bis \$4.50, unjec Pr 18 5c und.

\$a t u von 2 und 3 Dz.

\$a t u von 2 und 3 Dz.

500 Tz. nene Shao Wohar V dies—Kafe
ter's and it ene Jemands Preis auf dies Sc
per Yart, unier Keets
Cutter Twon, Ha.cy Harben—B. B. 5c,
unjer Preis Parbe Cool Line, weiß und ecru-29. B 8c. 3 for10c Bune, weig und ecru-W. 3 for10c Bunch horn haatnabein-W. R. auf jau 56. 3c Banch fetbene Afe bere Belts-R. E. 15c. 5c horn haarnabein-W. B. Banf bis 35c Dg. 7c Bone Caffing-W. B. oc. 9c Beige je dene Seam Binding-W. B. 15c. 7

Thee Gowns und Brappers. Mile un ere Thee Gowns, Eiberbowns, in anen Farben, & m. lettes, in bunt \$1,00

Shawle.

Bejuchet unier Reftaurant.

Der Bankerott-Verkauf

Mule Balter Baaren bon unferem Baarenlager-Räumen liegen jest auf unferen Bargain: Tifchen.

"Ihr könnt diefes Lager anbreden, raumen, wenn Ihr wollt. Aber der Ruhm seiner Bargains wird dauern immer fort."

Das J. H. Walker Lager, berühmt für feine Reichhaltigkeit an feinen Waaren, ist mehr begehrt worden als irgend ein Lager ber modernen Zeit. Leute in Rem Port, St. Louis und allen prominenten Städten von Amerika haben angezeigt, daß fie das Lager gefauft hatten. Wer weiß, ob nicht irgend ein Faitr von der Midway bas Balter Lager auch im Orient verfanft. Der arofe Store jedoch ift das einzige Saus in America, welches bas Balter-Bager im Großen tanfte, wie der Brief des Truftee, welcher am 1. Januar veröffentlid,t wurde, bewiefen hat. Es ift bas ,,Dagna Charta" bes größten jemals befannten Bargain-Berfaufes.

Bie wir bei bem Untauf Diefes Lagers erflarten, hatten wir teinen Gedanten an Brofit. Das einzige felbfifuchtige bei der Cache mar, uns durch den flauen Monat Janu r auszu helfen, oder in anderen Worten, nm und in ben Stand gu fegen, unfere Angestellten gu behalten. Wir thaten Dies und noch mehr. Wir engagirten einen Theil der Berfauferinnen bes Receivers und wir haben die Genug-

thuung, daß wir dem Bublitum grofere und beffere Barggins geben als. unfere Confurrenten, auch wenn diefe ihre Ginbildung fich gn Ruge machen. Der große Bertauf dauert fort und die Bargains find großer als jemals.

73c Balter's Banferott Leinenwaaren. Pard weite Benebale Blea Muslin Receive. & Bertauf 9c Ber einers Preis

19¢ Gronte gang leinen: Damaft haten und Er.pe 10c 333ouige impert rie chedet Bamns 12%c 58 göllige ichmere, gang leinene creme Damast 29c 32 öllige Silcatine Bongee Draper en Receibers ar. is weuner mecene. Freis. 90 Eiberdown Flannel und wollene Shater 12%0 Bang wellen: frangoniche g ge chnete Flaune:-Bang wollene: deutich: gegetchiete Fiannels Benichte Graf Saarer Flannele Receivers Breis Ste, für. 290

Balter's feine Mantel

Banferott: Sirnmp fmaaren, ic.

Damen Liste Mufter zwi.n-Strümpfe — Wal-ier's bichfte Abvelties — Acceivir's P. eis 25c aufwärts vis St.2 — Unfer Press — 125c Kinder Liste zw T. Etrümpfe — Acceivers 10c Preis 50c — unfer Press — Rinber - trimpje, jedo, ne. – Receders Pre. 335c

\$1.50 — unfer Bee 8

Tamen Jerien "Rib ed Dianers" – Receivers 5te
Preis 25c — unfer Bees

Damen natur-grane Drawers — Receivers Preis 25t

Damen natur-grane Drawers — Receivers Preis 25t

Damen pure a. fratische Boll nochemen — Re-50t

Damen pure a. fratische Boll nochemben — Re-50t

Damen pure a. fratische Boll nochemben — Re-50t

Damen pure a. grane Breis 150 — unfer Breis

Damen pure a. fratische Boll nochemben — Re-50t

Ramen garmales Boll nochemben — Re-50t

Ramen garmales Boll nochemben — Re-50t

Ramen garmales Boll nochemben — Re-50t ceibers B eis \$1 50 — unfer Breis.

Domen quajpodie. e Union Enis Receivers 50c

B. ei \$2 50 — unfer Breis.

Ki ter naturib Uen "Air eo Befer", alle Grön.

Heribers B. eis 75c — unfer Breis.

Sin — Receibers B. eis 75c — unfer Breis.

Sen — Receibers B. eis au, waris bis \$1...5 — 25c

unfer Preis.

Walter's Bankerott Bot von italienifchen Schlaf-Roben, rohe Seibe 75t. Receiver: P eis \$..00. Tot.
Gan: wolline ichwere weite Weftern ge- machte Blanteis Receives greis. \$2.08 Große 11/4 wei e California wollene Blan- \$3.77

Gro; e 12-4 ganz wollene, egtra ichweie 61/2 w ite Banteis. Rec. wees Bre 2 \$9,00 \$4.44

Megenschirme. Balter's Regenichirme -

Walfer's

Spigen. Keile und Enben von allen Sorten Spigen und Heilen zu warfen — ibe, 10e... 5c Granifen, Ja walter's Preis, Länhen — ibe, 10e... 5c 1.0 Augend feinef gans jeide, fahrevrse, Chantilh 19c Spigen Scarfs, warfer's Pres 866e. Zaidentücher.

Balfer's Banferott Sandiduhe. Mile bie Balances bon Centimreri Rib Band. 250 herren geger te Arbeits-handschuhe und Mitstens — Balter's Breis auf ju \$1.00, un er 29¢ Herren und Kraben Del gegerbte Arbeits. Mittens, Miden-Tuch, wollen gefittert—Wal-ter's Preis 50c, unier Preis. berren gang wollene geftridte Danbichube- 19¢

Seide - Seide.

Erftaunlich billig. Walter's feinste, hisher in der Reierve genaltene Seide verfaufen wir morgen zu von auß rif billigen, unter den Luotationen des Re-ceivers beradgesehten Breisen. Unfere 49 und 69c=Bargains pollgelegt mit reicher und feltener eieganter Seibe, gewohnliche Farbeb ichwarte, aus ben beiten Webereien. Reuheiten in Seiben maien Schaftingen. Ber es fieht, tauft, und ftaunt über ben billigen Preis. Biofer Epezial : Bertauf und nicht gu unterichagenbe Bargains in folgenden Seiben: 49 und 69 Potd 24 und 27 jollige fcmarge China Seibe. — Ricewer's Breis 75 und reip 25e ber Parb,

gato. Gbeper Parb 243olige ichmarge Catin Brocabed Chinas und 243olige boppelte Barp ichmarge ita-lienifche Guran Getoe. Mecewers Preis \$.25. 79c per Pard 25 Studen 24jöllige ichmarge Cash mere Gublime Gres Grain Seide. — Receiver's Preis \$1 50.

Batter's feinfte \$3. \$4 und \$5 Rovelty Seiben, ir Stragen- und Arend Farben — ete in Balter's ichwere coreed \$2:50 Ern al = Seiben, in allen Stragen und Abend Schatteringen. Morgen gur Auswahl von mur 98c per Pard.

Allewagi von ine woe per yerv. Balter's iSolig: anderh feine jchwarze Seibe. Gros Grain. Faille, Luchefes. Armures u. d Moire Antiques, die jrüher au 38, \$4 u d \$5 verkunft wurden, mo.gen jur Answahl für \$1.95. Balter's \$5 rein feidene farbige Treg = Sammte, in allen Schattirungen, morgan gu \$2.48 p. 20.

Walter's feine Polftermaaren. Bargain Counter.

500. Narbs Ecru Nottingham=Spigen Balters Breis 25c..... 4-4 Tijchtücher - weiche man mafchen -Gute Farde — Walters Preis \$1.00, Unfer B. eis.

Balters Seite Damast, in guter Farde, unge-fähr noch 100 Parde übrig—WaltersPreis Ussier Preis. Ball'ers gange Geibe Damast - alle neue Farben-

Größen - Malfers Bres. 25c - unfer Piets - 100 Muslin Borhange, 31/4 Parbs lang -Balfte 3 Preis aufwärts bis \$5.00. Un-fer Breis

Bonber.

Bejudet unjer Reftaurant.

Balfer's Reine Rleider an unfe.m Bargain Counter

Das Befte bom Glod ift noch nicht verlauft

As Befte vom Sied ist noch nicht verlauft. Auswahl von Walters und unferm Stod von seinen importiren Frieze Shetland Kienna Ulfters und Ueberröde, seine kie Water-al, erfte Klaffe Arbeit — Balters Preis aufwärts die Sib—une ser Preis — Mirr 15—21, auf Farven, seidens oder wollen-zlinni, — B. Ilters 10.00 Breis aufwärts die 329 — unser Preis \$10.00

Prei's aufwarts dis \$39 — unfer Preis PIO-00 Men's Importer Recept und Welton Ueber-siebet, Serge und bassimmere Lenten, Lan-ger Echniti, in blau, braun, grau und jamars – utalfer's Preis \$16.50 — un-fer Preis Den's cinfache und doppelbrüftige Angüge, große Auswahl auf Ba_{ij}er (zu be l an hand) — Walter.s Preis aufwärts bis\$8.80

100 anging gir s. 93) salier's Stod von Mainer-Holen und ungeren Stod, combinite West be aufwares bis Sw \$3.95.

Eo 8' ga. 3 womene -Studen Ancehofens Ungüge (wir vertauften leite Woche über 1000 angige gir s. 93) saliers's Preis \$2.25

Balfer's feine Belgmaaren an unferen Bargain Counters

an unferen Bargain Counters.
Aftrachan franzöß. B. ng und Baltick Seal Capes — Receivert Preife anfivaris dis \$7.50
Bolen Seal, Canada Seal u d franzößische Warten Capis — Receivers Preife antim. \$18.00
Clectrische S. al Capes, vollen Circle und Kin ste-Acceivers Preife antim. \$15.00
Ronten Circular Capes mit elect. ischem Seal Unser Bees.
Ronten Circular Capes mit elect. ischem Seal Collar-Receivers Preis 340-Uns. \$22.00
Oseal, electrische Seal Militä Capes — \$25.00
Rece. vers Preis \$45. Unser Preis .

Capes—Receivers Preis \$57.50. Unjer \$30.00
Pr. 18. Sweep, egtra Analität, Monten
Gircular Capes—Receivers Preis \$75.\$47.50
Unfer Preis
Flectrijche Seal Jadeis—Receivers Preis \$37.50
Mile Arten Belg-Muffs—Receivers Preis \$37.50
Mile Arten Belg-Muffs—Receivers Preis
aufwärts bis 36.50, Unjer Preis
aufwärts bis 36.50, Unjer Preis
Eine anbere Not—Receivers Heels aufw.
bis \$4

Levpiche, Refte, 6 bis 12 Darbs lang,
Bood Brijfels, B. B. \$1.50. Unjer Breis
Jug. alno. R. B. 80. Unjer Breis
Seever, B. B. \$1.50. Unjer Breis

Reine Baaren gurüdgenommen, umgetaufct oder Gelb gurüdgegeben wöhrend diefes Berfaufes.



Weihnachten in Benedig.

Man schreibt aus Benebig: Was

uns der Tannenbaum, bas ift bem Be= netianer ber Lorbeer zu Weihnachten. Lorbeerbäume, ichone, große, prächtige Baume, ohne die Wurzeln abgeschnit-ten, schmuden die Strafen, die Bertaufsbuden und bie armlichfte Saus= lichkeit. Nicht etwa, daß fie angeputt würden, wie unsere Tannen, - auf bergleichen kostspielige, zeitraubende, liebliche Bräuche versteht man sich hier gu Lande nicht, und mit Ausnahme ber ebangelischen Rirche, wo ein großer Tannenbaum mit Gefchenten für arme Rinder behangen ftand, und eines Mün= chener Bier=Saloons, beffen Inhaber für feine Stammgafte" einen Chrift= baum pugen und im Schaufenster auf= stellen ließ, gewahrte man nichts von ber immergrunen Tanne. Sonft aber hab es viel Beiteres und Driginelles auf ber Straße zu feben. Das herrlichste Frühjahrsmetter begünftigte bie Bromenabe, welche nur häufig ins Stocken gerieth, weil auch bie breiteften Strafen Benedigs zu eng find, sobald es gilt, einen Strom bon Menschen gu faffen. Sier liebt man in Allem bas Improvi= firte, fo auch was ben Weihnachtsmartt anbelangt. Auf San Lucca, San Bar= tolomio, gegen ben Rialto gu und bar= über hinaus, auf San Polo u. f. w. wird nach alter Sitte ber Weihnachts: martt abgehalten und alles nur Erbentliche gum Bertaufe gebracht. Unter Un= berem auch Maffen alter Rupferftiche, Partituren, Bücher bon Werth, antife Schmudgegenftanbe und Aehnliches. Aber bon Berfaufsbuben feine Spur: wer etwas zu berkaufen hat, stellt sich mit einem Tifch auf bie Strafe und legt feinen Rram barauf aus. Reicht ber Plat nicht hin, so legt er einfach ben Reft auf bas Strafenpflafter, und bie Baffanten, wie viele ihrer auch fein mogen, umgehen bie Baare ohne Mur= ren im Bogen. Bricht bie Racht berein, fo werben zwei Leuchter herbeigeholt, und bie Rergen auf bem Tifche ange= gunbet. Der Grunmaarenhanbler ift ger Meihnachtszeit ber Mann bes Ta= ges. Die Straße gehört ihm. Er rudt feinen Stand um einen Meter unb bar= iiber weiter in bie Baffe ober ben Campo binein und berfperrt ben Weg mit wahren Sügeln aus Rohlföpfen und Mlumentohl. Raftanien, Biftagien, Feigen und Orangen und Mepfel, getochte Möhren, Alles ist amphitheatra= lich, fünftlerisch geordnet, und hinter jeber Partie Waaren hangt ober fteht ein Lorbeerbusch und eine rothe Later= ne; ber Effett ift munberbar und bie Rulle bes ausgestellten Segens Gottes erfreut Muge und Berg und figelt ben Saumen, Daneben ftehen Berfäufer bon "Mostarba bi Frutti", bie zu tegelfor= migen Bergen aufgeschichtet ift, und wie Marmor blintenber "Manborlata". -

Spielzeug fieht man fo gut wie teines

auf biefem Weihnachtsmartt. Gemufe,

Gilfigfeiten, Shpsftatuen bon 5 Cen-

times ab, und Rrimsframs jeglicher

Art, und bann wieder Haufen Bücher und Mufitalien, bor benen gewichtige Berren mit Brillen und Stubenten ne= ben ben Leuten aus bem Bolfe fteben. Die ein gang erstaunliches Intereffe für diese Makulatur zur Schau tragen. Das Meniafte liegt auch ba wieber auf bem Tifche, bas Meifte aber baneben auf ber Strafe. Much ber Fischmartt ift um Weihnachten fünftlerisch beach= tenswerth. Der Mal ift bas unent= behrlichste Gericht bei Urm und Reich. - Wenn die Gloden ber fiebengig Rir= chen, welche in Venedig gegenwärtig noch ihrem ursprünglichen Zwecke dienen, ihren melancholischen Singfang beginnen, bann ift ber Augenblick ge= tommen, wo fich ber Benetianer gur Tafel fett. Die Bigilia tritt in ihr Recht. Bubor wird ein Lorbeerbufch auf bas offene herbfeuer gelegt, und bie Familie steht aufmerksamen Auges ba=

Sandelshiftorifche Reminisceng.

Strauches zu Ufche verglimmt ift.

Mus Bremen wird geschrieben: Der bebeutenbehandel, ber heutzutage zwi= Schen Bremen und ben Ber. Staaten stattfindet, erhielt in ber hiefigen hifto= rischen Gesellschaft eine interessante Beleuchtung in Bezug auf feinen ersten Anfang, ber, was wohl felbst in Bremen faum genau befannt war, in bas Jahr 1782 fällt. herr Dr. Dungel= mann hatte aus Atten bes Schütting= archibs Räheres barüber in Erfahrung gebracht. Diefe Aften find awar un= bollftändig, geben boch aber über bas Wefentliche Aufschluß. Mit einem Rapital bon 100,000 Thalern hatte fich in bem genannten Jahre eine Aftiengefellschaft gegründet. Die Attien ma= ren 500 Thaler groß, wurden aber fpater auf 630 Thaler erhöht. Der Cargabeur Delius murbe beauftragt, bie Ladung eines nach Bofton unter preußischer Flagge gebrachten Schiffes bort zu berfaufen, ba aber bort gu gleichem Zwede viele andere Schiffe bon Europa eingetroffen waren, fo mußte Delius brei Jahre lang warten, konnte aber auch in biefer Zeit noch nicht Alles absehen. Dieser Migerfolg gab ingwischen Anlaß zu Streitigfei= ten zwischen ben Aftieninhabern und ben Direttoren ber Gefellschaft. Unerwartet nahm bann bas Unternehmen späterhin boch noch einen immerhin leidlichen Ausgang, benn Delius taufte brüben, um Rüdfracht zu haben, Reis und Tabat ein, und biefe Artifel mur= ben hier zu so guten Preisen untergebracht, bag immerhin noch mehrere taufend Thaler Ueberfcuß heraustamen. Damals tonnte man noch nicht ahnen, welchen gewaltigen Aufschwung. ber Sanbel nehmen follte. 3m Jahre 1787 begann bie Unlage bon Bremer= haben, beffen Safen im Oftober 1830

eröffnet wurde. saftenbyoff", täglide Auflage 39,000.

WASHBURN-**CROSBY'S** fuverlatives



Achtet barauf, baß Ihr die obige Marte mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacilät 11,500 faß per Tag.

Beftes in Der Belt! Beftes in Der Welt! Beftes in Der Belt!

Fragen Sie 3hren Grocer barnach.

Befet bie Conntagebeilage ber Abendpost.

Dabt Ahr Wir perfaufen auf

herren - Kleidern, Damen-Manteln. Jackels u. f. m., Uhren, Diamanten 2c. uf Eleine wochentliche pber monatlich

178 STATE STR., gegenüber Palmer House, 2. flur.

- Mbenbs offen.

Finanzielles.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Gtr. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld 3u verleihen auf Grund auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum nets zu verfaufen. Depositen angenommen. Zinfen bezahlt auf Sbaremlagen, Vollmachten ausgestellt, Erbschaften ein eingezogen, Packagescheine vom und nach Europa 12. — Sonntags offen von 10—12 Vormittags.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju vertaufen.

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., 3immer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verfaufen.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. 6uolj Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sicher

Geld zu verleihen! Die Garden Citn Foresters Anilving & Boan Unociation offerert auf Nord Chicago und Kate Bend Brundeigenthum Unteiben unter febr annehmdaren Bedingungen.
Em Subjeriot on Soc per Share per Monat.

Raberes bei: E. W. HUNCKE, Secretair. 152 E. Rorth Ave. - 300 Cinbourn Ave.

Hauseigenthümer!! Bahlen Gure Miether ihre Miethe? Wenn nicht, fprecht bor bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Jimmer 625, Opera Soufe Bldg., Site Clarf und Basbington Str. — Zweigossite: 402 Cleveland Abe.

Schuhverein der hansbesiger gegen schlecht gablende Miether, 371 Larrabee Str. Bm. Cievert, 3204 Bentworth Av. Zerwilliger. 794 Milmautee Ave. F. Beiß, 614 Racine Ave. U. F. Ctolie, 3254 G. Salked Cir.

Perkehrt in zuverläffigen Sefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Mees: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State Str., zwisch, Jackson & VanBuren Diamanten und Schmucklachen du leihen. Richt abgehalte Diamanten für bie Gilffte bef ge-nathnifchen Breifen.

Winangielles.

and Savings Bank

"ROOKERY" GEBAEUDE. Capital, - \$2,000,000 *Ueberschuss*, 1,500,000 Zahlt Zinsen wie folgt:

Sparkasse. - - 30 Conto-Corrent, - - 200 Depositenscheine-Sicht 2º 0

Zeit, 3º Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massen-Verwalter, Vormund, Curator, Registrar und

Vermiethet Kasten im Sicherheitsgewoelbe zu \$5 bis \$75 das Jahr.

\$100,000

6, 61 und 7 prozentige erfte Sopotheken gu verfaufen, in beliebigen Beträgen.

Bute Kapitals-Unlagen. Ausgezeichnete Sicherheiten. Kapital und Sinfen gahlbar in Golb.

C. B. RICHARD & CO. 62 Süd Clarf Str.

GELD an berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts Babiere gur fichern Capital . Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Household Loan Association. (incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 864. 584 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem.

= geld auf Möbel. = Keine Wegnahme, feine Oessentlicheit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Seiellichasten in den Ber. Staaten das größte Rapital besigen, so können wir Kuch niedrigert Raten und längere Zeit gewädren, als trgend Jemand in der Schot. Unterr Sesellschaft is draufiter und macht Sessendiste und den Baugelelfagischen. Darieben gegen leichte wöchenliches oder monatliche Rückzalbiung nach Bequemichkeit. Sprecht und, bevor Johr eine Anleithe macht. Bringst sure Mödel-Receipts mit Euch

te Es wird dentich gesprochen.

Household Loan Association,

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 584 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegrandet 1854. 6 Projent, Geld zu verleihen auf verbefiertes bar vor dem Fäligfeitstermun, wenn gewünscht; große Beiräge eine Spealnicht; Darchen zum Bauer. 180bw M. G. STONE & CO., 2015 Les alle Cir.

Milwaufee Abe. und Paulina Str.

Verkauf geretteter Waaren,

aus dem feuer von Jakob Katz & Co., Wholesale-Hans, Milwaukee, Wisc., und der Duck Brand Co., Chicago, fabrikanten von Gummi-Waaren, Regenröcken, Leder-Jacken und Regenschirmen,

20,000 Yards 40 Zoll breite Sateen Sems Dentione, gang neue, waschechte Muster, werth 15x bis 20c bie Yard, jest für 9000 Dards feine hell- und bunfelgraue

Anu yards feine hell- und dunkelgraue Sciefias (Zallenfukter), 40 Zoll dreit for merth 15c dis 15c die Yarb, für 20 Ballen schweres Nard breites ungebleichtes Betttuch, werth 7c bis 8c, die Nard für

200 weiße Pique Bettdecen, vollständige Größe, werth 75c, für 000 Darbe befte Qualitat Kleiderrodfutter, leicht beschädigt, die Pard

400 weiße baumwollene Bett:Blankets, febr feine Qualität, vollständige Größe— 18.000 Jarbs furze Längen (1—8 Parb) Lonsbale Fruit of the Loom und New Jort Mills gebleichter Muslin, werth 9c—12%c, die Jarb für

7500 Pards 18 Zoll breites, feines **Handtuchleinen**, mit roth und binnen Karros, werth 10c, die Yard für 6c

Girca 100 Heinere Bartien, welche jur Beit Diefes Schreibens noch nicht fortirt find.

Dienstag, den 16. Januar anfangend. und fortdauernd bis alles weg ift. — Die meisten Waaren find so gut

12,000 Yards 30 Soll breiter feiner fran-gofiicher, famarzer Rleiber-Gateen werth 15c bis 18c, die Pard

9000 Bfund Fleifders Deutsche Stridwolle, Lenique Striawolle, (unbefchäbigt), nur fcwarz, das 200 8000 Regenschirme

zu 25 Cents am Dollar.

560 Cloria Silf Regenschirme für Damen. 283ölfig. mit hübig gebogenem Helber 1900 gehen 440 Twilleh Gioria Zamen: Meggenfairme, mit eleg, gebogenen filberbeichiagenen Kirchenholgariffen, werth \$2.25—\$2.51, für.

iniberveischaften etchejendisgerien. Werth \$2.25 - \$2.5°, für.

625. 286 und Bzzöllige Twisse Sist Gerren. Mit hibbigen 75c Gerren. Damen, werth \$3. für.

425 feib Perren. Regenschirme hocheine, mit ichweren vergols dem Romoffeisien, unti ichweren vergols dem Romoffeisien, werth \$3. für.

425 feib Perren. Regenschirme hocheine, mit ichweren vergols dem Romoffeisien, werth \$3.00 \$1 \cdots 30.00 für.

380 feidene Damen. Regenschirme mit eieganten. echt versiberten Griffen, werth \$2.50 bis \$3.00, für.

300 Gloria Sist. Damen. Regenschirme, mit hocheinem schwarzen Schusob-Griff und King über die dand glosspienem schwarzen Schusob-Griff und King über die Schusob-Griff und King über die Griffen und Ki 1800 baumwollene Damens u. Der: remilegenichirme, — unbeschä- 25c bigt, werth 75c bis \$1.00, far.

40 fleine Partien bon extrasfeinen Schirmen ebenfo billig. er 250) lederne Männer: Fa. den, werth von 83.50 bis 80, leiche beschädtigt, alle Größen, — \$1 -25

84 La Salle Street

tauft man bie billigften Vallagelcheine, Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Autwerpen, Rotterdam, Mugen bam Stettin, Sabre, Baris 2c.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit confularifchen Beglaubb gungen, Erbichafte : Collettionen, Poftausigahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Mgentur der Banfa-Linie iwiden Hamburg-Montreal-Chioago. Extra gui und billig für Zwifdendeck-Baffagiere. Reine Unsfrigeret, fein Caftle Carben ober Kopfifener. — Raberes bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rochtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Coldzier & Rodgers,

Rechtsanwälte,

Redzie Building, 30 Randolph Gtr.,

JULIUS GOLDZIER.

JOHN L. RODGERS.

Telephon: Main 4383.

Brauereien.

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilien-Gebraudy.

Daupt:Diffice: Ede Indiana und Desplaines Git. lipmobibofalj H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY,

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Stäfibent. 11jaljmbbj Adam Ortseifen, Bus-Präfibent.

H. L. Bellamy, Gefreidt und Schapmeifter, Wacker & Birk Brewing Co.'s

4 PERFECTO?.
Gin wines Mat. u. Oolfen-Sier, beltens ju emph
In Flaighen und ber fink.
Eclephone 4241.